

Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr **2 0 1 5**

Stand: 11.12.2014



Kurzerläuterungen zum Haushalt 2015 mit Vergleichswerten 2014	Ansatz 2015	Anteil Ergeb- nisplan %	Ansatz 2014	Verände- rung 2015/14
<u>Gesamtergebnisplan</u>				
Erträge	16.091 T€		15.337 T€	754 T€
Aufwendungen	17.504 T€		16.944 T€	560 T€
Jahresergebnis	-1.413 T€		-2.028 T€	615 T€
<u>Entwicklung der Ausgleichsrücklage</u>				
Stand per Ende des Haushaltsjahres unter Berücksichtigung vorläufiges Ergebnis 2014	0 T€		414 T€	-414 T€
<u>Entwicklung der Allgemeinen Rücklage</u>	37.451 T€		38.450 T€	-0.999 T€
Kreditaufnahmen	3.500 T€		3.500 T€	0 T€
Gesamtfinanzplan	2.632 T€		-2.391 T€	5.023 T€
zusätzliche Belastungen durch NKF				
Abschreibungen	1.379 T€		1.402 T€	-23 T€
- Auflösung Sonderposten	-673 T€		-678 T€	5 T€
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-62 T€		-71 T€	9 T€
	644 T€		653 T€	-9 T€
<u>Hebesätze</u>				
Grundsteuer A	213%		209%	4%
Grundsteuer B	423%		413%	10%
Gewerbesteuer	415%		411%	4%
<u>größere Ertragspositionen</u>				
Einkommen- und Umsatzsteuer	5.711 T€	35%	5.430 T€	281 T€
Gewerbesteuer	4.600 T€	29%	4.450 T€	150 T€
Grundsteuer A und B	1.609 T€	10%	1.569 T€	40 T€
Schlüsselzuweisungen	0 T€	0%	0 T€	0 T€
Familienleistungsausgleich	527 T€	3%	526 T€	1 T€
Konzessionsabgaben (Gas und Strom)	392 T€	2%	410 T€	-18 T€
	12.839 T€	80%	12.385 T€	454 T€
<u>größere Aufwandspositionen</u>				
Kreisumlage	6.949 T€	40%	6.580 T€	369 T€
Personalaufwendungen einschl. Versorgungsaufwendungen	3.382 T€	19%	3.343 T€	39 T€
Abschreibungen	1.379 T€	8%	1.402 T€	-23 T€
Gewerbesteuerumlage+Fonds Deutsche Einheit	780 T€	17%	748 T€	32 T€
Energieaufwand	329 T€		309 T€	20 T€
Zuschüsse an Kindergartenträger	270 T€		241 T€	29 T€
Zuschüsse Bunter Sandkasten	0 T€		100 T€	-100 T€
Unterhaltung Grundstücke und Gebäude	657 T€		532 T€	125 T€
Unterhaltung Gemeindestraßen	250 T€		250 T€	0 T€
Straßenentwässerung an das Abwasserwerk	235 T€		262 T€	-27 T€
Schülerbeförderungskosten	93 T€		157 T€	-64 T€
Sozialleistungen	385 T€		226 T€	159 T€
	14.709 T€	84%	14.150 T€	559 T€
<u>größere Investitionen ohne Ermächtigungen</u>	1.832 T€		7.600 T€	-5.768 T€
- Interkommunales Gewerbegebiet "Ravenna-Park"	295 T€			
- Erschließung GE Rodderheide	800 T€			
- diverse Straßenbaumaßnahmen	340 T€			
- Grunderwerb allgemein	150 T€			
- Breitbandversorgung	140 T€			
- EDV - Software und Hardware	39 T€			
- Gartenanlage Haus Werther	30 T€			
- Anschaffungen Feuerwehr	21 T€			
- Buswartehalle und Planungskosten Busbahnhof	17 T€			
- zusätzlich Ermächtigungsübertragungen aus 2014	5.973 T€			
<u>Schuldenstand</u> per Ende des Haushaltsjahres	315 T€		394 T€	-79 T€
Schuldenstand pro Einwohner	28 €		35 €	-7 €
<u>Stellenbesetzung</u> durchschnittliche Stellen	54,32		54,12	0,20
- davon Beschäftigte	52,50		52,30	0,20
- davon Beamte	1,82		1,82	0,00
zusätzlich Anzahl der Auszubildenden	4,00		4,00	0,00



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	
	Seite <u>von - bis</u>
Aufstellungs- und Feststellungsvermerk	
Haushaltssatzung	
Budgetregeln für das Haushaltsjahr 2013	
Übersicht über die Produkte	
Statistische Angaben	
Glossar zum NKF.....	
Vorbericht	1 - 8
Bilanz der Stadt Werther (Westf.) zum 31.12.2013	9 - 10
Gesamtbilanz der Stadt Werther (Westf.) zum 31.12.2012	11 - 12
Aufstellung über Zuschussbedarf je Produkt	13 - 14
Allgemeines	15 - 21
Übersicht über die Aufteilungen der Abschreibungen und Sonderposten	22
Inhalte der einzelnen Positionen des Ergebnisplanes	23 - 24
Ergebnisse im „Gesamtergebnisplan“ und im „Gesamtfinanzplan“	25
Grafiken	27 - 35
Erläuterungen zum Ergebnisplan	37 - 50
Erläuterungen zum Finanzplan	51 - 55
Folgekostenberechnung der Investitionen	56
Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan	57 - 61
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	
Produktbereich 01 - Innere Verwaltung	65 - 128
Produktbereich 02 - Sicherheit und Ordnung	129 - 154
Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben	155 - 177
Produktbereich 04 - Kultur und Wissenschaft	178 - 194
Produktbereich 05 - Soziale Leistungen	195 - 210

Seite
von - bis

Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	211 - 223
Produktbereich 08 - Sportförderung	224 - 237
Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	238 - 245
Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen	246 - 257
Produktbereich 11 - Ver- und Entsorgung	258 - 261
Produktbereich 12 - Verkehrsflächen, und –anlagen, ÖPNV	262 - 270
Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege	271 - 278
Produktbereich 14 - Umweltschutz	279 - 282
Produktbereich 15 - Wirtschaft und Tourismus.....	283 - 294
Produktbereich 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft.....	295 - 298
Stellenplan	299 - 307
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen.....	311
Übersicht über den Stand der Schulden	311 - 312
Zuwendungen an Fraktionen	312
Kosten des Rates	313
Verzeichnis der Fachbereiche	313
Beteiligungsbericht.....	317 - 319

**Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Werther
(Westf.) für das Haushaltsjahr 2015**

wurde gemäß § 80 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung aufgestellt.

.....
Werther (Westf.), 31.10.2014 (Wilfried Köhne)
Kämmerer

**Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Werther
(Westf.) für das Haushaltsjahr 2015**

wurde gemäß § 80 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung zur Bestätigung vorgelegt.

.....
Werther (Westf.), 31.10.2014 (Marion Welke)
Bürgermeisterin

**H a u s h a l t s s a t z u n g
der Stadt Werther (Westf.)
für das H a u s h a l t s j a h r 2 0 1 5**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der z. Zt. gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Werther (Westf.) mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2015**, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf 16.091.110 €

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 17.503.625 €

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit** auf 15.265.610 €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 16.115.075 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der **Investitionstätigkeit** auf 1.992.400 €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 1.945.400 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der **Finanzierungstätigkeit** auf 3.500.000 €

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 66.000 €

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 3.500.000 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 1.288.000 € festgesetzt.

§ 4

Die **Verringerung der Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 414.000 € und die **Verringerung der Allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 998.515 € festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.500.000 € festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
Grundsteuer A auf 213 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke
Grundsteuer B auf 423 v.H.
2. Gewerbsteuer auf 415 v.H.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als 50 % des Ansatzes ausmachen und mindestens 25.000 € betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 10.000 € überschreiten. Diese Ausgaben bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates.

Unerheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 S.1 Halbs.1 GO NRW sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen für

- Wertkorrekturen zu Forderungen
- Interne Leistungsbeziehungen und
- Abschlussbuchungen

Nicht erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, zu deren Leistung die Bürgermeisterin gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW die Zustimmung erteilt hat, sind dem Rat mindestens vierteljährlich zur Kenntnis zu bringen, es sei denn, es handelt sich um geringfügige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis 500 €.

Budgetregeln für das Haushaltsjahr 2015

Grundsätze

- Die Fachbereiche bewirtschaften die ihnen zur Verfügung stehenden Finanzmittel im Rahmen dieser Leitlinien in eigener freier und allgemeiner Verantwortung.
- Es ist Aufgabe der Produktverantwortlichen bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.
- Durch Einbeziehung der Finanzplanung als langfristige Richtschnur bekommen die Fachbereiche weitgehende Planungssicherheit, wobei Eingriffe nur bei deutlichen Abweichungen von den Richtwerten zulässig sein sollen.

Budgetregeln

Die in einem Produkt veranschlagten Aufwandsermächtigungen sowie Ermächtigungen für Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit ist grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Von dieser Regel gelten folgende Ausnahmen:

- Die Ergebnisplanpositionen 11 (Personalaufwand) und 12 (Versorgungsaufwand) sowie die Finanzplanpositionen 10 (Personalauszahlungen) und 11 (Versorgungsauszahlungen) bilden produktübergreifend einen eigenen Deckungskreis.
- Die Ergebnisplanposition 14 (Bilanzielle Abschreibung) sowie die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten bilden ebenfalls produktübergreifend einen eigenen Deckungskreis.

Nachfolgende weitere Aufwands- und Auszahlungspositionen bilden jeweils einen eigenen produktübergreifenden Deckungskreis:

- Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke ohne Grundschulen
- Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke nur Grundschulen
- Energiekosten
- Aufwendungen aus dem ehemaligen Sammelnachweis 06 (Verwaltungssachaufwand)
- Dienstreisen und Aus- und Fortbildung (ohne Feuerwehr)
- Versicherungen
- Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.

Mehrerträge und Mehreinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit dürfen für Mehraufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verwendet werden (§ 21 Abs. 2 GemH-VO). Eintretende Mindererträge bzw. Mindereinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit müssen im jeweiligen Produkt ausgeglichen werden. Das gleiche gilt für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen aus Investitionstätigkeit.

Übersicht über die Produkte der Stadt Werther (Westf.)			
Produktbereich	Produkt	Bezeichnung des Produktes	FB
01 Verwaltung	01.01.01	Kommunaler Sitzungsdienst und Kosten des Rates	1
	01.01.02	Verwaltungssteuerung und -führung	1
	01.01.03	Statistik und Wahlen	1
	01.02.01	Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens - und Schuldenverwaltung, Buchhaltung, Rechnungswesen	2
	01.02.02	Steuern und sonstige Abgaben	2
	01.02.03	Vollstreckung	2
	01.03.01	Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen	GSB
	01.04.01	Personalmanagement	1
	01.04.02	Allgemeine Personalwirtschaft	1
	01.05.01	Zentrale Dienste	1
	01.05.02	Elektronische Datenverarbeitung	1
	01.05.03	Bauhof	4
	01.05.04	Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther	2
	01.05.05	Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)	4
	01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen	2
02 Sicherheit und Ordnung	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	3
	02.01.02	Gewerbe- und Gaststättenwesen	3
	02.01.03	Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose	3
	02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	3
	02.03.01	Einwohnerservice	3
	02.04.01	Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	1
03 Schulträgeraufgaben	03.01.01	Grundschulverbund Standort Werther	1
	03.01.02	Grundschulverbund Standort Langenheide	1
	03.01.03	Schulsozialarbeit Grundschulverbund Werther-Langenheide	1
	03.02.01	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft	1
	03.03.01	Schülerbeförderung	1
04 Kultur und Wissenschaft	04.01.01	Bibliothek	1
	04.01.02	Archiv	1
	04.02.01	Kulturförderung	1
	04.03.01	VHS	1

Produktbereich	Produkt	Bezeichnung des Produktes	FB
05 Soziale Leistungen	05.01.01	Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII	3
	05.02.01	Asyl- und Flüchtlingshilfen	3
	05.03.01	Rentenversicherung	3
	05.04.01	Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung und Festsetzung von Kindergartenbeiträgen	3
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder	1
	06.02.01	Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle	1
	06.03.01	Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien	1
08 Sportförderung	08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten	1
	08.01.02	Freibad	1
	08.02.01	Allgemeine Sportförderung	1
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	09.01.01	Bauleitplanung	4
	09.01.02	Planungsvorhaben Dritter	4
10 Bauen und Wohnen	10.01.01	Baugesuche	4
	10.01.02	Grundstückserwerb und -veräußerung	4
	10.02.01	Denkmalschutz und -pflege	4
11 Ver- und Entsorgung	11.01.01	Abfallentsorgung und -verwertung	UWB
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	12.01.01	ÖPNV	1
	12.02.01	Gemeindestraßen einschließlich Parkraum	4
13 Natur- und Landschaftspflege	13.01.01	Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen, Wald- und Freiflächen	UWB
	13.02.01	Oberflächengewässer	UWB
14 Umweltschutz	14.01.01	Umweltinformationen und -maßnahmen	UWB
15 Wirtschaft und Tourismus	15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	1
	15.02.01	Wirtschafts- und Tourismusförderung	1
	15.02.02	Anteile an verbundenen Unternehmen	2
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	2

Fb 1 = Service, Schule, Kultur und Sport
Fb 3 = Ordnungs- und Sozialwesen
GSB = Gleichstellungsbeauftragte

Fb 2 = Finanzen
Fb 4 = Planen und Bauen
UWB = Umweltbeauftragter

Statistische Angaben

Einwohnerzahl (IT.NRW)	gesamt	weiblich	männlich
31.12.2002	11.791	5.988	5.803
31.12.2003	11.676	5.962	5.714
31.12.2004	11.548	5.926	5.622
31.12.2005	11.460	5.852	5.608
31.12.2006	11.535	5.904	5.631
31.12.2007	11.549	5.930	5.619
31.12.2008	11.504	5.894	5.610
31.12.2009	11.455	5.854	5.601
31.12.2010	11.453	5.817	5.636
31.12.2011	11.337	5.770	5.567
31.12.2012	11.264	5.721	5.543
31.12.2013	11.353	5.722	5.631

Offizielle Zahlen des IT.NRW (Information und Technik Nordrhein-Westfalen - Geschäftsbe-
reich Statistik) per 31.12.2014 beziehungsweise per 30.06.2014 liegen nicht vor, somit
wurden die Einwohnerzahlen per 31.12.2013 zu Grunde gelegt. Es handelt sich hierbei um
die vorläufigen Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011.

Gemeindefläche 35,33 km²

Schülerzahlen des Grundschulverbundes	per 30.09.2013	per 30.09.2014
Standort Werther	319	333
Standort Langenheide	111	96
Gesamt	430	429

Kindergartenplätze besetzte Plätze	2013/2014	2014/2015
Träger - AWO	146	146
Träger - Kirche	142	154
Träger - Elterninitiative	32	31
Gesamt	320	331

Von der Kirchenträgerschaft sind ab 01.08.2014 - 17 Kitaplätze in der ehemaligen Haus-
meisterwohnung der Grundschule Werther eingerichtet worden, die Gruppe ist zugehörig zu
dem Kindergarten „Im Viertel“.

Besucherzahlen des Freibades	2013	2014
Gesamt	32.519	26.306

Hebesätze, Gebühren und Steuern 2015

Hebesätze	ab 01.01.2015
Grundsteuer A	213 %
Grundsteuer B	423 %
Gewerbesteuer	415 %
Zweitwohnungssteuer	ab 01.04.2005 10 % der Nettokaltmiete

Abfallbeseitigungsgebühren	ab 01.01.2015
Restmüll 35 l (eigene Tonne)	72,48 €
Restmüll 50 l (eigene Tonne)	89,52 €
Restmüll 60 l (eigene Tonne)	100,80 €
Restmüll 80 l (eigene Tonne)	123,48 €
Restmüll 120 l (eigene Tonne)	168,72 €
Restmüll 240 l (eigene Tonne)	304,56 €
Restmüll 60 l (geleaste Tonne)	105,12 €
Restmüll 80 l (geleaste Tonne)	127,80 €
Restmüll 120 l (geleaste Tonne)	173,04 €
Restmüll 240 l (geleaste Tonne)	308,88 €

Kompostgebühren	ab 01.01.2015	Ganz- jahres- tonne	Saison- tonne vom 15.04. bis 15.11.
Kompost 60 l		54,48 €	33,58 €
Kompost 80 l		71,16 €	43,31 €
Kompost 120 l		104,64 €	62,84 €
Kompost 240 l		204,84 €	121,29 €

Hundesteuer	
1. Hund	55,20 €
2. Hund 100 %	67,20 €
3. Hund 100 %	79,20 €
1. Kampfhund	613,20 €
2. Kampfhund - je Hund	817,20 €
3. Kampfhund - je Hund	1.022,40 €

Wasser und Abwassergebühren	
Wasser - pro cbm	1,22 €
Abwasser - pro cbm	ab 01.01.2015 2,56 €
Niederschlagswasser - pro qm	ab 01.01.2015 0,71 €

Glossar zum NKF

Abschreibungen (AfA = Absetzung für Abnutzung):

Abschreibungen erfassen den Werteverzehr bei langlebigen Wirtschaftsgütern (Vermögensgegenstände, die länger als ein Jahr im Geschäftsprozess eingesetzt werden). Der Werteverzehr kann durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe wie einen Unfallschaden oder Preisverfall veranlasst sein. Die Abschreibung wird als Aufwand im Ergebnisplan bzw. in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

- Nutzungsdauer
- Werteverzehr

Aktiva:

Die Aktiva (oder Aktivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Anlage- und Umlaufvermögen und den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt sind. Sie lässt erkennen, wie das auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesene Kapital zu einem bestimmten Zeitpunkt konkret verwendet wird bzw. wurde.

- Anlagevermögen
- Gegensatz: Passiva
- Umlaufvermögen

Aktivierung:

Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet.

Allgemeine Rücklage:

Der Bilanzausweis resultiert aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und sämtlicher Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst. Ergibt sich eine positive Saldogröße, stellt diese die allgemeine Rücklage dar. Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbedarf/Fehlbetrag aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichsrücklage abgefangen werden, ist dieser durch eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage auszugleichen.

- Ausgleichsrücklage

Anderskosten:

Anderskosten gehören neben den Zusatzkosten zu den kalkulatorischen Kosten. Hierbei handelt es sich um Kosten, denen ein Aufwand in anderer Höhe gegenübersteht. Zu den Anderskosten zählen u.a. kalkulatorische Abschreibungen oder kalkulatorische Mieten. Beispielsweise werden kalkulatorische Abschreibungen gebildet, wenn die Aufwendungen nicht die tatsächlichen Wertminderungen abdecken. Zweck ist es also, den tatsächlichen Werteverzehr darzustellen.

- Kalkulatorische Kosten
- Zusatzkosten

Anlagenbuchhaltung:

In der Anlagenbuchhaltung werden die langlebigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens erfasst und verwaltet. Aufgabe der Anlagenbuchhaltung ist die Bewertung und Buchung von Zu- und Abgängen des Anlagevermögens sowie die Ermittlung und Buchung der Abschreibung.

Anlagevermögen:

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände einer Kommune, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäfts-/Dienstbetrieb zu dienen. Es umfasst alle Vermögensteile, die zum Aufbau und zur Ausstattung eines Betriebes nötig und langfristig in der Kommune gebunden sind.

Das Anlagevermögen wird im Gegensatz zum Umlaufvermögen nicht weiter be- oder verarbeitet und geht nicht in den Prozess der betrieblichen Leistungserstellung ein.

Nur die Vermögensgegenstände, die als Gebrauchsgüter klassifiziert werden und deren wirtschaftliches Eigentum bei der Kommune liegt, werden dem Anlagevermögen zugeordnet. Das Anlagevermögen besteht aus immateriellem Vermögen, Sach- und Finanzanlagen und wird auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

- Immaterielle Vermögensgegenstände
- Umlaufvermögen

Anschaffungskosten/Anschaffungswert:

Bei den Anschaffungskosten bzw. dem Anschaffungswert handelt es sich um jegliche Aufwendungen, die anfallen, um einen Gegenstand in den betriebsbereiten Zustand zu versetzen. Sie umfassen den Kaufpreis und Nebenkosten wie z.B. Überführungskosten, Zoll usw..

Aufwand:

Aufwand ist der bewertete - aber nicht unbedingt zahlungswirksame - Verbrauch / Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen einer Organisationseinheit in einer Rechnungsperiode (Haushaltsjahr = Kalenderjahr).

Außerordentliche Aufwendungen und Erträge:

Bei außerordentlichen Aufwendungen bzw. Erträgen handelt es sich um ungewöhnliche bzw. seltene oder periodenfremde Aufwendungen oder Erträge wie beispielsweise aus der Vermögensveräußerung oder aus der Herabsetzung von Schulden oder Rückstellungen. Im Haushaltsplan sind hierfür keine Haushaltsansätze ausgewiesen bzw. bei außerplanmäßigen Aufwendungen sind auch keine Haushaltsreste verfügbar.

Außerordentliches Ergebnis:

Das außerordentliche Ergebnis ist der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und außerordentlichen Aufwendungen.

- Außerordentliche Aufwendungen und Erträge
- Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Finanzergebnis
- Jahresergebnis
- Ordentliches Ergebnis

Außerplanmäßige Einzahlungen und Auszahlungen:

Hierbei handelt es sich um Einzahlungen oder Auszahlungen, für die im Haushaltsplan keine Ermächtigung veranschlagt ist.

Ausgabe:

Eine Ausgabe vermindert das Netto-Geldvermögen (Kasse + Forderungen - Verbindlichkeiten). Ausgaben setzen sich zusammen aus den Auszahlungen, den Abgängen von kurzfristigen Forderungen und den Zugängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten. Beispiel: Entstehung von Verbindlichkeiten durch den Kauf von Gütern und Dienstleistungen ohne unmittelbaren Zahlungsmittelabfluss. Hier liegt eine Ausgabe, jedoch keine Auszahlung vor.

Ausgleichsrücklage:

Die Ausgleichsrücklage wird nur einmal im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung ermittelt. Sie kann bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Ausgleichsrücklage dient insbesondere als Ausgleich für Fehlbeträge. Ist der Bestand aufgezehrt, führt jeder weitere Fehlbetrag der Ergebnisrechnung zu einer Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage.

- Allgemeine Rücklage

Auszahlung:

Bei einer Auszahlung handelt es sich um einen Abfluss von Zahlungsmitteln. Hierbei wird der Zahlungsmittelbestand (Bestand in der Kasse, Schecks, Guthaben auf Bankkonten) verringert. Das gesamte Geldvermögen kann bei einer Auszahlung konstant bleiben, da hierzu auch kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten gehören.

Bestandsveränderung:

Bestandsveränderungen ergeben sich, wenn mehr hergestellt als verkauft wird (Bestandsmehrung) oder mehr verkauft als hergestellt wird (Bestandsminderung). Dies verzerrt den Erfolgsausweis insofern, als sich die Aufwendungen auf die hergestellte Menge, die Erlöse jedoch auf die abgesetzte Menge von Erzeugnissen beziehen. Daher sind auch die Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen beim Erfolgsausweis zu berücksichtigen. Eine Bestandsminderung hat Aufwandscharakter, eine Bestandsmehrung hat Ertragscharakter.

Bewertung:

Unter Bewertung versteht man die Feststellung des Wertes einer Forderung oder Verbindlichkeit, eines Rechts oder sonstigen Vermögensgegenstandes in Geldeinheiten zur Erstellung einer Bilanz. Gesetzliche Vorschriften sollen willkürliche Bewertungen insbesondere aus Gründen des Gläubigerschutzes verhindern. Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze und deren Anwendungsmöglichkeiten finden sich im Handelsgesetzbuch und in den Steuergesetzen. Bewertungsgrundsätze sind unter anderem das Niederstwert- und das Höchstwertprinzip, welche beide aus dem Vorsichtsprinzip abgeleitet worden sind.

- Niederstwertprinzip
- Höchstwertprinzip

Bilanz:

Bei der Bilanz handelt es sich um eine Gegenüberstellung des Eigenkapitals und aller Schulden (Passiva) mit den Vermögenswerten (Aktiva) zu einem bestimmten Stichtag. Die Bilanz muss immer ausgeglichen sein.

Bilanzkennzahlen:

Die Bilanz kann mit Kennzahlen (Verhältniszahlen) analysiert werden. Zur Analyse kommunaler Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse wurde ein „NKF-Kennzahlenset“ herausgegeben. Dieses Kennzahlenset umfasst 19 Kennzahlen, die zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Eröffnungsbilanz bzw. Jahresabschluss einer Kommune herangezogen werden können. Sobald alle Kommunen ihre Haushaltswirtschaft auf das Neue Kommunale Finanzmanagement umgestellt haben (2009), sind landesweite Vergleiche mit anderen Kommunen möglich.

- NKF-Kennzahlenset

Buchwert:

Buchwert ist der Wert, mit dem die zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewerteten Aktiva und Passiva, vermindert um Abschreibungen und vermehrt um Zuschreibungen, in der Bilanz erfasst sind („zu Buche stehen“). Bestimmt wird der Buchwert nach bestimmten Grundsätzen (z.B. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung).

- Bewertung
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen
- Abschreibungen
- Zuschreibungen

Budget:

Bestimmten Organisationseinheiten einer Verwaltung (beispielsweise Fachbereiche) werden bestimmte Finanzmittel zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt. Hierbei spricht man von Budgets.

Controlling:

Das Controlling ist ein Steuerungsinstrument, um das Erreichen von Verwaltungszielen zu sichern. Ein Instrument für das Controlling ist beispielsweise die Kosten- und Leistungsrechnung.

- Grundzahlen
- Kennzahlen
- NKF-Kennzahlenset

Deckungsbeitrag:

Der Deckungsbeitrag ist die Differenz zwischen den Erlösen und den variablen Kosten. Der Deckungsbeitrag sagt aus, in welcher Höhe dieses Produkt zur Deckung der Fixkosten dient.

Debitor:

Bei einem Debitor (Schuldner) handelt es sich um eine Person, die in der Schuld steht, Forderungen des Gläubigers (Kreditor) zu erbringen. Den Debitor nennt man auch Zahlungspflichtigen.

- Kreditor

Doppelte Buchführung:

- Doppik.

Doppik:

Der Begriff Doppik steht für „Doppelte Buchführung in Konten“. Aufgabe der Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle.

Drei-Komponenten-Rechnung:

Bei den drei Komponenten handelt es sich um die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung.

Eigenkapital:

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen Vermögen und Schulden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital.

Eigenkapital-Spiegelbildmethode:

Hierbei handelt es sich um eine Bewertungsmethode für Beteiligungen an Unternehmen für die Bilanzierung in der Eröffnungsbilanz. Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in den Gesamtabschluss einbezogen werden brauchen, können mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt werden.

Einnahme:

Eine Einnahme erhöht das Netto-Geldvermögen (Kasse + Forderungen - Verbindlichkeiten). Einnahmen setzen sich zusammen aus den Einzahlungen, den Zugängen von kurzfristigen Forderungen und den Abgängen von kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Einzahlung:

Bei einer Einzahlung handelt es sich um einen Zahlungsmittelzugang (Erhöhung des Bargeld oder Bankkontenbestandes).

Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit:

Dies ist der Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge und der Summe der ordentlichen Aufwendungen.

- Außerordentliches Ergebnis
- Finanzergebnis
- Jahresergebnis
- Ordentliches Ergebnis

Ergebnisplan:

Hier werden der vollständige Ressourcenverbrauch (Aufwand) und das Ressourcenaufkommen (Ertrag) dargestellt.

Eröffnungsbilanz:

Die Eröffnungsbilanz ist die Bilanz, welche mit dem Beginn des ersten Haushaltsjahres mit einer Rechnungsführung nach den Regeln der doppelten Buchführung aufzustellen ist. Grundlage der Aufstellung sind die Ergebnisse der Inventur und die daraus entstandene Inventarliste.

- Bilanz

Ertrag:

Ertrag ist der bewertete, aber nicht unbedingt zahlungswirksame Wertezuwachs innerhalb einer Periode (z.B. Haushaltsjahr).

Ertragswertverfahren:

Das Ertragswertverfahren dient der Ermittlung des Wertes von Renditeobjekten durch Berechnung der kapitalisierten Erträge, die mit diesen Objekten voraussichtlich erwirtschaftet werden (Ertragswert = Barwert der zukünftigen Überschüsse aus Einnahmen und Ausgaben). Es wird insbesondere bei der Bewertung eines Unternehmens oder eines vermieteten bzw. verpachteten Grundstücks angewendet und ist in Deutschland in der Wertermittlungsverordnung gesetzlich normiert worden.

Finanzanlagen:

Die Finanzanlagen zählen zum Anlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz. Sie dienen auf Dauer finanziellen Anlagezwecken. Zu den Finanzanlagen gehören Anteile an verbundenen Unternehmen (i.d.R. Unternehmensbeteiligungen von mehr als 50 %) und Beteiligungen sowie Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen.

Finanzbuchhaltung:

Die Finanzbuchhaltung hat die Buchführung und Zahlungsabwicklung einer Kommune zu erledigen. Sie gliedert sich in die Bereiche „Buchführung“ und „Zahlungsabwicklung“. In der Finanzbuchhaltung werden alle Geschäftsvorfälle und die dadurch bedingten Veränderungen der Vermögens- und Kapitalverhältnisse einer Kommune erfasst. Sie hat die Angaben zu machen und die Daten zu liefern, die eine Grundlage für den Haushaltsplan mit Ergebnisplan und Finanzplan sowie für den Jahresabschluss mit Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und der Bilanz bilden sollen.

Finanzergebnis:

Dies ist der Saldo aus Finanzerträgen und den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen.

- Außerordentliches Ergebnis
- Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Jahresergebnis
- Ordentliches Ergebnis

Finanzmittel:

Zu den Finanzmitteln (auch Zahlungsmittel genannt) zählen das Bargeld und Guthaben bei Banken (einschl. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten). Die Veränderung des Finanzmittelbestandes ergibt sich aus der Gesamtfinanzzrechnung.

Finanzplan / Finanzrechnung:

Der Finanzplan bzw. die Finanzrechnung beziehen sich auf die betriebswirtschaftlichen Rechengrößen „Einzahlungen“ und „Auszahlungen“. Hier werden alle Geschäftsvorfälle abgebildet, die das Geldvermögen (d.h. die Bilanzpositionen, Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) verändern. Ziel des Finanzplans ist die sorgfältige Planung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes und die Feststellung eines notwendigen Kreditbedarfs für den Planungszeitraum.

Der Finanzplan enthält somit:

- die Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit
- die Summe aller Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus den Teilfinanzplänen
- die Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit.

Fremdkapital:

Fremdkapital sind die auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesenen Schulden bzw. Rückstellungen, die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten darstellen.

Forderungen:

Die Forderungen einer Kommune sind auf der Aktivseite beim Umlaufvermögen zu bilanzieren. Die Forderungen der Kommunen sind in einem Forderungsspiegel nachzuweisen. Im Forderungsspiegel sind die einzelnen Forderungsarten (z.B. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen) mit Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 - 5 Jahre, mehr als 5 Jahre) anzugeben.

Forderungsspiegel:

- Siehe Forderungen.

Gewinn:

Hierbei handelt es sich um einen Begriff aus der Privatwirtschaft. Für den Bereich der Kommunen wird hierzu auf den Begriff „Jahresergebnis“ verwiesen.

Gesamtabschluss:

Ein wichtiges Ziel der Reform des Haushaltsrechts ist die Verbesserung des Gesamtüberblicks über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Kommunen. Daher hat eine Kommune erstmals zum 31.12.2010 einen Jahresabschluss und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche zu einem Gesamtabschluss (Konzernabschluss) zusammenzuführen. Der Gesamtabchluss besteht aus Gesamtergebnisrechnung, Gesamtbilanz und Gesamtanhang. Dem Gesamtabschluss sind ein Gesamtlagebericht und ein Beteiligungsbericht beizufügen.

- Konsolidierung

Gesamtfinanzplan:

Der Gesamtfinanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Im NKF wird die Planungskomponente zur Gesamtfinanzrechnung als Gesamtfinanzplan bezeichnet. Der Gesamtfinanzplan und die Gesamtfinanzrechnung sind von den Bezeichnungen der einzelnen Zeilen her identisch.

- Gesamtfinanzrechnung

Gesamtfinanzrechnung:

Im NKF ist die Gesamtfinanzrechnung ein Teil des Jahresabschlusses. In ihr werden die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode (Haushaltsjahr) nachgewiesen. Hieraus ergeben sich die Änderungen des Bestandes an Finanzmitteln.

- Gesamtfinanzplan

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV):

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden meist staffelförmig die Erträge und Aufwendungen einer Periode gegenübergestellt, um den Jahresgewinn zu ermitteln. Dieser Begriff stammt aus der Privatwirtschaft. Bei den Kommunen spricht man von der „Ergebnisrechnung“.

Grundzahlen:

Hierbei handelt es sich um quantitative Informationen, die die Grundlage für Struktur- oder Kennzahlen oder ihre Interpretation liefern. Sie lassen sich nicht weiter aufschlüsseln, sind für sich betrachtet nicht steuerungsrelevant, beschreiben im Allgemeinen Sachverhalte, die kurz- und mittelfristig nicht oder kaum zu beeinflussen sind (z.B. Einwohnerzahl, Zahl erteilter Genehmigungen) und sind in der Regel absolute Zahlen. Aus mehreren Grundzahlen werden durch Verknüpfungen Kennzahlen abgeleitet, z.T. auch für die Interpretation erforderliche Strukturzahlen.

- Kennzahlen

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Kommunen:

- allgemeine Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
 - o Dokumentation
 - o Rechenschaft
 - o Kapitalerhaltung
 - o intergenerative Gerechtigkeit
- spezielle Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung:
 - o Vollständigkeit
 - o Richtigkeit und Willkürfreiheit
 - o Verständlichkeit
 - o Öffentlichkeit
 - o Aktualität
 - o Relevanz
 - o Stetigkeit
 - o Recht- und Ordnungsmäßigkeit

Haftungsverhältnisse:

Beispiele für Haftungsverhältnisse sind Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen und aus ähnlichen Rechtsgeschäften.

Haushaltsausgleich:

Nach den gesetzlichen Vorgaben ist die Kommune verpflichtet, jährlich einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung zum Haushaltsausgleich gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann. Kann dieses Ziel nicht erreicht werden, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

- Haushaltssicherungskonzept

Haushaltsreste:

Am Jahresende können nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen ins nächste Jahr übertragen werden. Bei der Übertragung von Ermächtigungen ist die sachliche Festlegung im Haushaltsplan zu beachten. Nähere Einzelheiten hierzu sind in § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW geregelt.

Haushaltssicherungskonzept:

Das Ziel des Haushaltssicherungskonzeptes ist die Wiederherstellung der künftigen, dauernden Leistungsfähigkeit einer Kommune im Rahmen der geordneten Haushaltsführung. Im Haushaltssicherungskonzept hat die Kommune den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist. Ein Haushaltssicherungskonzept ist aufzustellen, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

- durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
- innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird. Als Bestandteil des Haushaltsplanes bedarf das Haushaltssicherungskonzept der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Aufsichtsbehörde kann die Genehmigung mit Bedingungen und Auflagen versehen.

Haushaltsvermerke:

Haushaltsvermerke sind einschränkende oder erweiternde Bestimmungen zu Ansätzen im Haushaltsplan.

Herstellungskosten:

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen.

Höchstwertprinzip:

Dieses Prinzip ist ein Bewertungsgrundsatz für Verbindlichkeiten, der besagt, dass der Wertansatz nach oben korrigiert werden muss, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert. Für die Bewertung des Vermögens gilt das Niederstwertprinzip.

- Bewertung
- Niederstwertprinzip

Immaterielle Vermögensgegenstände:

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Kommune Ausgaben entstehen und die bewertungsfähig sind (z.B. Software-Lizenzen). Bilanziert werden dürfen aber nur die käuflich erworbenen Software- Lizenzen.

Inneres Darlehen:

Ein inneres Darlehen ist die vorübergehende Inanspruchnahme von Mitteln der Sondervermögen zur Deckung von Investitionstätigkeiten im Finanzplan.

Intergenerative Gerechtigkeit:

Nach dem Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit (auch Generationen-Gerechtigkeit genannt) soll jede Periode mit ihrem Ressourcenverbrauch belastet werden, den sie verursacht. Vorgriffe auf spätere Perioden sowie deren ungerechtfertigte Belastungen sind unzulässig. Der gesamte Ressourcenverbrauch einer Periode muss somit regelmäßig durch Erträge derselben Periode gedeckt werden, um nachfolgende Generationen nicht zu überlasten.

Inventar:

Ein Inventar ist ein stichtagsbezogenes, auf einer Inventur basierendes Verzeichnis aller Vermögensgegenstände (Vermögen) und Schulden einer Kommune. Hierbei werden alle Vermögensgegenstände nach Art, Menge und Wert erfasst.

- Inventur

Inventur:

Die Inventur ist die jährlich vorzunehmende körperliche Erfassung und Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden z.B. durch Zählen, Messen, Wiegen, Schätzen oder auf Grundlage von buchhalterischen Aufzeichnungen.

- Inventar

Investitionen:

Unter Investitionen versteht man Ausgaben für die Veränderung des Anlagevermögens.

Jahresabschluss:

Der Jahresabschluss ist der rechnerische Abschluss eines Haushaltsjahres und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. die Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile sind die Bilanz, die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information, Rechenschaftslegung, Dokumentation, Erfolgsermittlung.

Jahresergebnis:

Das Jahresergebnis ist die Summe aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis.

- Außerordentliches Ergebnis
- Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Finanzergebnis
- Ordentliches Ergebnis

Kalkulation:

Aufgabe der Kalkulation ist die Auswertung und Aufbereitung der im betrieblichen Leistungsprozess entstandenen Kostenträger (Produkte).

- Kosten- und Leistungsrechnung

Kalkulatorische Kosten:

Die kalkulatorischen Kosten dienen der sachlichen Abgrenzung von Kosten und Aufwendungen. In der Kostenrechnung müssen kalkulatorische Kosten verrechnet werden, damit ohne Rücksicht auf handels- und/oder steuerrechtliche Vorschriften die für kostenrechnerische Zwecke richtige Bemessung des Werteverzehrs an Produktionsfaktoren gefunden wird. Unterschieden wird bei kalkulatorischen Kosten zwischen Anderskosten und Zusatzkosten.

- Anderskosten
- Zusatzkosten

Kennzahlen:

Zur Konkretisierung und zur Überwachung der Zielerreichung ist der Einsatz von geeigneten Messgrößen erforderlich. Dabei sollten vorrangig Messgrößen eingesetzt werden, die direkt über die Erreichung eines Ziels Auskunft geben. Als solche Messgrößen, die als absolute oder relative Zahlen Verwendung finden, dienen die Kennzahlen eines jeden Produktes.

- NKF-Kennzahlenset

Konsolidierung:

Nach der Einheitstheorie wird eine Kommune als ein „Unternehmen/Konzern“ angesehen. Im NKF wird der Begriff der Konsolidierung zur Aufrechnung konzerninterner Vorgänge im Konzernabschluss oder Gesamtabchluss verwandt. Als Konsolidierungsverfahren finden die Vollkonsolidierung und die Equity-Methode Anwendung. Bei der Vollkonsolidierung werden Vermögensgegenstände, Schulden, Aufwendungen und Erträge aus den Jahresabschlüssen der Beteiligungsgesellschaften voll in den Gesamtabchluss der Kommune einbezogen. Bei der Equity-Methode wird der Beteiligungsbuchwert im Gesamtabchluss jährlich an die Entwicklung des Eigenkapitals des Beteiligungsunternehmens angepasst.

Kontenarten:

Es gibt:

- Bestandskonten der Bilanz

Sie enthalten die Fortschreibung der aktiven und passiven Bilanzpositionen. Sie teilen sich in Aktiv- und Passivkonten auf. Die Bilanzkonten weisen nur reine Zu- und Abgänge aus (also weder Ertrag noch Aufwand). Sie werden über die Schlussbilanz abgeschlossen.

- Erfolgskonten der Ergebnisrechnung

In den Erfolgskonten (Ertrags- und Aufwandskonten) werden die Erträge und Aufwendungen gebucht. Diese Konten werden über die Ergebnisrechnung abgeschlossen.

Kontenplan:

Systematische Gliederung aller Konten der Buchführung (Bestands-, Ertrags- und Aufwandskonten) sowie aller Konten der Finanzrechnung einer Kommune.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR):

Die KLR ist ein wesentlicher Bestandteil des internen Rechnungswesens. Die grundsätzlichen Aufgaben bestehen in der Planung, Steuerung und Kontrolle von betrieblichen Bereichen und Prozessen. Durch die Kosten- und Leistungsrechnung erhält die Unternehmens-/ Verwaltungsleitung Informationen über das betriebliche Geschehen auf quantitativer Basis. Den umfassendsten Informationsauftrag stellt die Ermittlung des Betriebserfolges/Jahresergebnisses dar.

Kosten:

Kosten sind der in Geld bewertete Werteverzehr von Gütern und Dienstleistungen zur Erstellung von betrieblichen Leistungen.

Kreditor:

Bei einem Kreditor handelt es sich um einen Gläubiger bzw. Kreditgeber. Der Gegenpart zum Kreditor ist der Debitor (Schuldner).

- Debitor

Lagebericht:

Der Eröffnungsbilanz sowie dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermitteln. Einerseits ist der Lagebericht ein Rückblick auf das Haushaltsjahr und hat die Aufgabe, den Verlauf der laufenden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit in zusammengefasster Form darzustellen. Andererseits soll er auch Schlussfolgerungen für die zukünftige Haushaltswirtschaft enthalten.

Leistung:

Unter Leistung versteht man in Geld bewertete, aus dem betrieblichen Produktionsprozess hervorgegangene Güter einer Periode.

Liquide Mittel:

Liquide Mittel sind sofort verfügbare Mittel. Sie umfassen den Bargeldbestand und die Guthaben auf Bankkonten.

Liquidität:

Liquidität ist die Fähigkeit und Bereitschaft, die bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau begleichen zu können.

Liquiditätskredite:

Liquiditätskredite sind Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Niederschlagung:

Bei einer Niederschlagung wird die Weiterverfolgung des fälligen Anspruchs zurückgestellt, ohne jedoch auf den Anspruch selbst zu verzichten. Hierbei handelt es sich in der Regel um eine verwaltungsinterne Maßnahme (anders wie beim Erlass einer Forderung).

Niederstwertprinzip:

Das Niederstwertprinzip ist ein Bewertungsgrundsatz für Vermögensgegenstände. Dieser Bewertungsgrundsatz besagt, dass das Vermögen mit dem niedrigsten möglichen Wert in der Bilanz angesetzt werden muss. Für die Bewertung von Schulden gilt das Höchstwertprinzip.

- Bewertung
- Höchstwertprinzip

NKF:

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft im Sinne einer neuen betriebswirtschaftlichen Steuerung. Mit der Einführung von NKF werden folgende Ziele verfolgt:

- weitere Verbesserung der Steuerungsfähigkeit in den Kommunen durch konsequente Produktorientierung und Steuerung über Ziele und Kennzahlen
- vom Geldverbrauchskonzept zum Ressourcenverbrauchskonzept: Förderung nachhaltiger Haushaltswirtschaft und intergenerativer Gerechtigkeit
- mehr Transparenz im kommunalen Haushalt für die Bürgerinnen und Bürger. Alle Kommunen des Landes NRW müssen bis zum Jahr 2009 ihr Rechnungswesen von der Kameralistik auf ein doppisches Haushalts- und Rechnungswesen auf der Basis der kaufmännischen doppelten Buchführung umstellen.

NKF-Kennzahlenset:

Das NKF-Kennzahlenset wurde von Aufsichtsbehörden der Gemeinden (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt NRW als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der öffentlichen Rechnungsprüfung für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen erarbeitet. Das Kennzahlenset umfasst hierbei folgende Kennzahlen:

- o Steuerquote
- o Zuwendungsquote
- o Personalintensität 1
- o Sach- und Dienstleistungsintensität
- o Abschreibungslastquote
- o Transferaufwandsquote
- o Zinslastquote
- o Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit
- o Fehlbetragsquote 1 + 2
- o Eigenkapitalreichweite
- o Reinvestitionsquote
- o Kurzfristige Verbindlichkeitsquote
- o Dynamischer Verschuldungsgrad
- o Eigenkapitalquote 1 + 2
- o Anlagendeckungsgrad 2
- o Anlagenintensität
- o Infrastrukturquote.

Das Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien möglich.

- Kennzahlen

Nutzungsdauer:

Unter Nutzungsdauer wird die Zeitspanne verstanden, in der ein abnutzbares Wirtschaftsgut im Betrieb verwendet werden kann.

- Abschreibungen
- Werteverzehr

Ökonomisches Prinzip:

Das ökonomische Prinzip wird auch Wirtschaftlichkeitsprinzip genannt. Demnach handelt wirtschaftlich, wer mit gegebenen Mitteln den größtmöglichen Erfolg (Maximalprinzip) oder wer ein gegebenes Ziel mit dem geringsten Mitteleinsatz (Minimalprinzip) erreicht.

Ordentliches Ergebnis:

Das ordentliche Ergebnis ist die Summe aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis.

- Außerordentliches Ergebnis
- Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit
- Finanzergebnis
- Jahresergebnis

Output:

Hierbei handelt es sich um das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produkterstellung dieser Organisationseinheit.

Passiva:

Die Passiva (oder Passivseite der Bilanz) entspricht der Summe aus dem Eigenkapital, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung. Die Passivseite (rechte Seite der Bilanz) gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, das zur Finanzierung der auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde.

- Eigenkapital
- Fremdkapital
- Gegensatz: Aktiva

Pensionsrückstellungen:

Für Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften sind auf der Passivseite der Bilanz Rückstellungen anzusetzen. Zu diesen Rückstellungen gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst. Für die Rückstellungen ist im Teilwertverfahren der Barwert zu ermitteln.

Periodengerechte Abgrenzung:

Aufwendungen und Erträge müssen dem Zeitraum ihrer Entstehung bzw. ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses genau zugeordnet werden.

Produkt:

Unter einem Produkt wird eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen verstanden, die von Stellen außerhalb des jeweiligen Fachbereiches (innerhalb oder außerhalb) der Verwaltung benötigt werden. Produkte können materiell oder immateriell sein und besitzen einen Wert, für den der Kunde einen Preis zahlen muss oder müsste. Produkte im kommunalen Bereich sind beispielsweise die Beratung eines Sozialhilfeempfängers, die Bereitstellung eines Kindergartenplatzes oder Erteilung einer Genehmigung.

Produktbereich:

Der Produktbereich stellt die oberste Gliederungsebene dar und ist eine verbindliche Mindestgliederung der Kommunalhaushalte. Jeder Kommunalhaushalt in Nordrhein-Westfalen muss die vorgeschriebenen 17 Produktbereiche des Produktrahmens abbilden. Ein Produktbereich fasst mehrere, thematisch zusammengehörige Produktgruppen zusammen.

Produktgruppe:

Die Produktgruppe fasst mehrere Produkte zusammen, die inhaltlich in einem engen Zusammenhang stehen.

Produktbeschreibung:

In der Produktbeschreibung werden die notwendigen Produktinformationen beschrieben. Hierzu zählen beispielsweise die inhaltliche Beschreibung des Produkts, Ziele, Kennzahlen, Angaben zum Personaleinsatz, Bewirtschaftungsregeln und Erläuterungen zu den Haushaltspositionen. Die inhaltliche und formale Ausgestaltung der Produktbeschreibung ist nicht verbindlich geregelt und somit der Kommune selbst überlassen. Ziel der Produktbeschreibung liegt darin, Informationen zur Entscheidungsfindung zu geben.

Produkthaushalt:

Der Produkthaushalt erfasst die eingesetzten Ressourcen und rechnet deren Verbrauch den Leistungen (Produkten) zu. Das führende und verbindliche Gliederungsprinzip für den Haushalt erfolgt hierbei produktorientiert (Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte). Durch eine etablierte Kosten- und Leistungsrechnung können die nötigen Daten für eine Berechnung des Ressourcenbedarfs geliefert werden.

Qualitätsmanagement:

Das Qualitätsmanagement (kurz: QM) bezeichnet die Konzeption und Durchführung von Maßnahmen, die der Verbesserung von Arbeitsabläufen in der Kommune dienen. Grundlage jeder Qualitätsuntersuchung ist ein umfangreiches Zahlenwerk, welches durch das NKF noch breiter und tiefer dargestellt wird als zuvor.

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP):

Eine Rechnungsabgrenzung ermöglicht eine periodengerechte Erfolgsermittlung. Die Rechnungsabgrenzung rechnet Aufwendungen und Erträge der Periode zu, in der sie verursacht werden/entstehen. Zu diesem Zweck werden auf der Aktiv- und auf der Passivseite der Bilanz Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Zugelassen sind unter den Rechnungsabgrenzungsposten nur sogenannte transitorische Vorgänge, bei denen die Zahlung im alten, der Aufwand bzw. der Ertrag aber erst im neuen Jahr anfällt. Ausstehende Zahlungen müssen hingegen als Forderungen gebucht werden.

• aktive Rechnungsabgrenzung:

- Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Ausgaben führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr einen Aufwand darstellen
- Beispiel: Mietaufwendungen werden im alten Jahr für das neue Jahr bezahlt.

• passive Rechnungsabgrenzung:

- Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Einnahmen führen, die aber erst im folgenden Haushaltsjahr einen Ertrag darstellen.
- Beispiel: Mieterträge des neuen Jahres werden im alten Jahr eingezahlt.

Ressource:

Eine Ressource ist ein zur Verfügung gestelltes Sach-, Geld- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe oder Erstellung einer Leistung/eines Produktes.

Ressourcenverbrauch:

Den Verbrauch von Gütern, Arbeits- und Dienstleistungen bezeichnet man als Ressourcenverbrauch.

Restbuchwert:

Der Restbuchwert ergibt sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungswerten und den Abschreibungen.

Rücklagen:

Rücklagen sind Bestandteil des Eigenkapitals und werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Sie sind rechnerisch die Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite der Bilanz und allen übrigen Passivposten. Sie stellen keine liquiden Mittel dar. Unterschieden werden allgemeine Rücklagen, Sonderrücklagen und Ausgleichsrücklagen.

- allgemeine Rücklage
- Sonderrücklage
- Ausgleichsrücklage

Rückstellungen:

Rückstellungen stellen Aufwendungen dar, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen später zu leistende Auszahlungen aufwandsmäßig den Haushaltsjahren ihrer Verursachung zugerechnet werden. Beispiele: Pensions- und Beihilferückstellungen, Urlaubsrückstellungen.

Sachwertverfahren:

Das Sachwertverfahren ist eine Methode der Immobilienbewertung. Mit diesem Verfahren wird der Wert von Gebäudeanlagen auf Grundstücken ermittelt. Besonders selbstgenutzte, individuell gestaltete Gebäude werden mit Hilfe dieses Verfahrens bewertet. Im Sachwertverfahren werden Faktoren wie Herstellungskosten zum ursprünglichen Zeitpunkt, Wertminderung (z.B. aufgrund der Zeit), Bodenwert, Sachwert von Außenanlagen und sonstigen Anlagen etc. einbezogen. Aus der Aufrechnung dieser Positionen ergibt sich dann der Sachwert des Grundstücks.

Sonderposten:

Sofern die Kommune für einen festgelegten Verwendungszweck Beträge von Dritten für seine Investitionen erhält (z.B. Landeszuweisungen), so sind diese in der Bilanz auf der Passivseite als Sonderposten auszuweisen. Sonderposten stellen eine Zwitterposition zwischen Eigen- und Fremdkapital dar. Sie sind entsprechend der Nutzungsdauer des mit Fremdmitteln finanzierten Vermögensgegenstandes ertrags-wirksam aufzulösen.

Sonderrücklage:

Es gibt pflichtige und freiwillige Sonderrücklagen. Die pflichtige Sonderrücklage beinhaltet zweckgebundene Rücklagen aus erhaltenen Investitionszuwendungen bzw. Kapitalzuschüssen, die im Rahmen einer Zweckbindung der Eigenkapitalstärkung dienen sollen und nicht für eine ertragswirksame Auflösung vorgesehen sind. Der freiwillige Bereich der Bildung von Sonderrücklagen obliegt dem Ausweis- bzw. Darstellungswillen der einzelnen Kommunen.

Beispiel hierfür sind z.B. erzielte Mehrerträge, die ausschließlich zur Wiederbeschaffung von Vermögensgegenständen für den gebührenrechtlichen Bereich in späteren Jahren verwendet werden.

Substanzwertverfahren:

Für Zwecke der Bilanzierung in der Eröffnungsbilanz können Beteiligungen an Unternehmen nach dem Ertragswertverfahren oder nach dem Substanzwertverfahren bewertet werden. Bei sachzielbezogenen Beteiligungen kommt das Substanz-wertverfahren in Betracht.

Teilergebnisplan:

Der Teilergebnisplan (vergleichbar mit dem bisherigen Unterabschnitt im Verwaltungshaushalt) enthält alle im Haushaltsjahr mit dem Produkt (den Leistungen) zusammenhängenden voraussichtlichen Erträge (Ressourcenaufkommen) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch).

Teilfinanzplan:

Der Teilfinanzplan (vergleichbar mit dem bisherigen Unterabschnitt im Vermögenshaushalt) enthält alle im Haushaltsjahr dem Produkt zuzuordnenden voraussichtlichen investiven Einzahlungen und Auszahlungen sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Transferertrag:

Bei Transfererträgen handelt es sich um Leistungen von Dritten an die Kommune, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Zuweisungen für laufende Zwecke).

Transferaufwand:

Bei Transferaufwendungen handelt es sich um Leistungen der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen (z.B. Sozialhilfe, Jugendhilfe).

Umlaufvermögen:

Das Umlaufvermögen stellt im Gegensatz zum Anlagevermögen die Vermögens-gegenstände dar, die den Kommunen im Allgemeinen nur zur vorübergehenden Nutzung dienen und nicht zu den Rechnungsabgrenzungsposten gehören. Das Umlaufvermögen lässt sich in die vier Hauptgruppen Vorräte, Forderungen, Wertpapiere und flüssige Mittel (Schecks, Kassenbestand, Bankguthaben) unterteilen.

Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen:

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen oder Auszahlungen, die die Ermächtigung im Haushaltsplan übersteigen.

Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag feststehenden Schulden. Sie sind in der Bilanz dem Fremdkapital zuzuordnen. Es erfolgt eine Unterscheidung zwischen kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten. Die Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel auszuweisen. Im Verbindlichkeitspiegel sind die Verbindlichkeiten nach Empfängern der von der Kommune zu erbringenden Leistungen zu gliedern mit Angabe der Restlaufzeiten (bis zu 1 Jahr, 1 - 5 Jahre, mehr als 5 Jahre).

Verlust:

Verlust ist der negative Saldo zwischen Ertrag und Aufwand.

Vermögen:

Vermögen sind alle Sachgüter, Rechte und Forderungen, über die eine Organisationseinheit als (wirtschaftlicher) Eigentümer verfügt.

Verpflichtungsermächtigungen:

Verpflichtungsermächtigungen sind vorgesehene Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen belasten. Sie dürfen nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt. Durch die Verpflichtungserklärungen wird der Dispositionsspielraum dieser Jahre eingeschränkt. Zur Planung ist dem Haushaltsplan aus diesem Grund eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen beizufügen.

Werteverzehr:

Wertminderung von Anlage- und Sachgütern durch Gebrauch und Verbrauch. Buchungstechnisch findet man den Werteverzehr in den Abschreibungen wieder.

- Abschreibungen

Wertgrenze für Investitionen:

Hierbei handelt es sich um die Grenze, ab der Ansätze für Investitionen einzeln im Finanzplan aufgeführt werden müssen. Sie ist vom Rat festzulegen.

Zusatzkosten:

Bei Zusatzkosten handelt es sich um Kosten, denen kein Aufwand gegenübersteht. Sie berücksichtigen die sog. Opportunitätskosten, d.h. Kosten durch entgangenen Nutzen. Beispiele sind der kalkulatorische Unternehmerlohn, kalkulatorische Wagnisse und kalkulatorische Eigenkapitalzinsen.

- Kalkulatorische Kosten
- Anderskosten

Zuschreibung:

Zuschreibung oder Wertaufholung ist das Gegenstück zur Abschreibung und ist die Wertheraufsetzung von Vermögensgegenständen. Stellt sich nach einer außerplanmäßigen Abschreibung heraus, dass die Gründe, die zu dieser Abschreibung geführt haben, nicht mehr bestehen, so besteht ein Beibehaltungswahlrecht (= Zuschreibungswahlrecht).

➤ Abschreibungen

Zuwendungen:

Zuwendungen sind Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers. Zu den Zuwendungen (Oberbegriff) gehören die Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereiches, also zwischen Bund, Land, Gemeinden, Zweckverbänden und sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Schulpauschale, Investitionspauschale). Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den privaten Bereich oder auch umgekehrt (z.B. Zuschuss an eine Einrichtung oder an einen Verein).

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Werther (Westf.) für das Haushaltsjahr 2015

I. Allgemeines zum Vorbericht

Dem Haushaltsplan ist gemäß § 1 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemH-VO) ein Vorbericht beizufügen. Nach § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Stadt sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

II. Allgemeine Ausführungen zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

Gliederung

1. Einleitung
2. Vorteile und Ziele des NKF
3. Drei-Komponenten-System und der Aufbau des Haushaltes im NKF
4. Die neue Form der Buchführung
5. Die politische Beratung im NKF
6. Der Haushaltsausgleich
7. Eröffnungsbilanz
8. Jahresabschluss
9. Gesamtabchluss
10. Ausblick
11. Kosten- und Leistungsrechnung
12. Ziele und Kennzahlen

1. Einleitung

Die Innenministerkonferenz hat im November 2003 den Weg für die Einführung eines neuen Rechnungswesens in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland frei gemacht. Als erstes Bundesland hat das Land Nordrhein-Westfalen konsequent auf die Einführung der Doppik gesetzt. Ein Modellprojekt mit 7 Kommunalverwaltungen aus Nordrhein-Westfalen (Brühl, Dortmund, Düsseldorf, Hiddenhausen, Moers, Münster und Kreis Gütersloh) hat diesbezüglich Arbeitsvorschläge erarbeitet. Diese lieferten die Grundlage für das vom Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 16. November 2004 verabschiedete Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (NKFG NRW). Dieses Gesetz ist am 01.01.2005 in Kraft getreten. Das neue Gesetz verpflichtet alle Kommunen in NRW (Gemeinden, Städte, Kreise und Landschaftsverbände) spätestens ab dem Haushaltsjahr 2010 die doppelte kaufmännische Buchführung (Doppik) einzusetzen und einen Haushalt in neuer Form sowie eine Eröffnungsbilanz aufzustellen.

Bei den Eigenbetrieben Wasserwerk Werther (Westf.) und Abwasserwerk Werther (Westf.) wird bereits seit vielen Jahren die kaufmännische Buchführung eingesetzt.

Zum 01.01.2008 erfolgte die Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für den gesamten städtischen Haushalt. Das NKF und damit die Doppik hat ab diesem Zeitpunkt die bisherige Kameralistik abgelöst.

Damit wird die Reform des Haushaltsrechtes ab dem 01.01.2008 bei der Stadt Werther (Westf.) umgesetzt. Sie bedeutet erhebliche Veränderungen in der Haushaltsplanung und in der Ausführung.

2. Vorteile und Ziele des NKF

Hierzu gehören:

➤ Darstellung des Vermögens und der Schulden einer Kommune und des vollständigen Ressourcenverbrauchs

Das NKF sieht vor, dass das kommunale Vermögen vollständig erfasst, bewertet und den Schulden gegenüber gestellt wird. Als Differenzgröße ergibt sich das Eigenkapital. Ferner wird im Haushalt erstmals der vollständige Ressourcenverbrauch ausgewiesen. Hierzu gehören z. B. auch die Aufwendungen für die zukünftigen Pensionen der derzeit aktiven Beamten. Durch Vergleich von Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen (Steuern etc.) ergibt sich ein betriebswirtschaftlich fundiertes Jahresergebnis.

➤ Darstellung der tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnisse

Die Berücksichtigung des Vermögens, des vollständigen Ressourcenverbrauchs und der „Konzernsicht“ bietet einen umfassenden Einblick in die tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnisse der Kommune. Das NKF liefert damit den politisch Verantwortlichen notwendige Informationen für die Entscheidungen über den Einsatz der Ressourcen.

➤ Intergenerative Gerechtigkeit

Der vollständige Ressourcenverbrauch muss im Rahmen des Haushaltsausgleichs gedeckt werden. Im Hinblick darauf, dass nun auch der Werteverzehr des Vermögens (Abschreibungen) und z. B. die Pensionsrückstellungen in den Haushaltsausgleich einbezogen werden, wird das Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit besser als bisher erfüllt. Denn die Generation, die heute die Infrastruktur nutzt und die Dienstleistungen in Anspruch nimmt, muss auch heute hierfür aufkommen.

➤ Aufhebung des fragmentierten Rechnungswesens im „Unternehmen Kommune“ zwischen der Kernverwaltung und den Sondervermögen bzw. Eigen- und Beteiligungsgesellschaften durch einen einheitlichen Rechnungsstil

Durch die Verpflichtung, einen Gesamtabchluss aufzustellen, wird darüber hinaus ein Einblick in die wirtschaftlichen Verhältnisse des „Konzerns Kommune“, bestehend aus Kernverwaltung, den Eigenbetrieben und privatwirtschaftlich organisierten Beteiligungsunternehmen, gegeben.

➤ Produktorientierte Transparenz

Der NKF-Haushalt ist produktorientiert, das heißt, im Haushalt wird ausgewiesen, welche Ergebnisse mit welchen eingesetzten Mitteln erzielt werden sollen, und nicht allein wie bisher, wie viel Geld eingesetzt wird. Im Zusammenhang mit den ebenfalls im Haushalt ausgewiesenen Zielen und Kennzahlen rückt mehr als bisher die Frage nach der Quantität und Qualität der kommunalen Leistungen in den Vordergrund. Hierdurch wird insbesondere für die Öffentlichkeit transparenter und kontrollierbarer, welche Aufgaben die Kommune wahrnimmt und welche Schwerpunkte die Politik setzen will. Da alle Informationen zu einem Produktbereich an einer Stelle gesammelt ausgewiesen werden, und nicht wie bisher in verschiedenen Bänden (Investitionsprogramm, Finanzplanung, Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt), wird der Haushalt im NKF verständlicher.

➤ **Darstellung der Liquidität der Kommune**

Eingebettet in das Neue Kommunale Finanzmanagement ist eine Finanzrechnung, in der alle Ein- und Auszahlungen der Kommune dokumentiert werden. Somit haben die Kommunen jederzeit einen Überblick über ihre Liquidität. Im Besonderen dient die Finanzrechnung der Darstellung der Investitionen, die ebenfalls produktbezogen dokumentiert werden.

➤ **Ausbau einer Kosten- und Leistungsrechnung**

Die Ressourcenorientierung des NKF-Haushalts bietet eine gute Grundlage, ein betriebswirtschaftlich fundiertes, unterjähriges Berichtswesen (Controlling) einzuführen. Die Erläuterungen zu den Vorteilen und Zielen sind der Broschüre „Kommunalpolitik und NKF“ des Innenministeriums NRW, herausgegeben in 2006, entnommen.

3. Drei-Komponenten-System und Aufbau des Haushaltes im NKF

Das Neue Kommunale Finanzmanagement stützt sich für die Planung des Haushaltes, die Haushaltsbewirtschaftung und die Rechnungsbelegung auf **drei Komponenten**:

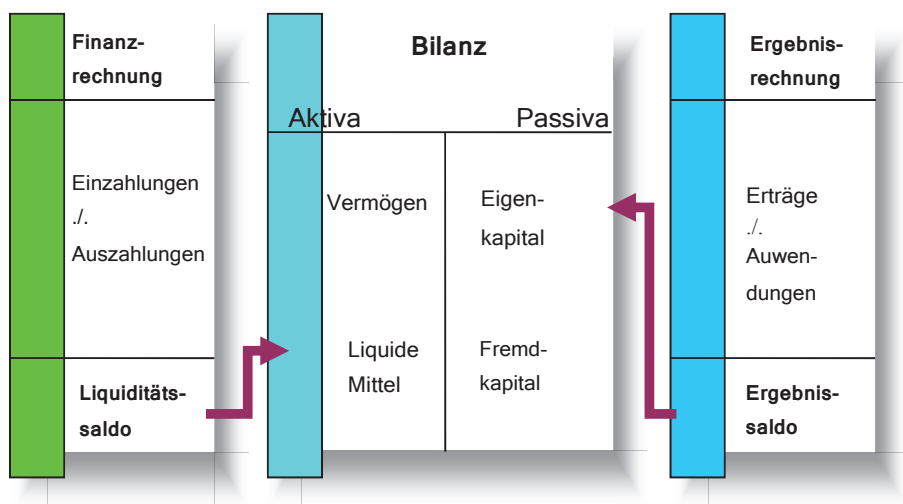
- Ergebnisplan und Ergebnisrechnung
- Finanzplan und Finanzrechnung
- Bilanz

Der **Ergebnisplan** weist die geplanten Aufwendungen und Erträge im Haushaltsjahr aus. Dabei entspricht die Ergebnisrechnung der kaufmännischen Gewinn- und Verlust-Rechnung. Aufwendungen und Erträge werden nach Arten gegliedert und weisen zusammengefasst das ordentliche und außerordentliche Ergebnis aus. Dabei ist die komprimierte Darstellung Ziel des NKF.

Der **Finanzplan** und die **Finanzrechnung** beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen der Kommune und geben einen Überblick über die Liquidität.

Die **Kommunale Bilanz** weist das Vermögen, die Schulden und das Eigenkapital aus.

Darstellung des Drei-Komponenten-Systems:



Aufbau des Haushaltes im NKF

Gemäß § 1 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) besteht der Haushaltsplan aus folgenden Teilen:

1. dem Ergebnisplan
2. dem Finanzplan
3. den Teilplänen
4. dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

Hiernach gibt es neben dem Ergebnis- und dem Finanzplan die so genannten **Teilergebnispläne** und **Teilfinanzpläne**. Aus dem Haushaltsplan soll nicht nur die voraussichtliche Finanz- und Ertragslage der Kommunen im Planungszeitraum erkennbar sein. Die Bürger und die Politik sollen auch erkennen können, woraus die Ertragslage resultiert und wofür die Ressourcen eingesetzt werden. Dies ist nur durch die Planung von Teilbereichen (Teilplanung) möglich. Die Teilplanung erfolgt auf der Ebene der Produkte. Diese sind aus dem Produktplan ersichtlich. Die oberste Stufe des Produktplans bilden die **Produktbereiche**, welche sich in **Produktgruppen** aufgliedern. Den Produktgruppen sind wiederum die **Produkte** zugeordnet. Die Produkte bilden die unterste Ebene des Produktplans. Der Teilergebnisplan bildet das voraussichtliche Ressourcenaufkommen (Erträge) und den Ressourcenverbrauch (Aufwendungen), bezogen auf die jeweiligen Produkte, ab. Zusammengefasst wird die Planung aus den Teilergebnisplänen im **Gesamtergebnisplan**.

Die **investiven Maßnahmen** sind somit aus den **Teilfinanzplänen** ersichtlich. Im **Gesamtfinanzplan** folgt die Zusammenfassung der abgebildeten Teilfinanzpläne und auch sämtlicher Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, die nicht in Teilplänen abgebildet sind.

Sowohl in der Ergebnisplanung wie auch in der Finanzplanung sind im Haushalt 2015 darzustellen:

- die jeweiligen Haushaltsansätze des Haushaltsjahres 2015
- die Planungsansätze für die Haushaltsjahre 2016 bis 2018

Zusammengefasst baut sich der Haushalt wie folgt auf:

- Gesamtergebnisplan
- Gesamtfinanzplan gegliedert nach den einzelnen Produkten:
- Teilergebnisplan
- Teilfinanzplan, soweit beim Produkt investive Einzahlungen oder Auszahlungen zu planen sind
- Aufstellung der einzelnen Investitionsmaßnahmen
- Produktbeschreibung für das Produkt.

4. Die neue Form der Buchführung

Letztmals erfolgte für den Haushalt 2007 die kamerale Buchungsform. Ab dem 01.01.2008 stellte die Stadt Werther (Westf.) ihre Buchführung auf die Grundsätze des NKF um. Das Buchungsgeschäft des städtischen Haushalts wird (wie auch bei den Eigenbetrieben Wasser- und Abwasserwerk) über eine neue Finanzsoftware der Firma MPS, Koblenz, abgewickelt.

5. Die politische Beratung im NKF

Wie der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen in seinem Vorwort in der Broschüre „Kommunalpolitik und NKF“ ausführt, wird die Transparenz im Haushaltsplan erheblich durch die Einführung des NKF verbessert. „Wir bekommen anstelle von unzähligen Haushaltsstellen eine klare Produktstruktur mit Budgets und schaffen mit dem NKF ein einheitliches Rechnungswesen. In der Praxis bedeutet dies, dass die künftigen Haushaltsberatungen produktorientiert stattfinden werden. Im Fokus der politischen Beratungen stehen künftig nicht mehr die einzelnen Haushaltsstellen, sondern das einzelne Produkt mit seiner finanzwirtschaftlichen Entwicklung und mit seinen Produktbeschreibungen. Die Erträge und Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sind zusammengefasst dargestellt. Damit wird bewusst, entsprechend den Zielen des NKF, auf die Abbildung einer detaillierten Produktsachkontenstruktur verzichtet.“

6. Der Haushaltsausgleich

Mit der Einführung des NKF ändert sich auch grundsätzlich die Frage des Haushaltsausgleichs. Bislang bestand im kameralen Haushaltsrecht die Möglichkeit, den Haushalt durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage, soweit der Mindestbestand überschritten wurde, sowohl im Verwaltungs- wie auch im Vermögenshaushalt auszugleichen. Darüber hinaus bestand im Verwaltungshaushalt die Möglichkeit, durch Erlöse aus den Verkäufen von Grundstücken den Ausgleich unter gewissen Voraussetzungen herzustellen. Die Allgemeine Rücklage war im kameralen Haushaltsrecht eine tatsächlich vorhandene Größe, die aus Vorjahren angesammelt und z. B. angelegt oder aber im Kassenbestand der Stadt Werther (Westf.) geführt werden konnte.

Die **Ausgleichsrücklage** ist ein Buchwert. Nach § 75 Abs. 3 der Gemeindeordnung NRW ist die Ausgleichsrücklage in der Bilanz zusätzlich zur Allgemeinen Rücklage (nicht identisch mit der Allgemeinen Rücklage im kameralen Haushaltsrecht) als gesonderter Posten des Eigenkapitals einzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Die Höhe der Einnahmen bemisst sich nach dem Durchschnitt der 3 Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangehen.

Ist die Ausgleichsrücklage erschöpft, kann die Haushaltssatzung auch eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage vorsehen. Nach § 76 GO NW ist hierbei zu beachten, dass die Kommune ein **Haushaltssicherungskonzept** aufstellen muss,

- wenn in zwei aufeinander folgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der Allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als 1/20 zu verringern oder
- wenn ¼ der Allgemeinen Rücklage in einem Jahr zu entnehmen ist.

Bei der Allgemeinen Rücklage im NKF handelt es sich um einen Buchwert und eine Ausweisung auf der Passivseite der Bilanz. In diesem Vorbericht wird später konkret auf die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bzw. der Allgemeinen Rücklage eingegangen. Der Ausgleich im NKF-Haushalt ist dann erreicht, wenn er nach den neuen Rechengrößen „Aufwendungen und Erträge“ in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen ist oder wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt oder in gesetzlich zulässiger Weise durch eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden kann.

7. Eröffnungsbilanz

Die Stadt Werther (Westf.) hat zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfasst, eine Eröffnungsbilanz unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Die Aufstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte zum 01.01.2008.

Die Eröffnungsbilanz hat ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzsituation der Stadt Werther (Westf.) zu vermitteln. Die Bewertung erfolgte zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten.

Die Eröffnungsbilanz wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Stückmann und Partner, Bielefeld, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Werther (Westf.) durch die Gemeindeprüfungsanstalt erfolgte in der Zeit von 02.02. - 06.02.2010. Der Rat hat in seiner Sitzung am 26.05.2010 die Eröffnungsbilanz festgestellt.

8. Jahresabschluss 2013

Der sechste doppelte Jahresabschluss 2013 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concuria GmbH, Münster, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.09.2014 den Jahresabschluss festgestellt und der Bürgermeisterin Entlastung erteilt. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 396.321,77 € wurde der Ausgleichsrücklage entnommen.

9. Gesamtabschluss

Der dritte Gesamtabschluss der Stadt Werther (Westf.) Zum 31.12.2012 wurde am 27.03.2014 durch den Rat festgestellt und der Bürgermeisterin wurde Entlastung erteilt. Der dritte Gesamtabschluss schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 198.069,18 € ab.

Gemäß § 2 des NKF Einführungsgesetzes NRW i.V.m. § 116 GO NRW haben die Gemeinden in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember - erstmalig spätestens zum Stichtag 31.12.2010 - einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Er besteht aus der Gesamtbilanz, der Gesamtergebnisrechnung und dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen. Der Gesamtabschluss soll einen Überblick über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde und deren Beteiligungen verschaffen, mit dem auch ein haushaltswirtschaftlich zutreffendes Ergebnis der gesamten jahresbezogenen Tätigkeit (Aufgabenerfüllung) der Gemeinde darzustellen ist. Unter Berücksichtigung dieser rechtlichen Vorgaben ist dem gemeindlichen Jahresabschluss die „Fiktion der wirtschaftlichen Einheit“ zu Grunde zu legen.

10. Ausblick

Bezüglich der Form des Haushaltes wird darauf hingewiesen, dass auch in den kommenden Jahren sicherlich noch die eine oder andere Verbesserung in der Form einfließen wird. Wichtig ist jedoch vor allem das Zahlenmaterial.

Dem Ausbau des Controllings und Berichtswesens als präventivem Kontrollmechanismus und besonderem Instrument der Haushaltssteuerung kommt dabei in Zukunft eine neue und wichtige Rolle zu. Dieses Instrument wird in 2015 weiter ausgebaut.

11. Kosten- und Leistungsrechnung

Zur besseren Steuerung des Verwaltungshandelns und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit ist der Aufbau einer umfassenden Kosten und Leistungsrechnung erforderlich. Dabei entscheidet jede Gemeinde eigenverantwortlich über den Umfang und die weitere Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung. Die Kosten- und Leistungsrechnung der Stadt Werther (Westf.) wurde ab 2013 zunächst probeweise in Teilbereichen eingerichtet.

12. Ziele und Kennzahlen

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen nach § 12 GemHVO produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs formuliert werden.

Die Stadt Werther (Westf.) hat noch kein durchgängig abgestimmtes, hierarchisches Zielsystem definiert. Die Steuerung über Ziele und Kennzahlen ist jedoch ein wesentlicher Bestandteil des Neuen Steuerungsmodells und damit auch des Neuen Kommunalen Finanzmanagements. Der Aufbau eines Zielsystems, bestehend aus Leitbild, strategischen Zielen und operativen Zielen bleibt Aufgabe und Herausforderung für die kommenden Jahre.

Bei der Definition der Ziele ist das Prinzip „**SMART**“ zu beachten:

S	=	spezifisch konkret
M	=	messbar
A	=	attraktiv, angemessen, anspruchsvoll, akzeptiert
R	=	realisierbar (selbst erreichbar bzw. beeinflussbar)
T	=	terminiert

Zur Überprüfung der Zielerreichung sollen entsprechende Kennzahlen bestimmt werden. Der Aufbau eines aussagekräftigen Kennzahlensystems erfordert eine Konkretisierung der allgemeinen Zielsetzungen. Diese Aufgabe wird in den kommenden Jahren nach und nach mit der Politik weiter umgesetzt werden.

Bilanz der Stadt Werther (Westf.)

A K T I V A	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	€	€
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	33.440,77	29.615,28
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	4.639.268,31	4.681.666,79
1.2.1.2 Ackerland	387.911,26	342.415,39
1.2.1.3 Wald, Forsten	41.775,00	42.106,10
1.2.1.4 sonstige unbebaute Grundstücke	2.335.046,13	2.329.406,14
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	170.808,82	181.235,82
1.2.2.2 Schulen	5.247.008,67	5.419.113,67
1.2.2.3 Wohnbauten	1.124.294,72	1.271.684,72
1.2.2.4 sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	4.554.625,49	4.662.642,59
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.364.586,60	5.315.129,45
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	197.051,87	204.933,87
1.2.3.3 Straßennetz mit Wegen und Plätzen	21.031.051,39	21.841.222,97
1.2.3.4 sonstige Bauten d. Infrastrukturvermögens	118.805,41	112.523,00
1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	119.798,80	105.000,00
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.686.612,26	1.656.633,91
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	762.835,48	715.353,04
1.2.7 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	99.792,11	80.815,02
	<u>47.881.272,32</u>	<u>48.961.882,48</u>
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	42.486,63	42.486,63
1.3.2 Beteiligungen	960.679,39	772.931,07
1.3.3 Sondervermögen	9.175.193,65	9.175.193,65
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	115.365,17	104.106,25
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an Sondervermögen	0,00	470.000,00
1.3.5.2 sonstige Ausleihungen	45.870,00	45.870,00
	<u>10.339.594,84</u>	<u>10.610.587,60</u>
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Zum Verkauf bestimmter Grundstücke	1.359.315,98	1.293.606,28
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentl.-rechtl. Forderungen und Fo. aus Tranferlstg.		
2.2.1.1 Gebühren	5.976,69	3.343,90
2.2.1.2 Beiträge	549,50	11.093,10
2.2.1.3 Steuern	68.636,17	95.010,60
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	538,18	6.592,71
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	69.787,98	57.153,46
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	649.908,96	177.054,44
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	46,81	2.432,53
2.2.2.3 gegenüber Sondervermögen	18.495,15	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	145.950,52	132.242,63
2.2.4 Wertpapiere des Umlaufvermögens	200.000,00	200.000,00
2.3 Liquide Mittel	<u>5.238.627,80</u>	<u>5.143.168,46</u>
	<u>7.757.833,74</u>	<u>7.121.698,11</u>
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	65.543,36	63.494,42
	<u>66.077.685,03</u>	<u>66.787.277,89</u>

P A S S I V A	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2012</u>
	€	€
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	38.449.689,20	38.460.030,49
Korrektur Eröffnungsbilanz		
1.2 Sonderrücklage	500.000,00	500.000,00
1.3 Ausgleichsrücklage	1.616.263,06	1.610.111,26
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-396.321,77	6.151,80
	<u>40.169.630,49</u>	<u>40.576.293,55</u>
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	9.290.809,68	9.457.053,45
2.2 für Beiträge	7.945.345,47	8.166.841,47
2.3 für Gebührenausschlag	191.572,15	195.359,04
	<u>17.427.727,30</u>	<u>17.819.253,96</u>
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	5.951.103,00	5.745.524,00
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	239.351,39	270.213,38
3.3 Sonstige Rückstellungen	252.772,42	421.159,89
	<u>6.443.226,81</u>	<u>6.436.897,27</u>
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
4.1.1 von Kreditinstituten	394.411,08	470.208,01
4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	435.551,39	376.081,27
4.3 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.536,87	20.244,54
4.4 Sonstige Verbindlichkeiten	130.306,31	166.325,75
4.5 Erhaltene Anzahlungen	1.027.193,09	917.564,61
	<u>1.995.998,74</u>	<u>1.950.424,18</u>
5. Passive Rechnungsabgrenzung	41.101,69	4.408,93
	<u>66.077.685,03</u>	<u>66.787.277,89</u>

Gesamtbilanz Stadt Werther (Westf.) zum 31. Dezember 2012

A K T I V A		31.12.2012	31.12.2011
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		77.852,04	99.449,94
II. Sachanlagen			
1. unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	7.705.388,64		7.754.647,64
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.935.757,30		12.530.223,63
3. Infrastrukturvermögen			
3.1. Grund- und Boden des Infrastrukturvermögens	5.315.129,45		5.315.159,45
3.2. Brücken und Tunnel	204.933,87		212.815,87
3.3. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17.467.319,22		17.702.312,73
3.4. Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	21.841.222,97		22.478.682,16
3.5. sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	7.799.536,48		8.163.873,31
	52.628.141,99		53.872.843,52
4. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	105.000,00		75.000,00
5. Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.681.497,64		1.771.210,78
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	781.648,61		717.481,97
7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	441.334,57		105.582,53
		75.278.768,75	76.826.990,07
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	42.486,63		42.486,63
2. übrige Beteiligungen	772.931,07		735.013,11
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	104.106,25		94.169,52
4. Ausleihungen	45.870,00		45.120,00
		965.393,95	916.789,26
		76.322.014,74	77.843.229,27
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren			56.262,75
2. Geleistete Anzahlungen			1.205.913,43
		1.351.587,65	1.262.176,18
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen	3.852.662,68		4.040.324,65
2. Sonstige Vermögensgegenstände	379.146,46		121.028,02
		4.231.809,14	4.161.352,67
III. Liquide Mittel		7.570.985,83	6.087.415,15
		13.354.382,62	11.510.944,00
C. Aktive Rechnungsabgrenzung		65.908,01	54.608,65
		<u>89.742.305,37</u>	<u>89.408.781,92</u>

P A S S I V A		31.12.2012	31.12.2011
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Allgemeine Rücklage	38.508.887,74		38.793.469,46
II. Sonderrücklagen	500.000,00		500.000,00
III. Ausgleichsrücklage	1.610.111,26		1.871.976,18
IV. Ergebnisvorräte	42.234,31		6.656,47
V. Gesamtjahresergebnis	198.069,18		-384.130,17
VI. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschaftler	1.389.979,32		1.374.718,49
		42.249.281,81	42.162.690,43
B. Sonderposten			
I. Sonderposten für Zuwendungen	11.252.519,87		11.599.411,00
II. Sonderposten für Beiträge	9.816.841,47		9.968.906,92
III. Sonderposten für den Gebührenaussgleich	195.359,04		129.359,31
		21.264.720,38	21.697.677,23
C. Rückstellungen			
I. Pensionsrückstellungen	5.745.524,00		5.825.543,00
II. Instandhaltungsrückstellungen	270.213,38		306.380,94
III. Steuerrückstellung	8.170,77		41.351,26
IV. sonstige Rückstellungen	2.349.459,89		2.825.635,86
		8.373.368,04	8.998.911,06
D. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	9.431.495,91		9.218.702,07
II. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	842.332,73		641.091,43
III. Sonstige Verbindlichkeiten	7.576.697,57		6.685.919,42
		17.850.526,21	16.545.712,92
E. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten		4.408,93	3.790,28
		<u>89.742.305,37</u>	<u>89.408.781,92</u>

Aufstellung über den Zuschussbedarf des Ergebnisplanes bzw. den Finanzmittelbedarf des Finanzplanes je Produkt

Produkt	Produktbezeichnung	Zuschuss- bedarf Euro Ergebnis- plan	Finanz- bedarf Euro Finanz- plan
01.01.01	Kommunaler Sitzungsdienst und Kosten des Rates	-142.350	-142.350
01.01.02	Verwaltungssteuerung und -führung	-164.450	-164.450
01.01.03	Statistik und Wahlen	-11.550	-11.550
01.02.01	Haushaltsplanung, Jahresrechnung etc.	-186.700	-186.700
01.02.02	Steuern und sonstige Abgaben	-54.800	-64.000
01.02.03	Vollstreckung	-19.550	-19.550
01.03.01	Gleichstellungsbeauftragte	-40.800	-40.800
01.04.01	Personalmanagement	-63.100	-63.100
01.04.02	Allgemeine Personalwirtschaft	-478.700	-553.000
01.05.01	Zentrale Dienste	-386.740	-344.940
01.05.02	Elektronische Datenverarbeitung	-162.650	-183.450
01.05.03	Bauhof	-31.050	-454.200
01.05.04	Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten	9.400	9.400
01.05.05	Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)	-51.100	-51.100
01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen Mietwohnungen	23.900	35.500
02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	-139.230	-138.730
02.01.02	Gewerbe- und Gaststättenwesen	-31.950	-31.950
02.01.03	Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber etc.	-12.150	-5.150
02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	-217.900	-196.200
02.03.01	Einwohnerservice	-58.150	-58.150
02.04.01	Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	-34.450	-34.450
03.01.01	Grundschulverbund Standort Werther	-376.600	-346.250
03.01.02	Grundschulverbund Standort Langenheide	-180.945	-170.375
03.01.03	Schulsozialarbeit am Grundschulverbund Werther - Langenheide	-900	-200
03.02.01	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft	-92.650	-92.650
03.03.01	Schülerbeförderung	-100.900	-100.900

Produkt	Produktbezeichnung	Zuschuss- bedarf Euro Ergebnis- plan	Finanz- bedarf Euro Finanz- Plan
04.01.01	Bibliothek	-127.100	-128.000
04.01.02	Archiv	-12.250	-13.650
04.02.01	Kulturförderung	-34.650	-26.150
04.03.01	VHS	-75.400	-75.400
05.01.01	Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII	-44.250	-44.250
05.02.01	Asyl- und Flüchtlingshilfen	-326.870	-326.870
05.03.01	Rentenversicherung	-34.700	-34.700
05.04.01	Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung etc.	-51.500	-51.500
06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder	-272.500	-271.300
06.02.01	Bereitstellung des Jugendzentrums mit Skaterhalle	-87.920	-79.800
06.03.01	Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern etc.	-86.450	-46.050
08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten	-125.650	-106.700
08.01.02	Freibad	-164.720	-162.000
08.02.01	Allgemeine Sportförderung	-24.200	-24.200
09.01.01	Bauleitplanung	-57.500	-57.500
09.01.02	Planungsvorhaben Dritter	-3.700	-3.700
10.01.01	Baugesuche	-105.450	-105.450
10.01.02	Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung	-30.300	397.400
10.02.01	Denkmalschutz- und Denkmalpflege	-12.400	-12.400
11.01.01	Abfallentsorgung und Abfallverwertung	0	-44.800
12.01.01	ÖPNV	-37.000	-34.700
12.02.01	Gemeindestraßen einschließlich Parkraum	-1.497.950	-1.493.700
13.01.01	Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen	-103.000	-88.900
13.02.01	Oberflächengewässer	-68.150	168.750
14.01.01	Umweltinformationen und -maßnahmen	-62.400	-65.600
15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	-250.650	-270.300
15.02.01	Wirtschafts- und Tourismusförderung	-58.600	-208.000
15.02.02	Anteile an verbundenen Unternehmen	126.300	126.300
16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	5.222.510	9.124.000
Gesamt		-1.412.515	2.631.535

Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung 2015

Auch im vorliegenden Haushalt für 2015 gelingt es der Stadt Werther (Westf.) nicht, den vorgeschriebenen Haushaltsausgleich darzustellen. Der Haushaltsentwurf schließt in der **Ergebnisrechnung** mit einem Fehlbetrag von 1.412.515 € ab. Dieses Defizit ist nur durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage – 414.000 € – und der Allgemeinen Rücklage – 998.515 € – auszugleichen. Die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

Die Liquiditätslücke wird ebenfalls durch den derzeit noch guten Kassenbestand gedeckt – der Kassenbestand beträgt per Ende Oktober 2014 rund 4.000.000 €.

Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wird sich die Situation nicht verbessern: Nach jetziger Einschätzung wird sich der Fehlbetrag für die Folgejahre 2016 bis 2018 zwischen 1,0 Mio. € und 1,4 Mio. € belaufen.

Nach derzeitigem Stand hat die Stadt Werther (Westf.) bis zum Ende des Planungszeitraumes 2018 **kein Haushaltssicherungskonzept** aufzustellen.

Gleichzeitig reduzieren sich die liquiden Mittel in den Jahren 2016 bis 2018 auf einen Betrag zwischen 700 T€ und 1 Mio. €. Unter anderem unter der Voraussetzung, dass die vorgesehenen Grundstücksverkäufe sowohl im Gewerbegebiet Rodderheide sowie auch im Wohnbaugebiet Blotenberg in der vorgesehenen Form realisiert werden können. Um jederzeit den laufenden Verpflichtungen nachkommen zu können ist ein Kassenkredit in Höhe von maximal 2,5 Mio. € vorgesehen.

Die krisenhafte Situation in den Städten und Gemeinden macht deutlich, dass die Finanzausstattung der Kommunen bei Weitem trotz der sehr guten Steuereinnahmen nicht auskömmlich ist. Das Ziel einer Gemeindefinanzreform muss daher auf politischer Seite mit Nachdruck weiter verfolgt werden.

Eine Entlastung bei der Kreisumlage für die Kommunen bedeutet die **Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung** im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII. Danach übernimmt der Bund ab 2014 – 100 % der Aufwendungen auf die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Die Kreisumlage steigt in 2015 trotz dieses Effektes von 6.580 T€ auf 6.950 T€ – siehe Seite 47/48.

Kommunale Entlastungen durch den Bund

Zur Umsetzung der im Koalitionsvertrag vorgesehenen Entlastungsmaßnahmen zugunsten der Kommunen soll vor Inkrafttreten des geplanten Bundesteilhabegesetzes von 2015 bis 2017 eine kommunale Finanzentlastung in Höhe von 1 Mrd. Euro pro Jahr je hälftig durch eine Anhebung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft (gleichmäßige Erhöhung der Erstattungsquoten nach § 46 Abs. 5 SGB II) und durch eine Anhebung des gemeindlichen Umsatzsteueranteils erreicht werden. Durch das Bundesteilhabegesetz soll die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) reformiert werden. Durch eine Kostenbeteiligung des Bundes sollen die Kommunen um 5 Mrd. € entlastet werden. Leistungsträger der Eingliederungshilfe sind in NRW in erster Linie die Landschaftsverbände, als überörtliche Sozialhilfeträger. Die Landschaftsverbände werden über die kommunale Familie finanziert.

Darüber hinaus dürfen die vielstimmig vorgetragenen, aber bisher von Bund und Land nicht berücksichtigten Appelle der Übertragung von Aufgaben und eine entsprechende Zuweisung entsprechender Mittel (sogenannte Konnexitätsprinzip) Folgen zu lassen, nicht verklingen. Es kann bei Bund und Land keinen politischen Gestaltungsraum geben, wenn die Kommunen ihre Aufgaben der Daseinsfürsorge für ihre Bürger nicht mehr erfüllen können.

Ungeachtet dessen müssen sich alle Verantwortlichen der Stadt Werther (Westf.) der Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen bewusst sein und ihre Bemühungen zur Haushaltskonsolidierung in eigener Kompetenz fortsetzen.

Eckdaten zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2015

Kommunale Selbstverwaltung kann sich nur auf der Grundlage einer gesicherten kommunalen Finanzausstattung vollziehen. Um sie zu gewährleisten, verpflichtet das Grundgesetz die Länder im Rahmen der gesamtstaatlichen Finanzverfassung, die Gemeinden und Gemeindeverbände am Landesanteil der Gemeinschaftssteuern – das sind die Einkommenssteuer, die Körperschaftsteuer und die Umsatzsteuer – zu beteiligen. Die Höhe der Beteiligung, der Verbundsatz, wird von den Ländern im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit festgesetzt. Die Länder entscheiden ferner darüber, ob und in welcher Höhe die Kommunen darüber hinaus an den Landessteuern beteiligt werden.

Für das Land NRW erfolgen diese Festsetzungen durch das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Das GFG wird in der Regel jährlich zusammen mit dem Landeshaushalt erlassen. Die Kommunen sind mit 23 % am Landesanteil der Gemeinschaftssteuern beteiligt (Steuerverbund).

Der Innenminister des Landes hat die **Eckpunkte für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 sowie die 2. Modellrechnung 2015** vorgestellt.

Danach bekommt die Stadt Werther (Westf.) wie in 2013 und 2014 auch für 2015 **auf Grund ihrer guten Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen** mehr – d. h. die Stadt Werther (Westf.) ist weiterhin abundant. Es ist auch davon auszugehen, dass für die Jahre 2016 bis 2018 keine Schlüsselzuweisungen mehr zu erwarten sind.

Nach der 2. Modellrechnung sollen sich gegenüber dem GFG 2014 keine größeren Veränderungen hinsichtlich der Verbundgrundlagen und des Verbundsatzes und auch keine Befrachtung zu Lasten der Kommunen ergeben. Die gesamte Finanzausgleichsmasse beträgt im GFG 2015 9,6 Mrd. €, dies bedeutet eine Erhöhung gegenüber 2014 um ca. 150 Mio. €.

Kommunal Soli zur Finanzierung des sogenannten Stärkungspaktes

Im vergangenen Jahr wurde der „Kommunalsoli“ zur Finanzierung des sogenannten Stärkungspaktes für finanzschwache Kommunen von der Landesregierung beschlossen. In 2015 müssen 78 Kommunen die Solidaritätsumlage/Stärkungspakt mit kofinanzieren. Der von den Kommunen aufzubringende Anteil beträgt pro Jahr rund 91 Mio. Euro und ist bis einschließlich 2022 beschlossen worden. Insgesamt müssen die Kommunen mehr als eine dreiviertel Milliarde Euro zahlen. Als Nachhaltig abundant gelten dabei Kommunen, die im jeweils aktuellen Gemeindefinanzierungsgesetz keine Schlüsselzuweisung erhalten und zu dem in den letzten fünf Jahren drei Mal als abundant eingestuft worden sind.

Erläuterungen zu den sog. „fiktiven Hebesätzen“ des Landes NRW

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs wird die Steuerkraft jeder Kommune ermittelt. Da die Kommunen unterschiedliche Hebesätze bei den kommunalen Steuern (Grundsteuer A/B und Gewerbesteuer) hat, werden zur Ermittlung der Steuerkraft vom Land im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes sog. fiktive Hebesätze für diese Steuerarten festgelegt. Dieses verhindert, dass Kommunen, die mit niedrigen Steuersätzen für sich werben und dadurch Gewerbe und Grundbesitzer bevorteilen, gleichzeitig aufgrund der vermeintlich geringeren Steuerkraft überproportional am Finanzausgleich partizipieren.

Die fiktiven Hebesätze sind sowohl für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen als auch für die Berechnung der Kreisumlage von Bedeutung.

Liegt der tatsächliche Hebesatz unter dem fiktiven Hebesatz, so wird der Kommune ein höheres als das reale Steueraufkommen angerechnet und dementsprechend fließen weniger Schlüsselzuweisungen. Das kann sich die Stadt Werther bei der derzeit schwierigen Haushaltslage nicht leisten.

Die fiktiven Hebesätze werden im Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 voraussichtlich angehoben und stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Fiktive Hebesätze bis 31.12.14	Fiktive Hebesätze ab 01.01.15	Hebesätze Stadt Werther bis 31.12.2014	Hebesätze Stadt Werther ab 01.01.2015
Grundsteuer A	209 %	213 %	209 %	213 %
Grundsteuer B	413 %	423 %	413 %	423 %
Gewerbesteuer	412 %	415 %	411 %	415 %

Eine wesentliche Grundlage der Planung bilden die **Orientierungsdaten** 2015 bis 2018 für die Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinden des Landes, die das Innenministerium NRW erlassen hat.

Orientierungsdaten 2015 - 2018 (Stand: Juli 2014 – Veränderung jeweils gegenüber dem Vorjahr)				
	2015 in %	2016 in %	2017 in %	2018 in %
Erträge				
Grundsteuer A + B	+1,8	+1,8	+1,7	+1,7
Gewerbesteuer	+4,0	+3,0	+2,8	+2,8
Einkommenssteuer (Gemeindeanteil)	+5,7	+4,8	+5,1	+5,1
Umsatzsteuer (Gemeindeanteil)	+3,9	+3,3	+3,1	+3,2
Kompensationsleistungen	+2,8	+2,7	+2,6	+3,2
Aufwendungen				
Personalaufwendungen	+2,0	+1,0	+1,0	+1,0
Sach- und Dienstleistungen	+1,0	+1,0	+1,0	+1,0
Sozialtransferaufwendungen	+2,0	+2,0	+2,0	+2,0

Steueranteile des Landes NRW

Im Jahr 2015 liegt der Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** mit prognostizierten Erträgen von 5,3 Mio. € um ca. 250 T€ über dem Ansatz des Vorjahres 2014. An dieser, für die Stadt Werther (Westf.) wichtigsten Ertragsquelle zeichnet sich eine weiterhin positive konjunkturelle Entwicklung ab. Nach den Orientierungsdaten des Landes NRW 2015 bis 2018 beträgt der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer für das Land NRW wie folgt:

2015	7.546 Mrd. €
2016	7,910 Mrd. €
2017	8.313 Mrd. €
2018	8,737 Mrd. €.

Ein Zugang wird auch beim Gemeindeanteil an der **Umsatzsteuer** erwartet, gegenüber dem Vorjahr wurde der Ansatz im Haushalt 2015 um 55 T€ auf 411 T€ erhöht. Nach den Orientierungsdaten des Landes NRW 2015 bis 2017 beträgt der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für das Land NRW wie folgt:

2015	1.012 Mio. €
2016	1.045 Mio. €
2017	1.077 Mio. €
2018	1.100 Mio. €.

Für die **Kompensationsleistungen** im Rahmen des Familienleistungsausgleichs werden 527 T€ eingestellt - eine Erhöhung gegenüber 2013 um 17 T€.

Die mit 600 Mio. € gegenüber dem Vorjahr unverändert dotierte **Schulpauschale** wird nach Schülerzahlen verteilt. Auf Grund der geringen Schülerzahlen, bekommt die Stadt Werther den Mindestbetrag in Höhe von 200 T€.

Die **Sportpauschale** ist wie in den Vorjahren mit 50 Mio. € dotiert. Hiervon bekommt die Stadt Werther (Westf.) wie in den Vorjahren einen Anteil von 40 T€.

Die vom Land im Rahmen des GFG zur Verfügung gestellten Mittel für **Investitionspauschalen** werden zu 7/10 nach Einwohnern und zu 3/10 nach Fläche verteilt. Im GFG 2015 werden voraussichtlich 473 T€ zur Verfügung gestellt.

Voraussichtliche Entwicklung der „Ausgleichsrücklage“, der „Allgemeinen Rücklage“ und der „liquiden Mittel“ für die Jahre 2014 bis 2018

Bezeichnung	voraus- sicht- liches Ergebnis 2014	Ansatz 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
Jahresergebnis	-1.606	-1.413	-1.408	-1.087	-1.041
voraussichtliche Ergebnisverbesserung 2014	800				
Stand der Ausgleichsrücklage Anfang des Geschäftsjahres	1.220	414	0	0	0
Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	-806	-414	0	0	0
Stand der Ausgleichsrücklage per 31.12.	414	0	0	0	0
Stand der Allgemeinen Rücklage Anfang des Geschäftsjahres	38.450	38.450	37.451	36.043	34.956
Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage	0	-999	-1.408	-1.087	-1.041
Stand der Allgemeinen Rücklage per 31.12.	38.450	37.451	36.043	34.956	33.915
Finanzplan - Gesamtergebnis		2.632	292	-123	247
- Ermächtigungen aus 2014 nach 2015		-5.973			
- Rückstellungen aus 2014 nach 2015		-100			
Stand der liquiden Mittel per 25. Oktober 2014	4.000	559	851	728	975

Bei der Bewertung der Gesamtsituation der Stadt Werther (Westf.) ist neben der Betrachtung des Ergebnisplanes die Entwicklung des Finanzplanes ebenso wichtig wie der reine formale Haushaltsausgleich. Der Finanzplan ist das zentrale Element zur Liquiditätsplanung. Das Ergebnis des Finanzplanes ist in etwa mit dem kameraleen Haushalt vergleichbar, da dort alle zahlungswirksamen Vorgänge (Einzahlungen und Auszahlungen) abgebildet werden. Die liquiden Mittel stehen zur Deckung der notwendigen Auszahlungen aus dem Finanzplan zur Verfügung.

Im Jahr 2015 wird im Gesamtfinanzplan ein Überschuss von 2.632 T€ erwirtschaftet, ferner sind Ermächtigungsübertragungen aus 2014 nach 2015 in Höhe 5.973 T€ und Rückstellungen aus 2014 in Höhe von 100 T€ den liquiden Mitteln zu entnehmen.

Erläuterungen zu den Ermächtigungen aus noch nicht abgeschlossenen bzw. begonnenen Investitionsmaßnahmen sowie Rückstellungen aus Vorjahren

Ermächtigungen

Nachfolgende noch **nicht abgeschlossene bzw. begonnene** Investitionsmaßnahmen aus 2014 bzw. Vorjahre sind per Ermächtigung nach 2015 zu übertragen, da die Umsetzung der Maßnahmen in 2014 aus verschiedenen Gründen nicht möglich war (Stand per 25.10.2014) – Gesamthöhe ca. 5.973 T€. Es handelt sich im Einzelnen um nachfolgende Maßnahmen:

- Wohnbaugebiet Blotenberg	4.300 T€
- Hochwasserschutzbecken	591 T€
- Endausbau Kök	490 T€
- Grunderwerb Rodderheide	232 T€
- Planungskosten Rodderheide	200 T€
- Einsatzleitwagen Feuerwehr Häger	100 T€
- Radweg Schröttinghausener Straße	21 T€
- diverse	40 T€

Rückstellungen

Nachfolgende Rückstellungen werden aus 2014 nach 2015 übertragen (Stand per 25.10.2014):

- Straßen- und Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen	100 T€

Auswirkungen des NKF auf den Ergebnisplan 2015 der Stadt Werther (Westf.)

1. Abschreibungen	
- bebaute Grundstücke - Infrastrukturvermögen - Straßen - Abschreibungsdauer 60 Jahre - Fahrzeuge - Maschinen, technische Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.379 T€
2. Auflösung der Sonderposten	
- Auflösung Landeszuschüsse - Auflösung Energiesparmaßnahmen - Auflösung Zuschüsse und Spenden - Auflösung Anliegerbeiträge Straßen	-450 T€ -223 T€
Nettobelastung aus Abschreibungen - Sonderposten	706 T€
3. Erträge aus der Auflösung von	
- Pensionsrückstellungen - Altersteilzeitrückstellungen	62 T€ 0 T€
4. Zuführung zu Rückstellungen	0 T€
Gesamtbelastung durch NKF	644 T€

Die **Belastungen** aus allen umstellungsbedingten Faktoren werden im Jahr 2015 ein Volumen von 644 T€ ausmachen.

Übersicht über die Aufteilung der Abschreibungen und Sonderposten 2015 auf die einzelnen Produkte

Produkt	Produktbezeichnung	Abschreibungen €	Erträge aus der Auflösung von SoPo €	Erträge aus der Auflösung von Beiträgen €
01.05.01	Zentrale Dienste	47.400	7.200	222.900
01.05.02	Elektronische Datenverarbeitung	27.600	9.600	
01.05.03	Bauhof	40.300	16.700	
01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen (Mietwohnungen)	7.500	600	
02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	600	600	
02.01.03	Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose	4.900	2.400	
02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz	84.100	70.000	
03.01.01	Grundschule Werther	116.500	89.400	
03.01.02	Grundschule Langenheide	60.500	53.100	
03.01.03	Schulsozialarbeit	700	1.500	
04.01.01	Bibliothek	2.600	0	
04.01.02	Archiv	600	0	
06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder	1.200	0	
06.02.01	Bereitstellung des Jugendzentrums mit Skaterhalle	0	0	
06.03.01	Sonstige Leistungen zur Förderung von und Jugendlichen sowie Familien	1.100	200	
08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten	58.500	51.700	
08.01.02	Freibad	33.800	30.200	
10.01.02	Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung	2.700	0	
11.01.01	Abfallentsorgung und -verwertung	150	150	
12.01.01	ÖPNV	8.100	6.300	
12.02.01	Gemeindestraßen einschließlich Parkraum	824.050	66.900	
13.01.01	Bereitstellung und Unterhaltung	1.800	1.500	
13.02.01	Oberflächengewässer	6.800	6.800	
14.01.01	Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen	2.000	2.000	
15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	44.300	33.200	
15.02.01	Wirtschafts- und Tourismusförderung	700	400	
Summe		1.378.500	450.450	222.900

Inhalte einzelner Positionen des Ergebnisplanes

Im Folgenden ist beispielhaft aufgelistet, welche Erträge und Aufwendungen den Positionen im Ergebnisplan zuzurechnen sind.

Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Grundsteuern, Gewerbesteuer, Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil, Kompensationsleistungen, Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen ohne intensiven Charakter, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen, Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen

3. Sonstige Transfererträge

Erträge im Zusammenhang mit dem Asylbewerberleistungsgesetz

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und für den Gebührenaussgleich

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattungen für erbrachte kommunale Leistungen, z.B. vom Land oder von Gemeinden

7. Sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Verzinsung der Gewerbesteuer, Konzessionsabgaben

19. Finanzerträge

Zinsen und Erträge aus Beteiligungen

Aufwendungen

11. Personalaufwendungen

Bezüge der Beamten, Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Zuführung zu Pensionsrückstellungen, Beihilfen

12. Versorgungsaufwendungen

Versorgung der Beamten, Beihilfen für Versorgungsempfänger

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe, Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung, Fahrzeugunterhaltung

14. Bilanzielle Abschreibung

Abschreibungen u.a. auf Gebäude, Infrastrukturvermögen und Fahrzeuge

15. Transferaufwendungen

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Leistungen nach SGB II und XII sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz, Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Leasingraten, ehrenamtliche Tätigkeit, Geschäftsaufwendungen, Versicherungsbeiträge, Verfügungsmittel, Geräte und Ausrüstungsgegenstände bei Festwert

20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsen für Kredite

Für den Haushalt 2015 ergeben sich folgende Gesamtergebnisse im „Gesamtergebnisplan“ und im „Gesamtfinanzplan“

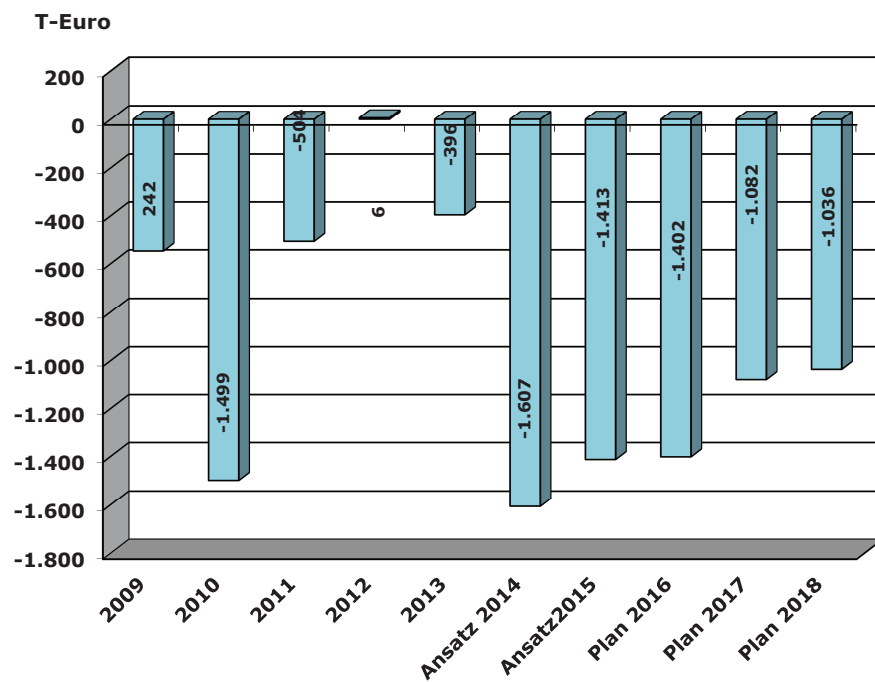
Gesamtergebnisplan		Gesamtfinanzplan	
<u>Verwaltungstätigkeit</u>		<u>Verwaltungstätigkeit</u>	
Erträge	15.941.310	Einzahlungen	15.265.610
Aufwendungen	-17.492.625	Auszahlungen	-16.115.075
Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-1.551.315	Saldo aus Verwaltungstätigkeit	-849.465
<u>Finanzergebnis</u>		<u>Investitionstätigkeit</u>	
Finanzerträge	149.800	Einzahlungen	1.992.400
Finanzaufwendungen	-11.000	Auszahlungen	-1.945.400
Finanzergebnis	138.800	Saldo aus Investitionstätigkeit	47.000
		Fehlbetrag	-802.465
		Kreditaufnahmen	3.500.000
		Tilgungen	-66.000
		Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.434.000
Jahresergebnis	-1.412.515	Änderung Finanzmittelbestand	2.631.535

Der **Gesamtergebnisplan 2015** schließt mit einem **Fehlbetrag von 1.413 T€** ab. Zum Ausgleich des Haushaltes ist dieser Betrag der Ausgleichsrücklage sowie der allgemeinen Rücklage zu entnehmen.

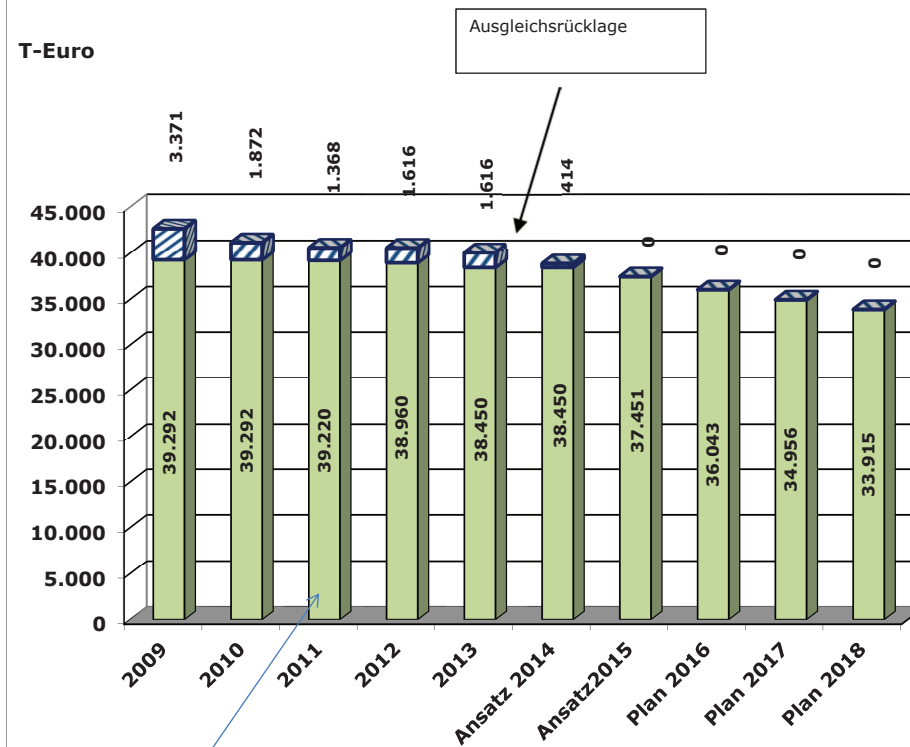
Der **Gesamtfinanzplan 2015** schließt mit einem **Überschuss von 2.632 T€** ab. Hierzu sind noch die voraussichtlichen investiven Ermächtigungsübertragungen nach 2015 – 5.973 T€ sowie die Übertragung der Rückstellungen aus 2014 - 100 T€ zu berücksichtigen.

Um der Stadtkasse jederzeit ausreichende Liquidität zu verschaffen ist es notwendig, den Gesamtbetrag der Kassenkredite in der Haushaltssatzung auf 2.500 T€ festzusetzen.

Entwicklung der Jahresergebnisse "Ergebnisplan"

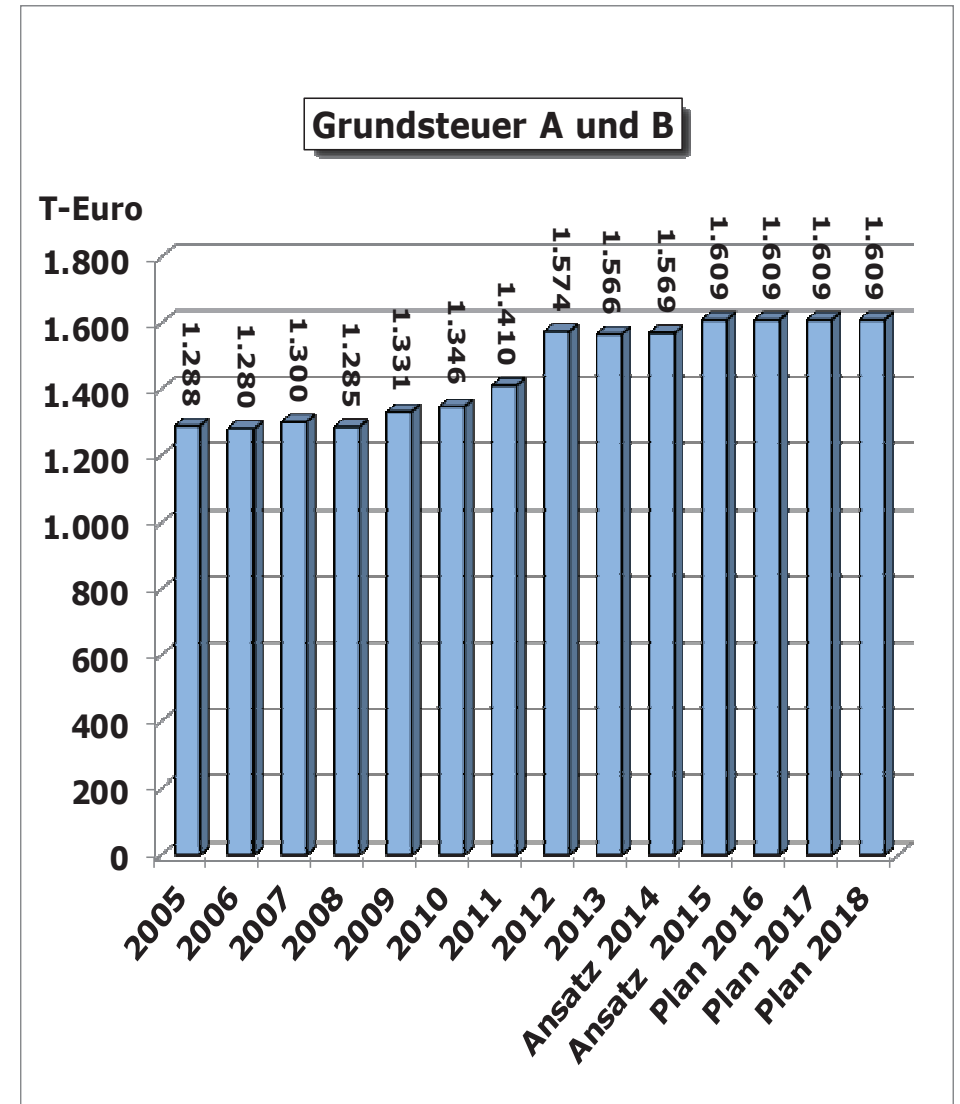
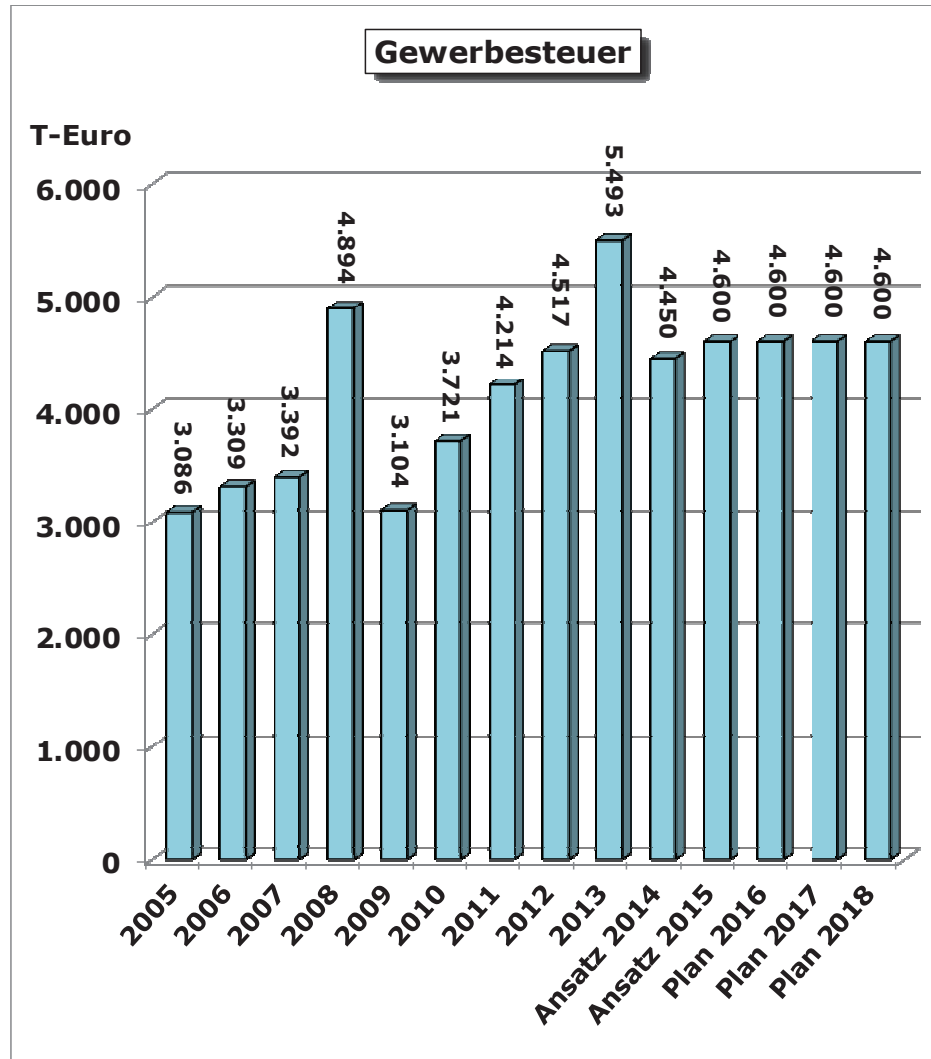


Entwicklung der Allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage jeweils Ende des Jahres



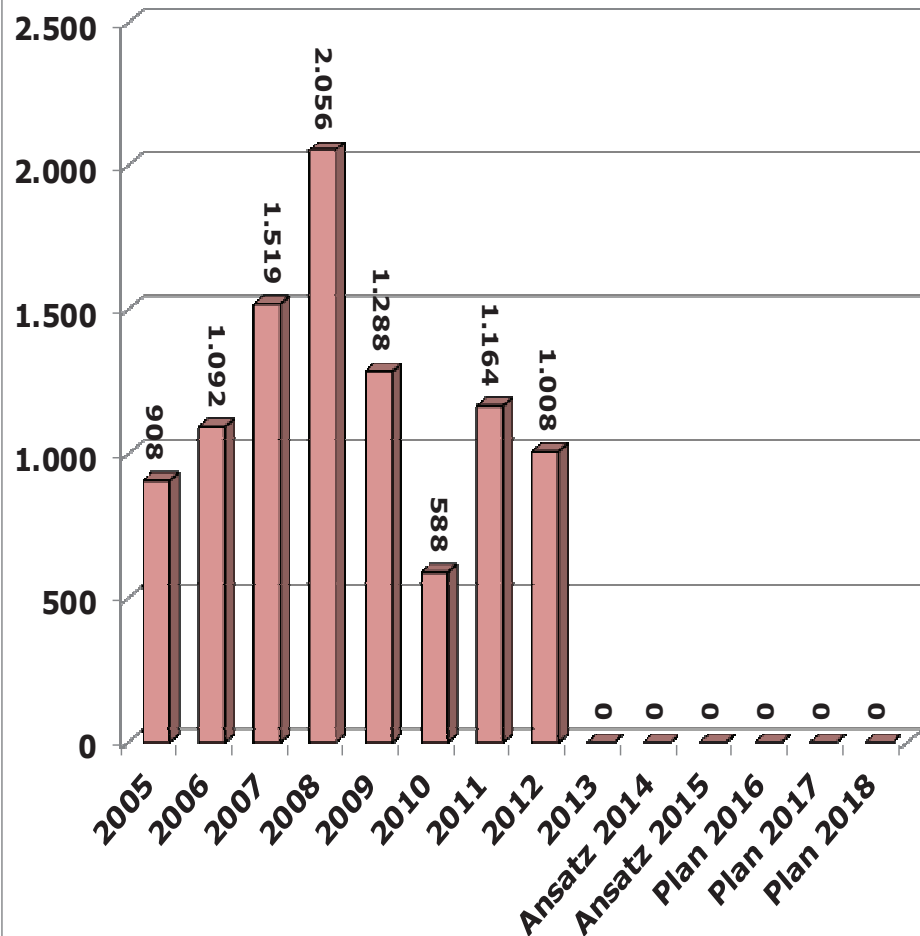
Allgemeine
Rücklage

Erträge der zentralen Finanzwirtschaft in Schaubildern



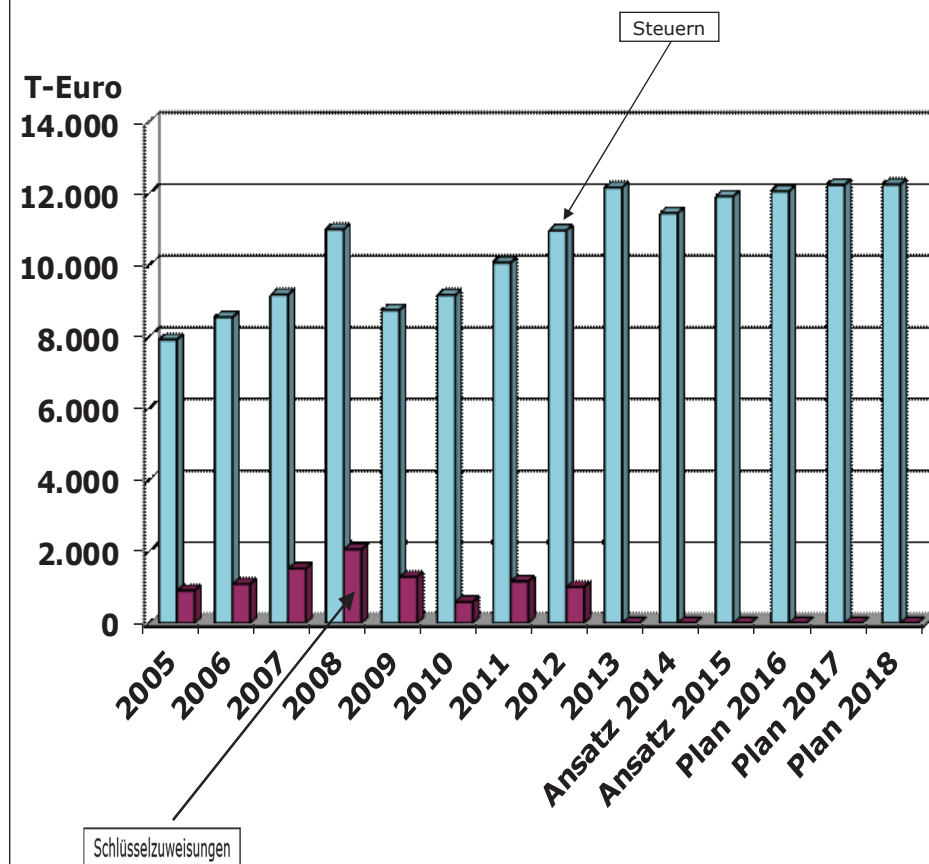
Schlüsselzuweisungen

T-Euro

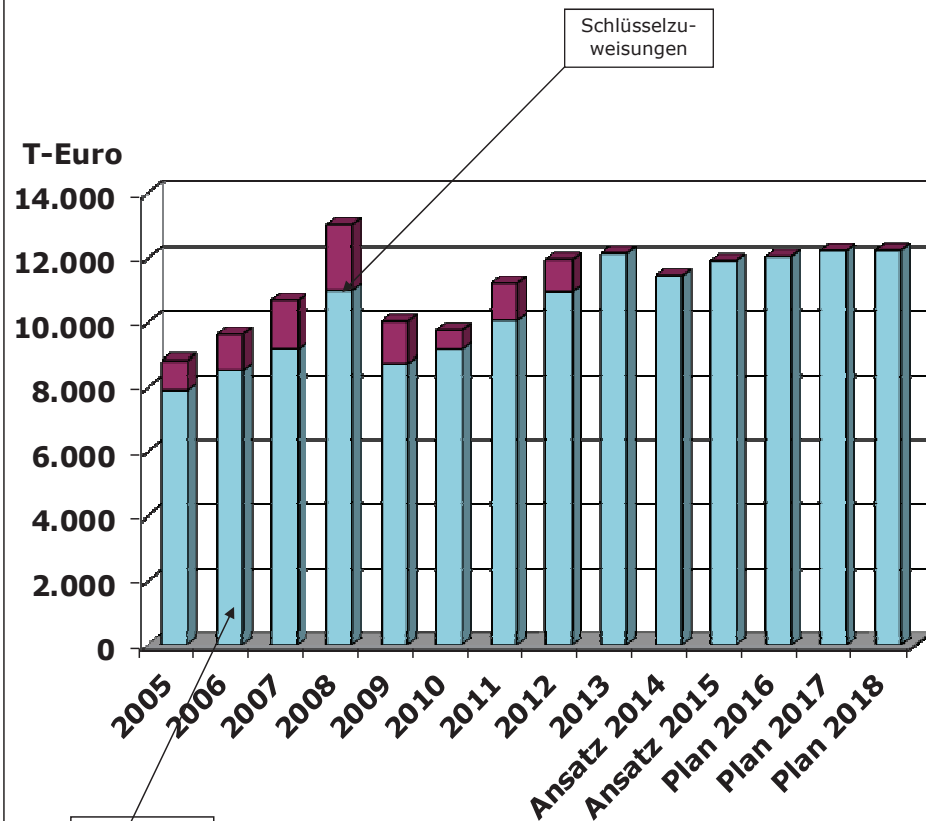


Steuern und Schlüsselzuweisungen

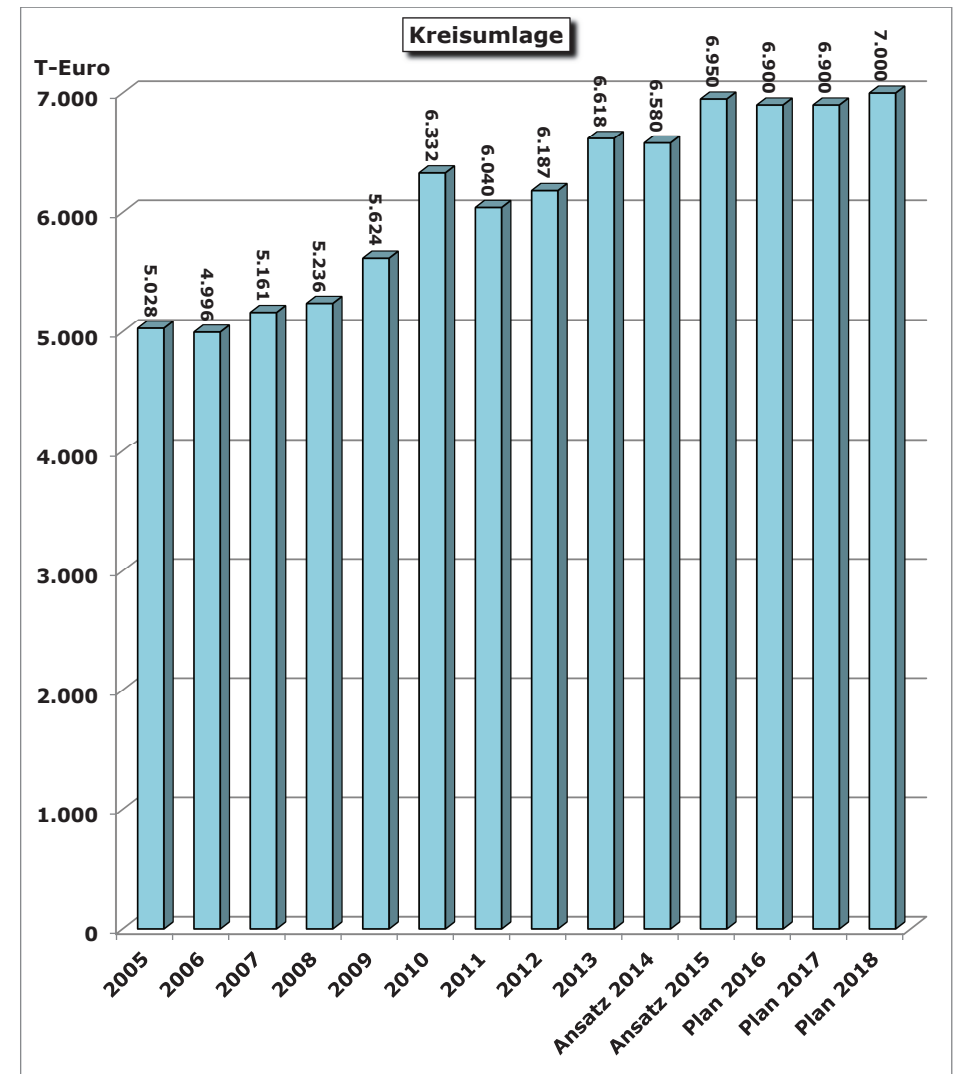
T-Euro



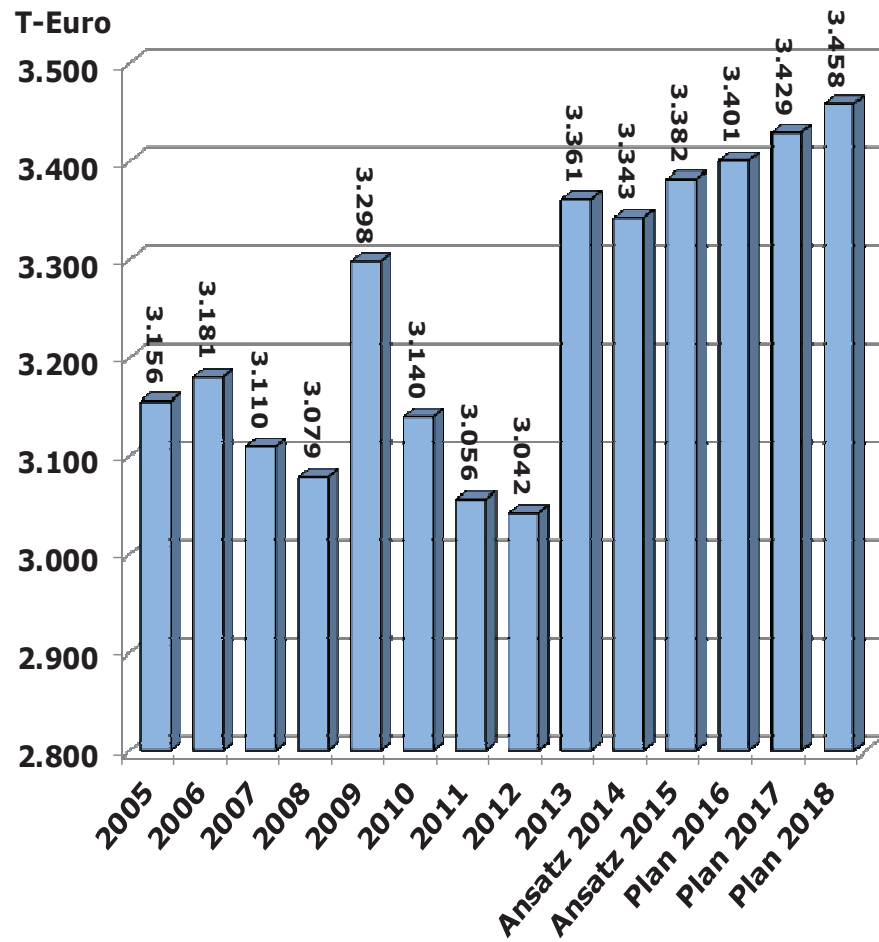
Steuern Gesamt und Schlüsselzuweisungen



Aufwendungen der zentralen Finanzwirtschaft in Schaubildern



Personal- und Versorgungsaufwendungen



A. Erläuterungen zum Ergebnisplan

Die nachfolgenden Nummerierungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen beziehen sich auf die folgenden Seiten im Haushaltsplan 2015

Gesamtergebnisplan
Gesamtfinanzplan

Seite 59
Seite 60/61

Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben

Konto	Bezeichnung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
401100	Grundsteuer A	58	59	59	59	59
401200	Grundsteuer B	1.508	1.510	1.550	1.550	1.550
401300	Gewerbesteuer	5.493	4.450	4.600	4.600	4.600
402100	Gemeindeanteil Einkommensteuer	4.758	5.070	5.300	5.430	5.600
402200	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	345	360	411	421	430
403100	Vergnügungssteuer	24	24	25	25	25
403300	Hundesteuer	37	38	37	37	37
403500	Zweitwohnungssteuer	6	6	5	5	5
405100	Familienleistungsausgleich	516	526	527	527	527
	Steuern und ähnliche Abgaben	12.745	12.043	12.514	12.654	12.833

Der Ansatzbildung bei der **Gewerbesteuer** 2015 liegen das derzeitige Vorauszahlungssoll sowie voraussichtliche Nachveranlagungen zugrunde. Auf dieser Grundlage ergeben sich auch die Ansätze für die Jahre 2015 bis 2018. Die Gewerbesteuereinnahmen betrugen in 2013 – 5.493 T€ und per 25.10.2014 – 4.850 T€. Da das Gewerbesteueraufkommen konjunkturellen Schwankungen unterliegt, ist dieser Ansatz risikobehaftet und wird einschließlich der Erhöhung auf die fiktiven Hebesätze auf 4,6 Mio. € festgesetzt.

Es wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Hebesätze Grundsteuer A, B und Gewerbesteuer auf die neuen fiktiven Hebesätze zum 01.01.2015 anzupassen. Dies bedeutet im Einzelnen nachfolgende Mehrerträge:

Grundsteuer A					
Hebesatz bis 31.01.2014	209%	ab 01.01.2015	213%	Mehrertrag	1 T€
Grundsteuer B					
Hebesatz bis 31.01.2014	413%	ab 01.01.2015	423%	Mehrertrag	37 T€
Gewerbesteuer					
Hebesatz bis 31.01.2014	411%	ab 01.01.2015	415%	Mehrertrag	43 T€.

Siehe Erläuterungen zu den sog. „fiktiven Hebesätzen“ des Landes NRW Seite 17.

Nach dem Gemeindefinanzreformgesetz erhalten die Gemeinden 15 % des Aufkommens an der Lohnsteuer und der veranlagten **Einkommenssteuer** sowie 12 % des Aufkommens aus der Zinsabschlagssteuer. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wird nach einem von dem jeweiligen Bundesland festgesetzten Verteilungsschlüssel (Schlüsselzahl) auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt. Der Anteil an der Einkommenssteuer betrug 2013 – 4.758 T€ und voraussichtlich 2014 – 5.070 T€. Für 2015 werden 5,3 Mio. T€ erwartet.

Die Gemeinden erhalten 2 % des Aufkommens der **Umsatzsteuer**. In den Jahren 2015 bis 2017 wird der gemeindliche Umsatzsteueranteil, im Zusammenhang mit der Entlastung in der Eingliederungshilfe, erhöht. Für die Stadt Werther bedeutet das einen Mehrertrag von 43 T€.

Die Ansatzbildung beim Anteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer basiert weitestgehend auf der Maiteuerschätzung 2014 sowie aus dem vom Land NRW für die Jahre 2015 bis 2018 herausgegebenen Orientierungsdaten.

Die **Ausgleichsleistungen nach dem Familienausgleichsgesetz** werden für die Verluste durch die Neuregelung des Familienausgleichs ab 1996 im Einkommenssteueranteil gezahlt.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Konto	Bezeichnung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
411100	Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	0
416100	Auflösung Sonderposten für Zuwendungen	461	452	451	448	404
416100	Auflösung Landesmittel Schlingweg 10+10a	61	0	0	0	0
414210	Mittel aus der Schulpauschale	204	253	165	93	95
414200	Landeszuweisung für Schüler (OGS und Randstunde)	124	133	133	133	133
414800	Energiezuschüsse für Gebäudesanierungsmaßnahmen	150	63	95	90	35
414800	Energiezuschüsse Straßenbeleuchtung	0	0	60	20	0
414800	Energiezuschüsse Klimaschutzmanager	0	0	10	10	10
414250	Landesmittel Altlast Diekstraße	0	58	84	0	0
414250	Zuschuss aus der Sportpauschale	40	40	40	40	40
414250	Landeszuweisung für Bürgerbusverein	5	5	5	5	5
414250	Landesmittel für Inklusion	0	0	7	7	7
414100	Landeszuführung u.a. Klimaschutz	0	22	0	0	0
414810	Spenden	7	2	2	3	2
417100	Abrechnungsbeträge nach dem ELA Gesetz 2009-2011	110	0	194	0	0
414500	Personalkostenzuschüsse	10	12	23	19	19
div. Kto.	sonstige Zuwendungen	11	5	6	6	6
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.183	1.045	1.275	874	756

Nach der 2. Modellrechnung des Landes NRW zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2015 bekommt die Stadt Werther (Westf.) auf Grund ihrer vergleichsweise guten Steuerkraft in der Referenzperiode für 2015 wie auch in 2014 keine **Schlüsselzuweisungen**.

Die **Schul- und Sportpauschale** des Landes ist je nach Umfang der geplanten Unterhaltungs- bzw. Investitionsmaßnahmen im Ergebnis- bzw. im Finanzplan darzustellen.

Soweit die Stadt Werther (Westf.) für den Erwerb oder die Herstellung von Anlagegütern Investitionszuwendungen erhalten hat, sind diese als Sonderposten in der Bilanz zu aktivieren. Die **Sonderposten** sind dann analog der Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagegutes ertragswirksam **aufzulösen**.

Die **Energiezuschüsse** werden in 2015 wie folgt eingesetzt:

01.05.01 Rathaus	- Umstellung auf LED Beleuchtung
01.05.03 Bauhof	- Austausch Warmwasserspeicher
02.01.03 Übergangswohnheim	- Austausch Heizungsanlage
02.02.01 Feuerwehr Werther	- Austausch Heizkessel
02.02.01 Feuerwehr Langenheide	- LED Beleuchtung
06.02.01 Jugendzentrum	- neue LED Beleuchtung
15.01.01 Haus Werther	- Energietechnische Fassadensanierung
15.01.01 Haus Werther	- Dacharbeiten

Die **Steuerkraft** der Stadt Werther (Westf.) hat sich wie folgt entwickelt:

Haushalts-jahr	Steuerkraft-messzahl €	Referenzperiode für die Ermittlung der Steuerkraft	Steuerkraft pro Einwohner €
2003	6.790.927	01.07.2001 - 30.06.2002	582
2004	8.136.129	01.07.2002 - 30.06.2003	705
2005	7.727.913	01.07.2003 - 30.06.2004	674
2006	7.681.809	01.07.2004 - 30.06.2005	666
2007	8.040.791	01.07.2005 - 30.06.2006	698
2008	8.699.947	01.07.2006 - 30.06.2007	755
2009	9.608.000	01.07.2007 - 30.06.2008	832
2010	10.207.965	01.07.2008 - 30.06.2009	891
2011	8.624.025	01.07.2009 - 30.06.2010	761
2012	9.438.719	01.07.2010 - 30.06.2011	838
2013	10.585.841	01.07.2011 - 30.06.2012	940
2014	11.476.889	01.07.2012 - 30.06.2013	1.019
2015	12.047.123	01.07.2013 - 30.06.2014	1.061

Die Steuerkraftmesszahl wird wie folgt ermittelt:

Grundsteuer A + B	1.591 T€
+ Gewerbesteuer	5.425 T€
+ Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer	5.713 T€
Kompensationsleistungen	
+ ELAG Abrechnungsbeträge 2009 bis 2012	220 T€
- Gewerbesteuerumlage/Fonds Deutsche Einheit	-902 T€
	<u>12.047 T€</u>

Es handelt sich hierbei um die höchste Steuerkraft die die Stadt Werther (Westf.) jemals erzielen konnte.

3. sonstige Transfererträge

Konto	Bezeichnung	RE 2013	An- satz 2014	An- satz 2015	Pla- nung 2016	Pla- nung 2017
div. Kto.	Erstattungen des Landes nach dem FlÜAG	61	52	95	95	95
	sonstige Transfererträge	61	52	95	95	95

Hier werden überwiegend diverse Kostenbeiträge im Sozialwesen ausgewiesen.

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Konto	Bezeichnung	RE 2013	An- satz 2014	An- satz 2015	Pla- nung 2016	Pla- nung 2017
432240	Abfallbeseitigungsgebühren	711	702	649	673	732
437100	Erträge aus Auflösung von Sonderposten Beiträge	221	226	223	230	229
431100	Verwaltungsgebühren	96	117	118	118	118
432250	Einnahmen aus Sperrmüllgebühren	9	10	10	10	10
432210	Benutzungsgebühren	52	54	90	90	90
432100	Benutzungsgebühren Freibad	39	34	34	34	34
438100	Erträge aus Auflösung SoPo für den Gebührenausschlag	0	44	90	78	25
432230	Entgelte für freiwillige Hilfeleistungen	0	8	8	8	8
div. Kto.	sonstige öffentlich-rechtliche Entgelte	21	18	20	20	20
	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.149	1.213	1.242	1.261	1.266

Verwaltungsgebühren sind veranschlagt für spezielle, entgeltspflichtige Verwaltungsleistungen in den Bereichen Meldewesen, allgemeiner Gefahrenabwehr, Gewerbewesen und Standesamtswesen.

Bei den **Benutzungsgebühren** für Übergangsheime handelt es sich um die Nutzungsentgelte einschließlich der Nebenkosten für die städtischen Unterkünfte für Aussiedler und Asylanten.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Konto	Bezeichnung	RE 2013	An- satz 2014	An- satz 2015	Pla- nung 2016	Pla- nung 2017
441200	Mieten	61	58	68	68	68
441900	Eintrittsgelder	7	3	3	3	3
441260	Nutzungsentgelte	8	6	4	4	4
div. Kto.	sonstige privatrechtliche Entgelte	9	9	9	9	9
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	85	76	84	84	84

Mieten resultieren aus der Vermietung der städtischen Mietwohnungen. Die **Nutzungsentgelte** betreffen in der Hauptsache die Vermietung von Räumlichkeiten im Haus Werther.

6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Konto	Bezeichnung	RE 2013	An-satz 2014	An-satz 2015	Pla-nung 2016	Pla-nung 2017
442200	Erstattungen vom Kreis Gütersloh für die GT aktiv + Schulsozialarbeit	41	19	23	7	7
442500	Verwaltungskostenbeitrag von den Eigenbetrieben	87	93	93	93	93
442700	Erstattung für Öffentlichkeitsarbeit durch DSD	13	13	13	13	13
442800	Betriebskostenerstattung durch AWO	22	20	21	21	21
442580	Mieten von den Eigenbetrieben	16	17	17	17	17
442830	Erstattung von Planungskosten	0	1	1	1	1
442810	Erstattung Konjunkturpaket II Dritte	3	3	3	3	3
442810	Erstattung für Altpapierverwertung	15	0	0	0	0
div. Kto.	so. Kostenerstattungen und -umlagen	32	36	31	32	32
	Kostenerstattungen und Umlagen	229	202	202	187	187

Verwaltungskosten Beitrag von den Eigenbetrieben: Hierbei handelt es sich um Personal-, Gebäudekosten- sowie Verwaltungsleistungserstattungen vom Wasser- und Abwasserwerk der Stadt Werther (Westf.).

7. sonstige ordentliche Erträge

Konto	Bezeichnung	RE 2013	An-satz 2014	An-satz 2015	Pla-nung 2016	Pla-nung 2017
452600	Konzessionsabgaben	392	410	392	392	392
458300	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	141	57	62	63	0
458350	Erträge aus der Auflösung Rückstellung für Altersteilzeit	0	14	0	0	0
458400	Erträge aus Inventurdifferenzen	251	0	0	0	0
451100	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	32	0	0	0	0
452550	Verzinsung Gewerbesteuer	31	20	25	25	25
452100	ordnungsrechtliche Erträge (Bußgeld)	23	20	22	22	22
451500	Schadensersatzleistungen	27	6	4	4	4
452200	Säumniszuschläge und	4	3	3	3	3
452210	Stundungszinsen					
452110	Kostenerstattungen sonstige ordnungsbehördliche Maßnahmen	2	7	7	7	7
459100	Kursgebühren	12	13	13	13	13
div. Kto.	sonstige ordentliche Erträge	1	1	1	1	1
	sonstige ordentliche Erträge	916	551	529	530	467

Die **Konzessionsabgaben** betreffen die Sparten Strom und Gas.

8. aktivierte Eigenleistungen

Konto	Bezeichnung	RE 2013	An-satz 2014	An-satz 2015	Pla-nung 2016	Pla-nung 2017
471100	Eigenleistungen	0	0	0	0	0
	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0

In den Jahren 2015 bis 2018 werden voraussichtlich keine aktivierten Eigenleistungen anfallen.

19. Finanzerträge

Konto	Bezeichnung	RE 2013	An-satz 2014	An-satz 2015	Pla-nung 2016	Pla-nung 2017
461500	Verzinsung des Stammkapitals vom Wasser- und Abwasserwerk	130	130	130	130	130
461700 461800	Zinsen bei Sparkassen	27	13	9	8	7
461200	Zinserstattung für die Sportplatznutzung vom Kreis GT - Gesamtschule	8	8	8	8	8
469100	Dividende KWG Halle	2	2	2	2	2
469150	Gewinnbeteiligung Radio GT	1	1	1	1	1
	Finanzerträge	168	154	150	149	148

Bei den **Zinsen vom Wasser- und Abwasserwerk Werther** (Westf.) handelt es sich um die Verzinsung des von der Stadt Werther (Westf.) eingebrachten Stammkapitals.

Bei den **Zinsen von Kreditinstituten** handelt es sich um Guthabenzinsen für Festgeldanlagen bei den Banken. Die Zinsen werden sich auf Grund der weiter rückläufigen Zinssätze und durch den Rückgang der liquiden Mittel entsprechend weiter verringern.

27. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Konto	Bezeichnung	RE 2013	An-satz 2014	An-satz 2015	Pla-nung 2016	Pla-nung 2017
481110	Erstattungen Bauhofleistungen	440	442	448	456	460
481100	Erstattung vom Abfallhaushalt	13	13	14	14	14
481130	Miete Bauhof	1	1	1	1	1
481140	Kalkulatorische Zinsen	23	23	23	23	23
481210	Erstattung vom städtischen Haushalt	2	2	2	2	2
481200	Grundsteuer A+B eigene Objekte	0	0	6	6	6
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	479	481	494	502	506

Den Erträgen aus internen Leistungsbeziehungen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe entgegen - siehe Nr. 28.

B. Erläuterungen zum Ergebnisplan

Aufwendungen

11. Personalaufwendungen

Konto	Bezeichnung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
501350	Entgelte für tariflich Beschäftigte	2.099	2.201	2.207	2.218	2.239
503900	Beiträge zur Sozialversicherung	414	432	424	427	430
501100	Dienstbezüge - Beamte	127	128	129	130	132
502350	Beiträge zur Zusatzversorgungskasse	168	170	171	171	173
507200	Aufwendungen Rückstellung Überstunden	-8	0	0	0	0
507100	Aufwendungen nicht genommenen Urlaub	-8	0	0	0	0
505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	81	0	0	0	0
506100	Rückstellungen ATZ	-35	0	0	0	0
	Personalaufwendungen	2.838	2.931	2.931	2.946	2.974

Der Personalbestand entspricht einschließlich der Teilzeitkräfte umgerechnet 58,32 vollzeitverrechnete Stellen, diese setzten sich wie folgt zusammen:

- Beschäftigte	52,50
- Beamte	1,82
- Auszubildende	4,00
Gesamt	<u>58,32</u>

Die Personalkostenerhöhung wurde ab 01.03.2015 mit 2,4 % eingerechnet. Für die Jahre 2016 bis 2018 wurde eine jährliche Erhöhung – lt. Orientierungsdaten des Landes NRW - von jährlich 1,0 % in Ansatz gebracht. Die sich aus der zurzeit durchgeführten Stellenbewertung/Organisationsuntersuchung ergebenden Mehrkosten wurden im Haushalt 2015 nicht eingeplant.

12. Versorgungsaufwendungen

Konto	Bezeichnung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
511100	Umlage Versorgungskasse Beamte	302	305	350	350	350
514100	Beihilfen und Unterstützungen	98	107	101	105	105
515200	Zuführung Pensionsrückstellung Passive	125	0	0	0	0
512000	§ 107b Veränderung	-2	0	0	0	0
	Versorgungsaufwendungen	523	412	451	455	455

Die Umlage zur Versorgungskasse der Beamten wurde aufgrund der Berechnung der Versorgungskasse für das Jahr 2015 und Folgejahre eingestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 07.07.2011 beschlossen, dass die Stadt Werther (Westf.) mit Beginn des Haushaltsjahres 2013 der kvw-Beihilfeumlagegemeinschaft beiträgt. Dadurch können die Aufwendungen für die Beihilfe verlässlicher kalkuliert werden. Für 2015 ist ein Betrag von 101 T€ vorgesehen sowie für die Jahre 2016 bis 2018 ein Betrag in Höhe von 105 T€ eingeplant.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Konto	Bezeichnung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
523100	Aufwand für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	604	532	657	578	278
523220	Aufwand für Straßenentwässerung	260	262	235	235	235
523200	Unterhaltung von Gemeindestraßen	209	250	250	250	250
523600	Aufwand für Unterhaltung der B.u.G.	204	233	248	246	249
523610	GWG	26	0	0	0	0
524100	Schülerbeförderungskosten	80	157	93	93	94
526240	Prüfungskosten Jahresrechnung durch Wirtschaftsprüfer	36	28	28	28	28
522400	so. Bewirtschaftungsaufwand	50	64	66	66	67
525300	so. Bewirtschaftungsaufwand	50	64	66	66	67
523250	Straßenwinterdienst	33	30	25	25	25
526360	Aufwand der Bauleitplanung	7	20	30	20	20
526340	Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen	38	43	45	45	45
524300	Lehr- und Unterrichtsmaterial	22	22	23	23	24
526100	Sachverständigen, Gerichtskosten und ähnliche Kosten	48	60	20	20	20
526150	und ähnliche Kosten					
525100	Rückzahlung Konjunkturpaket II	0	11	0	0	0
524310	Anschaffung von Medien	13	11	12	12	12
523150	Straßenbeleuchtung Zugänge FW	0	25	0	0	0
523620	Unterhaltung Atemschutzgeräte	9	11	7	7	7
523640	Verkehrs- und Straßenschilder	11	11	11	11	11
526375	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung	10	15	42	20	20
526395	Aufwand für Umweltkalender	5	6	6	6	6
526400	Sanierung Altlast Diefstraße	0	97	120	0	0
526470	Klimaschutz	0	15	20	20	20
526352	Rufbereitschaft der örtlichen Ordnungsbehörden	5	5	5	5	5
div. Kto.	KFZ Aufwand	73	63	57	57	57
div. Kto.	Ordnungsbehördliche Maßnahmen	24	27	24	24	24
div. Kto.	Umweltschutzmaßnahmen	69	97	93	86	88
div. Kto.	Energieaufwand	318	309	329	330	340
div. Kto.	Abfallhaushalt	633	649	636	646	651
div. Kto.	so. Aufwand Sach- und Dienstleistungen	8	30	34	41	36
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.795	3.083	3.116	2.894	2.612

Die **Gebäudeunterhaltung** umfasst die laufende Unterhaltung der gemeindlichen Grundstücke und baulichen Anlagen. Mit Einführung des NKF sind hier künftig auch Sanierungs-

maßnahmen an Gebäuden zu veranschlagen, die in der Vergangenheit im Vermögenshaushalt veranschlagt wurden. Der Ansatz erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 125 T€. Die Finanzierung der Gebäudeunterhaltung der Schulen erfolgt zu 100 % aus der Schulpauschale. Ferner werden 95 T€ aus den Energiesparmitteln für energietechnische Gebäudesanierungsmaßnahmen eingesetzt. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um nachfolgende größere Unterhaltungsmaßnahmen:

Haus Werther	120 T€	Putzsanierung und Dacharbeiten
Haus Werther Gräfte	47 T€	Gräfte entschlammen + Gartengestaltung
Freibad	30 T€	Beckenkopfsanierung
Grundschule Langenheide	56 T€	Gründachsanieung

Der Ansatz für die **Straßenunterhaltung** verändert sich gegenüber dem Vorjahr nicht und bleibt bei 250 T€ bestehen. Hinzu kommen noch die nicht verbrauchten Mittel (Rückstellungen) aus 2014. Die **Energiekosten** erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 20 T€.

Der Aufwand für die Straßenentwässerung reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 27 T€. Die Straßenentwässerungsgebühren reduzieren sich in 2015 von 0,71 € auf 0,68 € pro qm.

Für die Prüfung des doppischen Jahresabschlusses sowie die Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Werther (Westf.) ist für 2015 und Folgejahre ein Betrag von jeweils 28 T€ eingestellt worden.

Für die Sanierung der Altlast Diekstraße ist ein Betrag in Höhe von 120.000 € vorgesehen. Für diese Maßnahme sind Landesmittel in Höhe von 84.000 € vorgesehen. Diese sind unter der Position 2 - Zuwendungen und Allgemeine Umlagen ausgewiesen.

Rückzahlung der Konjunkturpaket II Mittel nach dem Investitionsförderungsgesetz

Empfänger und durchgeführte Maßnahme		Konjunkturmittel Gesamt	Trägeranteil 12,5 % Gesamt	Eigenanteil pro Jahr 10 Jahre Träger	Eigenanteil pro Jahr 10 Jahre Stadt
AWO Bezirksverband	Kindertagesstätte Weststraße 12	40.000	5.000	500	
Ev. Gymnasium Werther	Grünstr. 10	136.000	17.000	1.700	
Ev. Kirchengemeinde	Kindertagesstätte Im Viertel	40.000	5.000	500	
Bunter Sandkasten	Umgestaltung Außengelände	5.000	625	63	

Tennisclub Blau Weiß Werther	Neue Zuwegung	4.140	518		52
TuS Langenheide	Kunstrasenplatz	349.860	43.733		4.373

GS Werther	Dachsanieung	62.983	7.873		787
GS Werther	Eingangstüren	39.572	4.946		495
GS Werther	Fenster	162.439	20.305		2.030
GS Langenheide	Toilettengebäude	14.137	1.767		177
Gesamt		854.131	106.767	2.763	7.914

Der kommunale Anteil wurde von dem Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfonds des Landes zunächst vorfinanziert und ist von den Gemeinden über einen Zeitraum von 10 Jahren „2012 bis 2021“ einschließlich Zinsen durch einen pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen nach Maßgabe des jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetzes zurück zu zahlen.

Von der Stadt Werther sind jährlich für die nächsten zehn Jahre 7.914 € und von den Trägern 2.763 € zu zahlen.

14. Bilanzielle Abschreibungen (AfA)

Konto	Bezeichnung	RE 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017
574400	AfA Straßen, Wege und Plätze	843	843	816	833	831
573100	AfA Gebäude	360	360	329	339	316
576300	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung (B.u.G.)	101	79	94	81	68
575300	AfA Fahrzeuge	57	56	62	62	49
575200	AfA technische Anlagen	37	36	47	38	29
574500	AfA sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	16	16	17	17	18
572100	AfA immaterielle Vermögensgegenstände	11	10	11	10	7
579100	sonstige Abschreibungen	2	2	4	4	3
Bilanzielle Abschreibungen		1.427	1.402	1.380	1.383	1.321

Die **Abschreibungen** bilden den Werteverzehr des Anlagevermögens ab. In der Anlagenbuchhaltung werden dazu die Anschaffungs- und Herstellungskosten eines jeden Anlagegutes auf jedes einzelne Jahr seiner Nutzungsdauer gleichmäßig (linear) verteilt. Sogenannte „Geringwertige Wirtschaftsgüter - GWG“ sind von 60 Euro bis zur Höhe von 410 Euro netto sofort im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abzuschreiben.

15. Transferaufwendungen

Konto	Bezeichnung	RE 2013	An- satz 2014	An- satz 2015	Pla- nung 2016	Pla- nung 2017
537200	Kreisumlage	6.618	6.580	6.949	6.900	6.900
534100 534200	Gewerbesteuerumlage und Finanzbeteiligung Deutsche Einheit	798	748	780	780	780
537300	Stärkungspakt	0	0	57	57	57
531965	Zuschuss zur Finanzierung des Kunstrasenplatzes Ortsteil Häger	43	40	24	16	13
531830	Zuschuss Bunter Sandkasten	0	100	0	0	0
531850	Zuschuss an die AWO für Tagesbe- treuung in den Grundschulen (OGS etc.)	170	184	184	184	184
530100	Krankenhausfinanzierung NRW	125	126	126	126	126
531300	Umlage Schulverband Sonderschule Halle	88	88	88	88	88
531320 531330	Umlage an Zweckverband VHS	74	61	67	67	67
div. Kto.	Zuschüsse an die Träger zu lfd. Kosten der Kindergärten	248	241	270	270	270
div. Kto.	Sozialausgaben	182	226	385	385	385
div. Kto.	Zuschüsse zu ÖPNV	8	8	8	8	8
div. Kto.	Zuschüsse an Sportvereine	31	36	38	38	38
div. Kto.	Betriebskostenzuschuss an die AWO	73	72	73	73	73
531975	Personalkostenzuschuss an FAMOS	6	6	6	6	6
531220	Zuschuss für Dorfentwicklungs- konzept Häger	1	1	1	1	1
531900	Zuschuss für kulturelle Veranstaltungen	2	10	5	5	5
531995 531997	sonstige Transferaufwendungen	5	6	10	11	11
Transferaufwendungen		8.472	8.533	9.071	9.015	9.012

Auf Grund der guten Steuerkraft wird die Stadt Werther (Westf.) ab 2015 mit einem Betrag von 57 T€ am Stärkungspakt zur Rettung notleidender Kommunen beteiligt sein.

Der Aufwand für die Sozialausgaben erhöht sich von 226 T€ auf 385 T€, bedingt durch angestiegene Fallzahlen im Bereich Asyl von 35 auf 67 Fälle und der Grundsicherung von 100 auf 120 Fälle.

Entwicklung der **Kreisumlage**:
Auf Grund der vorliegenden Steuerkraft wird 2015 mit einer Kreisumlage in Höhe von 6.950 T€ gerechnet.

Jahr	Allgemeine Kreisumlage	Jugend- hilfe	Kreisgym- nasium	Kreisge- samt- schule	Kreisumlage Gesamt	Verände- rung in %
2003	2.984.000	1.212.000	58.000	299.000	4.553.000	
2004	3.162.000	1.311.000	57.000	281.000	4.811.000	+ 6 %
2005	3.443.000	1.267.000	66.000	252.000	5.028.000	+ 5 %
2006	3.444.000	1.240.000	60.000	252.000	4.996.000	- 1 %
2007	3.607.000	1.294.000	58.000	202.000	5.161.000	+ 3 %
2008	3.628.000	1.454.000	68.000	86.000	5.236.000	+ 1 %
2009	3.945.000	1.535.000	56.000	87.000	5.623.000	+ 7 %
2010	3.966.000	1.717.000	116.000	534.000	6.333.000	+ 13 %
2011	3.858.000	1.980.000	50.000	152.000	6.040.000	- 5 %
2012	3.980.000	2.050.000	70.000	180.000	6.280.000	+ 4 %
2013	4.055.000	1.845.000	58.000	659.000	6.617.000	+ 5 %
2014	4.260.000	1.965.000	35.000	320.000	6.580.000	- 1 %
2015	4.239.000	1.977.000	39.000	695.000	6.950.000	+5,6 %

Gemäß § 56 Abs. 1 der Kreisordnung erheben die Kreise von den kreisangehörigen Gemeinden eine **Kreisumlage**, soweit die sonstigen Einnahmen der Kreise den Finanzbedarf nicht decken. Zu diesem Zweck setzten die Kreise alljährlich einen Umlagesatz fest.

Nach § 56 Abs. 4 der Kreisordnung ist der Kreis außerdem verpflichtet, zur Deckung des Zuschussbedarfes aus der Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendhilfe durch das Kreisjugendamt eine Mehrbelastung für die Städte und Gemeinden festzusetzen, die über kein eigenes Jugendamt verfügen. Auch hierfür wird alljährlich ein Umlagesatz festgesetzt.

Die von der Stadt Werther (Westf.) in 2015 zu zahlende **Gewerbesteuerumlage** und die **Beteiligung am Fonds Deutscher Einheit** beträgt 780 T€. Der Gesamtvervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage sowie Beteiligung am Fond Deutscher Einheit entwickelt sich für die Jahre 2014 bis 2018 wie folgt:

Jahr	Normal- vervielfältiger		Erhöhung LFA	Erhöhung „Fonds Dt. Einheit“	Gesamt- verviel- fältiger
	Bund	Land	Land	Land	
2014	14,5	20,5	29	5	69
2015	14,5	20,5	29	5	69
2016	14,5	20,5	29	5	69
2017	14,5	20,5	29	5	69
2018	14,5	20,5	29	4	68

Nach dem Krankenhausgesetz NRW werden die Gemeinden an den Aufwendungen des Landes für Investitionsmaßnahmen im Krankenhausbereich beteiligt - **Krankenhausfinanzierung NRW**. Ab 2007 ist die Beteiligung von 20 % auf 40% erhöht worden. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Konto	Bezeichnung	RE 2013	An- satz 2014	An- satz 2015	Pla- nung 2016	Pla- nung 2017
544100	Versicherungen	134	143	144	144	144
541700	Kosten des Rates +					
549400	Geschäftsausgaben der Fraktionen	100	115	124	124	124
div. Kto.	Bürobedarf und Porto	71	84	69	69	70
549500	Verzinsung Gewerbesteuer	5	7	7	7	7
543600	Kosten Kontokorrentverkehr	5	3	3	3	3
541200	Aufwand Aus- und Fortbildung					
541300	und Reisekosten	47	51	52	52	52
544900	Wertkorrekturen zu Forderungen	38	0	0	0	0
div. Kto.	diverse Aufwendungen Feuerwehr	17	28	25	25	25
543800	Öffentlichkeitsarbeit	18	25	23	23	23
543500	Telefongebühren	14	15	14	14	14
541600	Dienst- und Schutzkleidung	29	28	28	26	26
544300	Beiträge zu Verbänden	10	11	12	12	12
542150	Mieten, Pachten	9	10	11	11	11
544650	Gegenkonto Verkauf	327	0	0	0	0
549300	Repräsentationsmittel, Ehrungen u. ä.	9	9	9	9	9
544200	KFZ Versicherungen und Steuern	8	8	8	8	8
547200						
541900	Kosten für Wahlen und Volkszählungen	3	14	0	0	0
	Kapitalertragssteuer für die					
548100	Kapitalverzinsung vom Wasserwerk	6	6	6	6	6
div. Kto.	sonstige ordentliche Aufwendungen	8	11	8	6	2
	sonstige ordentliche Aufwendungen	858	568	543	539	540

20. Zinsen und sonstige öffentliche Finanzaufwendungen

Konto	Bezeichnung	RE 2013	An- satz 2014	An- satz 2015	Pla- nung 2016	Pla- nung 2017
551400	Zinsen an sonstige öffentliche Bereiche	18	15	11	10	9
	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	18	15	11	10	9

Die Zinsaufwendungen sinken mit fortschreitender Tilgung der Darlehen.

28. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Konto	Bezeichnung	RE 2013	An- satz 2014	An- satz 2015	Pla- nung 2016	Pla- nung 2017
581100	Verrechnung mit Bauhof	439	441	450	458	462
581150	Verrechnung mit Finanzabteilung	9	9	9	9	9
581215						
581230	Verrechnung mit Abfallhaushalt	3	3	1	1	1
581220	Verrechnung mit Bauverwaltung	1	1	1	1	1
581225	Verrechnung mit Zentrale Dienste	2	2	2	2	2
581230	Verrechnung mit 16.01.01	1	1	1	1	1
581120	Verrechnung Miete Bauhof	1	1	1	1	1
581250	Kalkulatorische Zinsen	23	23	23	23	23
581260	Grundsteuer A+B eigene Objekte	0	0	6	6	6
	Aufwendungen internen Leistungsbeziehungen	479	481	494	502	506

Den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen stehen Erträge in gleicher Höhe entgegen - siehe Nr. 27.

Zusammenstellung Ergebnisplan

Konto	Bezeichnung	RE 2013 T€	Ansatz 2014 T€	Ansatz 2015 T€	Planung 2016 T€	Planung 2017 T€
div. Kto.	Gesamterträge	16.534	15.337	16.091	15.834	15.837
div. Kto.	Gesamtaufwendungen	-16.930	-16.944	-17.504	-17.242	-16.924
	Jahresergebnis	-396	-1.607	-1.413	-1.408	-1.087

B. Erläuterungen zum Finanzplan aus Investitionstätigkeit

Allgemeines

Im Finanzplan werden alle geplanten Zahlungsvorfälle erfasst. Das sind zum einen die Erträge und Aufwendungen, die sich aus dem Ergebnisplan ergeben und die gleichzeitig Einzahlungen und Auszahlungen darstellen. Zum anderen sind Einzahlungen und Auszahlungen aufgeführt, die zunächst keine Erträge oder Aufwand darstellen - „**investive Maßnahmen**“.

In der nachfolgenden Aufstellung sind die Investitionsmaßnahmen nach Einzahlungs- und Auszahlungsarten aufgeführt. Um jeweils den Zuschussbedarf eines Produktes ermitteln zu können, sind die Einzahlungen (Kontonummer 68....) mit Plus und die Auszahlungen (Kontonummer 78....) mit Minus ausgewiesen.

In der nachfolgenden Aufstellung sind die **Investitionsmaßnahmen nach Produkten** mit Erläuterungen zu Einzelmaßnahmen aufgeführt:

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Konto	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
01.04.02	Erwerb von Finanzanlagen	782400	-13	-13	-13	-13
01.04.02	Ergebnis - Allgemeine Personalwirtschaft		-13	-13	-13	-13
01.05.01	Mobiliar	782600	-6	-6	-6	-6
01.05.01	Ergebnis - Zentrale Dienste (Rathaus)		-6	-6	-6	-6
01.05.02	Hardware allgemein	782600	-10	-12	-20	-12
01.05.02	Software	782100	-28	-10	-10	-10
01.05.02	Ergebnis - Elektronische Datenverarbeitung		-38	-22	-30	-22
01.05.03	Ausstattungsgegenstände	782600	-9	-9	-7	-7
01.05.03	Ergebnis - Bauhof		-9	-9	-7	-7
02.02.01	Feuerschutzpauschale	681150	28	28	28	28
02.02.01	Ausstattungsgegenstände	782600	-7	-15	-15	-15
02.02.01	Atemschutzgeräte	782600	-12	-16	-16	-16
02.02.01	Rückfahrkamera, Digitalfunkanlage	782600	-2	0	0	0
02.02.01	Ergebnis - Feuerwehr		7	-3	-3	-3
03.01.01	Schul- und Bildungspauschale	681100	11	5	5	5
03.01.01	Ausstattungsgegenstände	782600	-11	-5	-5	-5
03.01.01	Ergebnis - Grundschule Werther		0	0	0	0

Aus den Einnahmen des Landes NRW aus der Feuerschutzsteuer erhalten die Kommunen eine Pauschalzuweisung - **Feuerschutzpauschale** - die für investive Zwecke zu verwenden ist. Das Gesamtaufkommen mit zu 47 % nach Einwohnern und zu 43 % nach Fläche verteilt.

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Konto	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
03.01.02	Schul- und Bildungspauschale	681100	11	5	5	5
03.01.02	Ausstattungsgegenstände	782600	-11	-5	-5	-5
03.01.02	Ergebnis - Grundschule Langenheide		0	0	0	0
04.01.01	Ausstattungsgegenstände	782600	-2	-3	-3	-3
04.01.01	Ergebnis - Bibliothek		-2	-3	-3	-3
04.01.02	Software	782600	-2	-3	-3	-3
04.01.02	Ergebnis - Archiv		-3	-3	-3	-3
08.01.01	Planung und Konzeption Sportplatzgebäude Häger	783100	-5	0	0	0
08.01.01	Ausstattungsgegenstände	782600	-3	-3	-3	-3
08.01.01	Ergebnis - Sportstätten		-8	-3	-3	-3
08.01.02	Ausstattungsgegenstände	782600	-6	-4	-4	-4
08.01.02	Ergebnis - Freibad		-6	-4	-4	-4
10.01.02	Veräußerung Grundstücke Wohnbaugebiet Blotenberg	682100	0	1.414	1.815	1.815
10.01.02	Veräußerung Grunderwerb allgemein	682100	150	150	150	150
10.01.02	Veräußerung Grundstück Auf der Bleeke	682100	30	30	0	0
10.01.02	Veräußerung Grundstücke Rodderheide	682100	0	300	300	300
10.01.02	Rückflüsse Interkommunales Gewerbegebiet „Ravenna-Park“	682400	690	250	200	0
10.01.02	Wohnbaugebiet Blotenberg	782200	0	-235	-453	0
10.01.02	Grunderwerb allgemein	782200	-150	-150	-150	-150
10.01.02	Beteiligung Interkommunales Gewerbegebiet „Ravenna-Park“	782400	-295	-137	0	0
10.01.02	Ergebnis - Grundstückserwerb und -veräußerung		425	1.622	1.862	2.115

Veräußerung - Auf der Bleeke Häger

für 2015 500 m² x 60 €
für 2016 500 m² x 60 €

Ankauf und Veräußerung von Wohnbauflächen am Blotenberg

Die **Auszahlungen** wurden wie folgt veranschlagt:

Ermächtigung aus 2014 4.300 T€ Ankauf und anteilige Finanzierungskosten
2016 235 T€ diverse Erschließungsmaßnahmen
2017 453 T€ Straßenendausbau etc.

Die **Einzahlungen** wurden wie folgt veranschlagt:

2016	1.414 T€	ca. 14 Grundstücksverkäufe
2017	1.815 T€	ca. 18 Grundstücksverkäufe
2018	1.815 T€	ca. 18 Grundstücksverkäufe

Es ist weiterhin vorgesehen in 2015 ein Darlehen in Höhe von 3.500 T€ aufzunehmen, welches durch die Grundstücksverkäufe in den Jahren 2016 bis 2018 getilgt wird.

Es ist ferner die Beteiligung an dem Interkommunalen Gewerbegebiet „**Ravenna-Park**“ Halle mit 295 T€ für 2015 und dem Restbetrag in Höhe von 137 T€ für 2016 vorgesehen. An Erstattungen aus den verkauften Grundstücken sind für 2015 - 690 T€ sowie in den Folgejahren 250 T€ und 200 T€ zu erwarten.

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Konto	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€

12.01.01	Planungskosten Pavillon Busbahnhof	782600	-5	0	0	0
12.01.01	Buswartehallen	782600	-12	-12	-12	-12
12.01.01 Ergebnis - ÖPNV			-17	-12	-12	-12

12.02.01	Erschließungsbeiträge Kök	683200	255	0	0	0
12.02.01	Radweg Schröttinghausener Straße: Sportplatz bis Nr.42	681100	85	0	0	0
12.02.01	Erschließungsbeiträge Neue Straße	683200	0	144	0	0
12.02.01	Erschließungsbeiträge Gartenstraße	683200	0	0	140	0
12.02.01	Erschließungsbeiträge Am Riegelbrink	683200	0	0	0	75
12.02.01	Straßenbau GE Rodderheide	783100	-770	-300	-300	0
12.02.01	Straßenbeleuchtung GE Rodderheide	783100	-30	0	0	0
12.02.01	Endausbau Isingdorfer Bruch	783100	-75	0	0	0
12.02.01	Radweg Schröttinghausener Straße: Sportplatz bis Nr.42	783100	-185	0	0	0
12.02.01	Endausbau Neue Straße	783100	-20	-268	0	0
12.02.01	Gehweg Ortsdurchfahrt Theenhausen	783100	-10	-55	0	0
12.02.01	Endausbau Gartenstraße	783100	-50	-50	-180	0
12.02.01	Endausbau Am Riegelbrink	783100	0	0	0	-150
12.02.01 Ergebnis - Gemeindestraßen			-800	-529	-340	-75

Nachfolgende Straßenbaumaßnahmen sind in den folgenden Jahren vorgesehen:

2015	Endausbau Kök Ermächtigung aus 2014	490 T€
2016	Neue Straße	268 T€
2017	Gartenstraße	180 T€
2018	Am Riegelbrink	150 T€

13.01.01	Grünflächen: Ausstattungsgegenstände	782600	1	0	0	0
13.02.01	Hochwasserschutz: Landesmittel	681100	258	300	41	0
13.02.01	Hochwasserschutz	782700	-28	0	0	0
13.02.01 Ergebnis - Oberflächengewässer			231	300	114	0

15.01.01	Ausstattungsgegenstände	782600	-4	-4	-4	-4
15.01.01	Neugestaltung Gartenanlage Haus Werther	783100	-30	0	0	0
15.01.01 Ergebnis Bürgerhäuser und Begegnungsstätten			-34	-4	-4	-4

15.02.01	Breitbandversorgung	782600	-140	-150	-150	-150
15.02.01	Beschilderung Weg für Genießer und Böckstiegel Pfad	782600	-13	0	0	0
15.02.01 Ergebnis Wirtschaftsförderung			-153	-150	-150	-150

16.01.01	Allgemeine Investitionspauschale	681100	473	480	480	480
16.01.01 Ergebnis Investitionspauschale			473	480	480	480

Zusammenstellung „Finanzplan aus Investitionstätigkeit“

Gesamt - Einzahlungen	1.992	3.106	3.164	2.858
Gesamt - Auszahlungen	-1.945	-1.465	-1.359	-568
Gesamt - Finanzmittelzuschuss bzw. Finanzmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit	47	1.641	1.805	2.290

Zusammenstellung „Finanzplan aus Finanzierungstätigkeit“

16.01.01	Darlehen Wohnbaugebiet Blotenberg	691400	3.500	0	0	0
16.01.01	Tilgung Darlehen Kredite sonstiger öffentlicher Bereich	791400	-66	-15	-14	-14
16.01.01	Tilgung Darlehen Wohnbaugebiet Blotenberg	791400	0	-500	-1.500	-1.500
16.01.01 Ergebnis Allgemeine Finanzwirtschaft			3.434	-515	-1.514	-1.514

Nachfolgend noch einmal alle vorgesehenen Investitionen 2015 auf einen Blick

Produkt	Produkt-bezeichnung	Bezeichnung des Anlagegutes	Ansatz 2015
01.04.02	Allgemeine Personalwirtschaft	Erwerb von Finanzanlagen	12.500
01.05.01	Rathaus	Mobiliar	6.000
01.05.02	EDV	Hardware allgemein	10.000
		Software	28.800
01.05.03	Bauhof	Ausstattungsgegenstände	9.000
		Ausstattungsgegenstände	6.600
02.02.01	Feuerwehr	Atenschutzgeräte	12.000
		Rückfahrkamera, Digitalfunkanlage	2.600
03.01.01	Grundschule Werther	Ausstattungsgegenstände	11.300
03.01.02	Grundschule Langenheide	Ausstattungsgegenstände	11.400
04.01.01	Bibliothek	Ausstattungsgegenstände	2.000
04.01.02	Archiv	Software	2.000
08.01.01	Sportstätten	Planung und Konzeption Sportplatzgebäude Häger	5.000
		Ausstattungsgegenstände	3.000
08.01.02	Freibad	Ausstattungsgegenstände	5.500
10.01.02	Grundstückserwerb und -veräußerung	Beteiligung Interkommunales Gewerbegebiet „Ravenna Park“	295.000
		Grunderwerb allgemein	150.000
12.01.01	ÖPNV	Planungskosten Pavillon Busbahnhof	5.000
		Buswartehalle	12.000
		Straßenbau GE Rodderheide	770.000
		Straßenbeleuchtung GE Rodderheide	30.000
		Endausbau Isingdorfer Bruch	75.000
12.02.01	Gemeindestraßen	Radweg Schröttinghausener Straße: Sportplatz bis Nr. 42	185.000
		Endausbau Neue Straße	20.000
		Gehweg Ortsdurchfahrt Theenhausen	10.000
		Endausbau Gartenstraße	50.000
13.01.01	Grünflächen	Ausstattungsgegenstände	1.000
13.02.01	Oberflächengewässer	Hochwasserschutz	28.000
15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	Neugestaltung Gartenanlage Haus Werther	30.000
		Ausstattungsgegenstände	4.000
15.02.01	Wirtschaftsförderung	Beschilderung „Weg für Genießer“ und „Böckstiegel Pfad“	12.700
		Breitbandversorgung	140.000
Gesamt			1.945.400

Folgekostenberechnung der Investitionen 2015

Aus den vorgesehenen Investitionen 2015 ergeben sich nachfolgende zusätzliche Aufwendungen und Erträge - Abschreibungen und Sonderposten - pro Jahr. Diese Folgekosten sind für die Haushalte der Jahre 2016 bis 2018 berücksichtigt. Ferner sind die Bewirtschaftungs- und die Betriebskosten für die Folgejahre in die Haushalte eingestellt worden.

Produkt	Bezeichnung	vorgesehene Maßnahmen in 2015	Abschreibung	Auflösung Sonderposten
01.05.01	Rathaus	Mobiliar	400	28.700
01.05.02	EDV	Hardware allgemein	2.500	
		Software	5.700	
01.05.03	Bauhof	Ausstattungsgegenstände	1.400	
		Ausstattungsgegenstände	1.000	
02.02.01	Feuerwehr	Atenschutzgeräte	1.200	
		Einbau Rückfahrkamera, Digitalfunkanlage	150	
03.01.01	Grundschule Werther	Ausstattungsgegenstände	1.500	
03.01.02	Grundschule Langenheide	Ausstattungsgegenstände	1.800	
04.01.01	Bibliothek	Ausstattungsgegenstände	150	
04.01.02	Archiv	Software	400	
08.01.01	Sportstätten	Ausstattungsgegenstände	300	
08.01.02	Freibad	Ausstattungsgegenstände	850	
12.01.01	ÖPNV	Buswartehalle	600	
		Straßenbau GE Rodderheide	0	
		Endausbau Isingdorfer Bruch	1.200	
12.02.01	Gemeindestraßen	Radweg Schröttinghausener Straße: Sportplatz bis Nr.42	3.000	
		Gehweg Ortsdurchfahrt Theenhausen	200	
		Endausbau Gartenstraße	850	
13.01.01	Grünflächen	Ausstattungsgegenstände	200	
15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	Neugestaltung Gartenanlage Haus Werther	1.200	
		Ausstattungsgegenstände	400	
15.02.01	Wirtschaftsförderung	Ausstattungsgegenstände	1.200	
		Breitbandversorgung	2.500	
Gesamt			28.700	28.700

Somit beträgt sich keine zusätzliche Nettobelastung für den Haushalt 2015 und Folgejahre, da sämtliche vorgesehenen Investitionen über Zuschüsse oder sonstige Zuwendungen gegenfinanziert sind.

Gesamtergebnisplan

und

Gesamtfinanzplan

Doppischer Produktplan 2015

<u>Ergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	12.745.113	12.043.000	12.514.000	12.654.000	12.833.000	12.843.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.183.015	1.045.430	1.274.650	873.550	755.800	725.800
3 + Sonstige Transferträge	60.835	52.300	95.000	95.000	95.000	95.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.148.541	1.213.450	1.241.750	1.260.550	1.266.450	1.272.850
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	84.625	76.325	84.400	84.300	84.300	84.300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	228.721	201.710	202.610	187.610	187.610	187.610
7 + Sonstige ordentliche Erträge	915.450	551.000	528.900	530.500	467.100	632.600
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	16.366.299	15.183.215	15.941.310	15.685.510	15.689.260	15.841.160
11 - Personalaufwendungen	2.838.112	2.930.800	2.931.200	2.945.600	2.973.900	3.002.800
12 - Versorgungsaufwendungen	522.967	412.000	450.700	455.000	455.000	455.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.795.028	3.082.570	3.116.350	2.894.600	2.612.150	2.613.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.426.857	1.402.350	1.379.550	1.383.000	1.321.450	1.299.150
15 - Transferaufwendungen	8.471.250	8.533.200	9.072.270	9.015.170	9.012.170	9.111.170
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	858.383	568.055	542.555	539.005	540.005	539.005
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.912.596	16.928.975	17.492.625	17.232.375	16.914.675	17.020.375
18 = Ordentliches Ergebnis	-546.298	-1.745.760	-1.551.315	-1.546.865	-1.225.415	-1.179.215
19 + Finanzerträge	168.303	154.100	149.800	148.700	147.600	146.500
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	18.327	15.000	11.000	9.500	9.000	8.500
21 = Finanzergebnis	149.976	139.100	138.800	139.200	138.600	138.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-396.322	-1.606.660	-1.412.515	-1.407.665	-1.086.815	-1.041.215
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-396.322	-1.606.660	-1.412.515	-1.407.665	-1.086.815	-1.041.215
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage						
27 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
28 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0
29 Verrechnungssaldo	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

<u>Finanzplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	11.322.476	12.043.000	12.514.000	12.654.000	12.833.000	12.843.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	604.159	593.730	823.850	425.300	351.300	328.500
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	66.706	52.300	95.000	95.000	95.000	95.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	919.176	943.450	928.850	953.050	1.012.650	1.039.050
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	87.733	76.325	84.400	84.300	84.300	84.300
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	247.613	201.710	202.610	187.610	187.610	187.610
7 + Sonstige Einzahlungen	195.477	479.600	467.100	467.100	467.100	467.100
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	153.141	154.100	149.800	148.700	147.600	146.500
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.596.481	14.544.215	15.265.610	15.015.060	15.178.560	15.191.060
10 - Personalauszahlungen	2.808.319	2.930.800	2.931.200	2.945.600	2.973.900	3.002.800
11 - Versorgungsauszahlungen	412.056	412.000	450.700	455.000	455.000	455.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.720.844	3.072.870	3.107.350	2.885.600	2.603.150	2.604.250
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	18.327	15.000	11.000	9.500	9.000	8.500
14 - Transferauszahlungen	8.473.833	8.533.200	9.072.270	9.015.170	9.012.170	9.111.170
15 - Sonstige Auszahlungen	498.450	568.055	542.555	539.155	540.155	539.155
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.931.829	15.531.925	16.115.075	15.850.025	15.593.375	15.720.875
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.335.348	-987.710	-849.465	-834.965	-414.815	-529.815
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	453.314	1.196.800	867.400	818.300	559.300	518.300
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	156.756	1.505.000	180.000	1.894.000	2.265.000	2.265.000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	23.435	255.000	255.000	144.000	140.000	75.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	1.275.000	0	690.000	250.000	200.000	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.908.505	2.956.800	1.992.400	3.106.300	3.164.300	2.858.300
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	396.964	4.680.000	150.000	385.000	603.000	150.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	66.891	1.660.000	1.175.000	673.000	480.000	150.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	283.897	956.850	284.100	247.000	253.000	245.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	236.925	261.500	307.500	149.500	12.500	12.500
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	813.852	222.000	28.800	10.000	10.000	10.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.798.528	7.780.350	1.945.400	1.464.500	1.358.500	567.500
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	109.976	-4.823.550	47.000	1.641.800	1.805.800	2.290.800
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.225.372	-5.811.260	-802.465	806.835	1.390.985	1.760.985
33 + Aufnahme von Krediten und Rückflüsse von WfA	0	3.500.000	3.500.000	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

<u>Finanzplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
34 - Tilgung von Krediten für Investitionen	75.797	79.500	66.000	515.000	1.514.000	1.514.000
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-75.797	3.420.500	3.434.000	-515.000	-1.514.000	-1.514.000
36 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.301.169	-2.390.760	2.631.535	291.835	-123.015	246.985
37 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38 = Liquide Mittel	-1.301.169	-2.390.760	2.631.535	291.835	-123.015	246.985

Teilergebnispläne

und

Teilfinanzpläne

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Neugebauer
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.01.01	Kommunaler Sitzungsdienst und Kosten des Rates		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Betreuung des Rates und der Ausschüsse sowie die Besetzung der Ausschüsse. Das Sitzungsmanagement und die Zahlung der Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an die Fraktionen.

Auftrag

Die Gemeindeordnung NRW sowie Spezialregelungen, Hauptsatzung der Stadt Werther (Westf.) und Geschäftsordnung des Rates.

Zielgruppe

Rats-, Ausschussmitglieder, Einwohnerinnen und Einwohner

Hauptziele

Die organisatorische und fachliche Unterstützung des Stadtrates und seiner Ausschüsse. Die fristgerechte Zustellung der Sitzungsunterlagen sowie Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen. Die rechtliche Beratung in Verfahrensfragen und die Sicherstellung der politischen Willensbildung in der Kommune.

Operationale Ziele

Weiterentwicklung des papierlosen Sitzungsdienstes (SD-Net).

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	115.582	133.150	142.350
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	10,26	11,73	12,54

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,25	0,26	0,26
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,25	0,26	0,26
Grunddaten				
Drucksachen insgesamt	Anzahl	110	100	100
Sitzungen insgesamt	Anzahl	53	50	50

Erläuterungen

Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Kosten des Rates, der Ausschüsse und der Fraktionen belaufen sich auf 120.000 €. Die Höhe der Entschädigung pro Sitzung erhöht sich von 17,30 € auf 17,80 €.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Neugebauer
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.01.01	Kommunaler Sitzungsdienst und Kosten des Rates		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	50	50	50	50	50
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.138	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	50	50	50	50	50
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.138	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
11 - Personalaufwendungen	15.197	15.700	15.900	16.100	16.300	16.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.818	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.704	116.050	125.050	125.050	125.050	125.050
17 = Ordentliche Aufwendungen	116.719	134.450	143.650	143.850	144.050	144.250
18 = Ordentliches Ergebnis	-115.582	-133.150	-142.350	-142.550	-142.750	-142.950
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-115.582	-133.150	-142.350	-142.550	-142.750	-142.950
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-115.582	-133.150	-142.350	-142.550	-142.750	-142.950
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-115.582	-133.150	-142.350	-142.550	-142.750	-142.950

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Neugebauer
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.01.01	Kommunaler Sitzungsdienst und Kosten des Rates		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	50	50	0	50	50	50
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
7 + Sonstige Einzahlungen	0	50	50	0	50	50	50
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
10 - Personalauszahlungen	15.197	15.700	15.900	0	16.100	16.300	16.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.818	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	97.871	116.050	125.050	0	125.050	125.050	125.050
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.886	134.450	143.650	0	143.850	144.050	144.250
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-114.886	-133.150	-142.350	0	-142.550	-142.750	-142.950
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Neugebauer
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.01.01	Kommunaler Sitzungsdienst und Kosten des Rates		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Bürgermeisterin Frau Weike
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.01.02	Verwaltungssteuerung und -führung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Erarbeitung und Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Handlungsrahmen und deren Überwachung bzw. Durchsetzung für folgende Regelungsbereiche: Leitbild, Qualitätsmanagement, Aufbau- und Ablauforganisation, Personalplanung, kommunales Haushalts-, Kassen und Rechnungswesen, kommunales Erscheinungsbild, Geschäftsverteilung sowie Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsganges der gesamten Verwaltung.

Auftrag

Gemeindeordnung (GO).

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Bürgerinnen, Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner

Hauptziele

Die Optimierung des Verwaltungsablaufes und -handelns.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	161.129	164.300	164.450
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	14,30	14,47	14,49

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	2,18	2,18	2,18
- Bürgermeisterin	VB Wert	1,00	1,00	1,00
- Allgemeiner Vertreter	VB Wert	0,10	0,10	0,10
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	1,08	1,08	1,08
Grunddaten				
Zahl der Fachbereichsleitersitzungen	Anzahl	21	25	25
Kosten für den Datenschutzbeauftragten	Euro	3.780	4.000	4.000

Erläuterungen

Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Gesamtbetrag von 10.300 € sind 8.500 € für Repräsentationsmittel, Ehrungen, Glückwünsche und ähnliches enthalten. Ferner sind 700 € als Verfügungsmittel der Bürgermeisterin enthalten.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Bürgermeisterin Frau Weike
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.01.02	Verwaltungssteuerung und -führung	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.356	50	50	50	50	50
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.356	50	50	50	50	50
11 - Personalaufwendungen	152.350	154.000	154.100	155.600	157.200	158.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.136	10.250	10.300	10.300	10.300	10.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	162.485	164.350	164.500	166.000	167.600	169.200
18 = Ordentliches Ergebnis	-161.129	-164.300	-164.450	-165.950	-167.550	-169.150
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-161.129	-164.300	-164.450	-165.950	-167.550	-169.150
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-161.129	-164.300	-164.450	-165.950	-167.550	-169.150
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-161.129	-164.300	-164.450	-165.950	-167.550	-169.150

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Bürgermeisterin Frau Weike
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.01.02	Verwaltungssteuerung und -führung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	856	50	50	0	50	50	50
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	856	50	50	0	50	50	50
10 - Personalauszahlungen	153.181	154.000	154.100	0	155.600	157.200	158.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	0	100	100	100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	10.350	10.250	10.300	0	10.300	10.300	10.300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.531	164.350	164.500	0	166.000	167.600	169.200
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-162.674	-164.300	-164.450	0	-165.950	-167.550	-169.150
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Bürgermeisterin Frau Weike
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.01.02	Verwaltungssteuerung und -führung	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Neugebauer/ Frau Strellmann
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.01.03	Statistik und Wahlen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Vorbereitung und Durchführung von Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Die Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten soweit nicht anderen Produkten zugeordnet. Volksinitiativen und Bürgerbegehren.

Auftrag

Wahlgesetze, Gemeindeordnung (GO) und Statistikgesetze.

Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner und Behörden

Hauptziele

Die ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen sowie die korrekte und zeitnahe Durchführung von Statistiken.

Politisches Gremium

Wahlausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Kosten je Wahlberechtigten bei der Europawahl	Euro	0,00	0,80	0,00
Kosten je Wahlberechtigten bei der Kommunalwahl	Euro	0,00	0,76	0,00
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	18.306	25.400	11.550

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,14	0,14	0,14
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,14	0,14	0,14
Grunddaten				
Kosten je Wahl				
Europawahl	Euro	8.936	7.000	0
Kommunalwahl	Euro	0	7.000	0
Bundestagswahl	Wähler	8.821	0	0
Europawahl	Wähler	0	8.800	0
Kommunalwahl	Wähler	0	9.200	0

Erläuterungen

In 2015 fallen keine Wahlen an.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Neugebauer/ Frau Strellmann
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.01.03	Statistik und Wahlen	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	50	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.000	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	5.050	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	8.819	9.100	9.400	9.500	9.600	9.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	614	200	200	200	600	200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.873	21.150	1.950	1.950	2.950	1.950
17 = Ordentliche Aufwendungen	18.306	30.450	11.550	11.650	13.150	11.850
18 = Ordentliches Ergebnis	-18.306	-25.400	-11.550	-11.650	-13.150	-11.850
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.306	-25.400	-11.550	-11.650	-13.150	-11.850
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-18.306	-25.400	-11.550	-11.650	-13.150	-11.850
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-18.306	-25.400	-11.550	-11.650	-13.150	-11.850

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Neugebauer/ Frau Strellmann
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.01.03	Statistik und Wahlen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	50	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	5.000	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	5.050	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	8.819	9.100	9.400	0	9.500	9.600	9.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	614	200	200	0	200	600	200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	8.873	21.150	1.950	0	1.950	2.950	1.950
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.306	30.450	11.550	0	11.650	13.150	11.850
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.306	-25.400	-11.550	0	-11.650	-13.150	-11.850
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Neugebauer/ Frau Strellmann
Produktgruppe	01.01	Verwaltungssteuerung und -service	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.01.03	Statistik und Wahlen	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Köhme
Produktgruppe	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.02.01	Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Haushaltswirtschaft, Ergebnis- und Finanzplanung, Jahresabschluss, Controlling, Finanzbuchhaltung, Zahlungsabwicklung, Einziehung von Forderungen und Schuldenverwaltung.

Auftrag

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Gemeindekassenverordnung (GemKVO) sowie NKF Einführungsgesetz NRW - NKFEG NRW.

Zielgruppe

Rat, Ausschüsse, Verwaltungsleitung, Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Aufsichtsbehörde, Einwohnerinnen und Einwohner

Hauptziele

Die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfes und Einbringung in den Rat jeweils vor Ablauf des vorangegangenen Haushaltsjahres. Die Höhe der Steuersätze für Grundsteuer A und B sowie für Gewerbesteuer nicht über den sogenannten fiktiven Hebesätzen festlegen. Die sparsame und wirtschaftliche Planung und Ausführung des Haushalts incl. der Jahresrechnung. Die Pro-Kopf-Verschuldung deutlich unter dem Landesdurchschnitt zu halten.

Operationale Ziele

Bei Verabschiedung des Haushaltes jeweils bis zum 31.12. des Vorjahres soll berücksichtigt werden, dass keine Inanspruchnahme von Kassenkrediten nötig ist. Die Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung sowie des Berichtswesens für Verwaltung und der Politik soll vorangetrieben werden. Die Aufstellung einer Konzernbilanz zum 31.12. jeden Jahres gemäß § 116 GO sowie die Einführung weiterer messbarer Ziele und Kennzahlen.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Inanspruchnahme aus der Ausgleichsrücklage (Die Rücklage ist 2014 ausgeschöpft)	Euro	396.000	806.000	414.000
Inanspruchnahme aus der allgemeinen Rücklage	Euro	0	0	998.515
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Inanspruchnahme von Kassenkrediten	Euro	0	0	0

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	3,27	3,25	3,27
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	3,27	3,25	3,27
Grunddaten				
Buchungsstellen	Anzahl	1.078	1.100	1.100

Erläuterungen

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Gesamtbetrag von 28.600 € sind 28.000 € für die Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Gesamtabchlusses der Stadt Werther (Westf.) eingestellt worden.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Köhne
Produktgruppe	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.02.01	Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Teilergebnisplan	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.772	6.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.886	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	15.658	9.500	11.500	11.500	11.500	11.500
11 - Personalaufwendungen	165.286	173.300	166.900	168.600	170.300	172.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.195	28.600	28.600	28.600	28.600	28.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.467	3.400	2.700	2.700	2.700	2.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	203.948	205.300	198.200	199.900	201.600	203.300
18 = Ordentliches Ergebnis	-188.290	-195.800	-186.700	-188.400	-190.100	-191.800
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-188.290	-195.800	-186.700	-188.400	-190.100	-191.800
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-188.290	-195.800	-186.700	-188.400	-190.100	-191.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Köhme
Produktgruppe	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.02.01	Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
29 = Ergebnis	-188.290	-195.800	-186.700	-188.400	-190.100	-191.800

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Köhme
Produktgruppe	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.02.01	Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.602	6.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	8.187	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.789	9.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500
10 - Personalauszahlungen	165.286	173.300	166.900	0	168.600	170.300	172.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.428	28.600	28.600	0	28.600	28.600	28.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	2.470	3.400	2.700	0	2.700	2.700	2.700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	231.184	205.300	198.200	0	199.900	201.600	203.300
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-213.395	-195.800	-186.700	0	-188.400	-190.100	-191.800
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Köhme
Produktgruppe	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.02.01	Haushaltsplanung, Jahresrechnung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, Buchhaltung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Demoliner
Produktgruppe	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.02.02	Steuern und sonstige Abgaben		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Festsetzung und Veranlagung der Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer und Vergnügungssteuer. Die Erhebung der Abfallentsorgungsgebühren (die Kalkulation der Abfallgebühren erfolgt durch den Umweltbeauftragten).

Auftrag

Gewerbsteuergesetz (GewStG), Grundsteuergesetz (GrStG), Vergnügungssteuergesetz NRW, Abgabenordnung (AO), Vergnügungs- und Hundesteuersatzung der Stadt Werther (Westf.) sowie Zweitwohnungssteuersatzung der Stadt Werther (Westf.).

Zielgruppe

Gewerbetreibende, Haus-, Grundbesitzerinnen, Grundbesitzer und vergnügungssteuerpflichtige Veranstaltungen, Hundebesitzerinnen und -besitzer, Zweitwohnungsbesitzerinnen und -besitzer

Hauptziele

Die Erhebung der Abgaben nach steuerrechtlichen Grundsätzen (zeitnah, gleichmäßig und verfassungsgemäß).

Operationale Ziele

Der Versand der Steuerbescheide bis zum 15. Februar für das laufende Jahr.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,96	0,93	0,96
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,96	0,93	0,96
Grunddaten				
Veranlagungsfälle Grundsteuer A und B, Abfallgebühren und Hundesteuer	Anzahl	4.678	4.700	4.700
Veranlagungsfälle Gewerbesteuer	Anzahl	239	240	240
Veranlagungsfälle Zweitwohnungssteuer	Anzahl	28	30	25
Spielgeräte	Anzahl	18	16	18
Anzahl der Hunde	Anzahl	679	700	670
- darin enthaltene Kampfhunde	Anzahl	3	4	3

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Demoliner
Produktgruppe	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.02.02	Steuern und sonstige Abgaben		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	60.652	62.000	63.100	63.700	64.300	64.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	928	600	900	900	900	900
17 = Ordentliche Aufwendungen	62.028	62.600	64.000	64.600	65.200	65.800
18 = Ordentliches Ergebnis	-62.028	-62.600	-64.000	-64.600	-65.200	-65.800
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-62.028	-62.600	-64.000	-64.600	-65.200	-65.800
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-62.028	-62.600	-64.000	-64.600	-65.200	-65.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.850	8.850	9.200	9.200	9.200	9.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-53.178	-53.750	-54.800	-55.400	-56.000	-56.600

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Demoliner
Produktgruppe	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.02.02	Steuern und sonstige Abgaben		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	60.652	62.000	63.100	0	63.700	64.300	64.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	774	600	900	0	900	900	900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.426	62.600	64.000	0	64.600	65.200	65.800
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.426	-62.600	-64.000	0	-64.600	-65.200	-65.800
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	447	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	447	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Demoliner
Produktgruppe	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.02.02	Steuern und sonstige Abgaben		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-447	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015				
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Noll
Produktgruppe	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.02.03	Vollstreckung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional
Beschreibung				
Die zwangsweise Einziehung eigener öffentlich-rechtlicher Forderungen wie zum Beispiel: Steuern, Gebühren, Beiträge und Bußgelder. Die zwangsweise Einziehung der öffentlich-rechtlichen Forderungen für Dritte im Rahmen der Amtshilfe wie zum Beispiel: GEZ, Handwerkskammer, IHK u. a., sowie Einleitung des zivilrechtlichen Vollstreckungsverfahrens.				
Auftrag		Zielgruppe		
Verwaltungsvollstreckungsgesetz des Bundes (VwVG) und Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land NRW (VwVG.NRW).		Vollstreckungsschuldner, Gläubiger und öffentlich-rechtliche Körperschaften		
Hauptziele				
Die zeitnahe und vollständige Beitreibung offener Forderungen sowie die Vermeidung der Beitreibung durch präventive Maßnahmen.				
Operationale Ziele				
Die Weiterentwicklung der eingesetzten Vollstreckungssoftware und effiziente und zeitnahe Realisierung städtischer Forderungen sowie eine zügige Bearbeitung von Amtshilfeersuchen auswärtiger Gläubiger.				
Politisches Gremium				
Haupt- und Finanzausschuss				
Kennzahlen				
	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Messzahlen				
	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,38	0,35	0,38
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,38	0,35	0,38

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Noll
Produktgruppe	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.02.03	Vollstreckung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	16.186	16.300	18.700	18.800	18.900	19.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	100	100	100	100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	448	850	750	750	750	750
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.634	17.150	19.550	19.650	19.750	19.850
18 = Ordentliches Ergebnis	-16.634	-17.150	-19.550	-19.650	-19.750	-19.850
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.634	-17.150	-19.550	-19.650	-19.750	-19.850
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-16.634	-17.150	-19.550	-19.650	-19.750	-19.850
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-16.634	-17.150	-19.550	-19.650	-19.750	-19.850

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Noll
Produktgruppe	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.02.03	Vollstreckung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	16.186	16.300	18.700	0	18.800	18.900	19.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	100	0	100	100	100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	308	850	750	0	750	750	750
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.494	17.150	19.550	0	19.650	19.750	19.850
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.494	-17.150	-19.550	0	-19.650	-19.750	-19.850
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015									
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:			Frau Noll			
Produktgruppe	01.02	Finanzmanagement und Rechnungswesen	zuständig:			Fachbereich 2 - Finanzen			
Produkt	01.02.03	Vollstreckung				Allgemeines Produkt			
			Rechtsbindung:			funktional			
<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Radon
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung für Frau und Mann	zuständig:	Gleichstellungsbeauftragte
Produkt	01.03.01	Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Eine Förderung von Frauen in Hinsicht auf persönliche und berufliche Eigenständigkeit sowie interne und externe Information und Beratung in frauenrelevanten Angelegenheiten.

Auftrag

Gemeindeordnung (GO), Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG)

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Einwohnerinnen, Einwohner, Institutionen, Vereine und Verbände

Hauptziele

Die Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Mädchen in allen gesellschaftlichen Bereichen und Anerkennung von Frauen und Mädchen in der gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft.

Operationale Ziele

Es sollen mindestens 20 Veranstaltungen und Kurse im Jahr angeboten werden.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Ausstellungen	Anzahl	15	28	10
Kurse für Frauen und Mädchen	Anzahl	6	15	6
Frauenbörsen	Anzahl	2	3	2
Workshops	Anzahl	2	8	5
Erstellen von Informationsmaterial (Flyer/Broschüren)	Anzahl	8	6	8
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
davon Frauen	Anzahl	5.721	5.722	5.722
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	40.810	40.600	40.800
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	3,62	3,58	3,59

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,50	0,50	0,50
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,50	0,50	0,50

Erläuterungen

Zu Zeile 5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um Eintrittsgelder für Veranstaltungen.

Zu Zeile 7- Sonstige ordentliche Erträge

Hierbei handelt es sich um Kursgebühren der Teilnehmer/innen.

Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position sind unter anderem 17.600 € für Öffentlichkeitsarbeit enthalten. Dem gegenüber stehen bei den sonstigen ordentlichen erträgen Einnahmen aus Kursgebühren in Höhe von 12.550 €.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Radon
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung für Frau und Mann	zuständig:	Gleichstellungsbeauftragte
Produkt	01.03.01	Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	600	600	600	600	600
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.775	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.000	12.550	12.550	12.550	12.550	12.550
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	6.775	15.950	15.950	15.950	15.950	15.950
11 - Personalaufwendungen	29.583	29.900	30.700	30.900	31.100	31.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.513	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.489	19.250	18.650	18.650	18.650	18.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	47.584	56.550	56.750	56.950	57.150	57.350
18 = Ordentliches Ergebnis	-40.810	-40.600	-40.800	-41.000	-41.200	-41.400
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.810	-40.600	-40.800	-41.000	-41.200	-41.400
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-40.810	-40.600	-40.800	-41.000	-41.200	-41.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-40.810	-40.600	-40.800	-41.000	-41.200	-41.400

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Radon
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung für Frau und Mann	zuständig:	Gleichstellungsbeauftragte
Produkt	01.03.01	Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	600	600	0	600	600	600
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.784	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	1.000	12.550	12.550	0	12.550	12.550	12.550
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.784	15.950	15.950	0	15.950	15.950	15.950
10 - Personalauszahlungen	29.583	29.900	30.700	0	30.900	31.100	31.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.513	7.400	7.400	0	7.400	7.400	7.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	11.073	19.250	18.650	0	18.650	18.650	18.650
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.169	56.550	56.750	0	56.950	57.150	57.350
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-38.385	-40.600	-40.800	0	-41.000	-41.200	-41.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Radon
Produktgruppe	01.03	Gleichstellung für Frau und Mann	zuständig:	Gleichstellungsbeauftragte
Produkt	01.03.01	Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit für Frauen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Härtel
Produktgruppe	01.04	Personalmanagement	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.04.01	Personalmanagement		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Personalgewinnung und der -einsatz sowie externe und interne Stellenausschreibungen. Die Bearbeitung von Personalvorgängen und die Durchführung von Bewerberauswahlverfahren sowie die Erstellung und Aktualisierung von Personalentwicklungskonzepten. Die Betreuung der Auszubildenden sowie Berechnung und Anweisung der Gehälter und Bezüge für die Bediensteten. Die Erstellung und Umsetzung des Stellenplanes sowie Abwicklung der Beihilfen mit der wvk-Beihilfekasse und der Altersteilzeitangelegenheiten. Die Fahrtkostenabrechnungen der Bediensteten und die Pensionsrückstellung.

Auftrag

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht (TVöD), Sozialversicherungsrecht, Landesreisekostenrecht (LRG NW), Landespersonalvertretungsrecht (LPVG NW), Einkommensteuerrecht sowie wvk-Satzungen.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter, Organisationseinheiten der Verwaltung, Personalvertretung, Bewerberinnen und Bewerber

Hauptziele

Die Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität und umfassende Beratung der Beschäftigten in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen sowie die Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Ausbildungsverlaufes. Eine ordnungsgemäße und termingerechte Bezügezahlung.

Operationale Ziele

Die Erfüllung der gesetzlichen Schwerbehindertenquote von 5 % (Pflichtarbeitsplätze) sowie die Ausbildungsquote möglichst bei 6 % zu halten. Die Einstellung einer/eines Auszubildenden zur/zum Verwaltungsfachangestellten pro Jahr.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Personalkosten je Einwohner	Euro	252	258	258
Ausbildungsquote (Stellen je Beschäftigte)	%	5,3	8,3	7,5
Schwerbehindertenquote (Anzahl je Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen)	%	5,3	5,2	5,5

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	1,07	1,08	1,08
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	1,07	1,08	1,08
Grunddaten				
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Anzahl	75	77	73
Durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	58,50	59,56	58,24
- davon Beamtenstellen	VB Wert	1,82	1,82	1,82
- davon Stellen für Beschäftigte	VB Wert	53,85	53,32	52,50
- davon Ausbildungsstellen	VB Wert	2,83	4,42	3,92
Auszubildende	Anzahl	4	5	5
Schwerbehinderte	Anzahl	4	4	4
Personalkosten ohne Versorgungsaufwendungen	Euro	2.838.000	2.931.000	2.931.000
Aus- und Fortbildungskosten (ohne EDV)	Euro	35.000	35.000	38.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Härtel
Produktgruppe	01.04	Personalmanagement	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.04.01	Personalmanagement		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	56.734	58.500	59.500	60.100	60.700	61.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146	500	300	300	300	300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.272	3.250	3.300	2.800	2.800	2.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	60.152	62.250	63.100	63.200	63.800	64.400
18 = Ordentliches Ergebnis	-60.152	-62.250	-63.100	-63.200	-63.800	-64.400
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.152	-62.250	-63.100	-63.200	-63.800	-64.400
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-60.152	-62.250	-63.100	-63.200	-63.800	-64.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-60.152	-62.250	-63.100	-63.200	-63.800	-64.400

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Härtel
Produktgruppe	01.04	Personalmanagement	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.04.01	Personalmanagement		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	56.185	58.500	59.500	0	60.100	60.700	61.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	146	500	300	0	300	300	300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.207	3.250	3.300	0	2.950	2.950	2.950
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.538	62.250	63.100	0	63.350	63.950	64.550
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-59.538	-62.250	-63.100	0	-63.350	-63.950	-64.550
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Härtel
Produktgruppe	01.04	Personalmanagement	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.04.01	Personalmanagement		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Härtel
Produktgruppe	01.04	Personalmanagement	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.04.02	Allgemeine Personalwirtschaft		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Personalkosten, die keinem Produkt direkt zuzuordnen sind, wie Beamtenpensionen, Beihilfen, Pensionsrückstellungen, Ausbildungsvergütungen und Altersteilzeit (Freistellung).

Auftrag

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht (TVöD), Sozialversicherungsrecht sowie Steuerrecht.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Organisationseinheiten der Verwaltung

Hauptziele

Die Rechtmäßigkeit der Abwicklung von Personalmaßnahmen.

Operationale Ziele

Der Verzicht auf Beamtenstellen bei Neueinstellungen, um auf Dauer die Versorgungskosten zu senken.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Versorgungsaufwendungen	Euro	399.823	412.000	450.700
Kosten der Beamtenversorgung je Einwohner	Euro	35	36	40

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Grunddaten				
Versorgungsempfänger	Anzahl	13	13	13
- davon Ruhestandsbeamte	Anzahl	6	6	6
- davon Hinterbliebene	Anzahl	7	7	7
Beschäftigte in Altersteilzeit	Anzahl	0	1	0
- davon Arbeitsphase	Anzahl	0	0	0
- davon Freistellungsphase	Anzahl	0	1	0

Erläuterungen

Zu Zeile 7 - Sonstige ordentliche Erträge

- Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen 61.800 €

Zu Zeile 12 - Versorgungsaufwendungen

- Umlage Versorgungskassen Beamte 350.000 €

- Beihilfen 100.700 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position sind unter anderem für Rufbereitschaften 5.300 € enthalten.

Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position ist die Aus- und Fortbildung (ohne EDV-Fortbildung) in Höhe von 20.000 € enthalten.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Härtel
Produktgruppe	01.04	Personalmanagement	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.04.02	Allgemeine Personalwirtschaft		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	418	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	8.200	71.400	61.800	63.400	0	165.500
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	8.618	71.400	61.800	63.400	0	165.500
11 - Personalaufwendungen	110.991	101.400	61.500	62.100	62.700	63.300
12 - Versorgungsaufwendungen	522.967	412.000	450.700	455.000	455.000	455.000
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.448	46.800	6.800	6.800	6.800	6.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.236	21.000	21.500	21.200	21.200	21.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	666.643	581.200	540.500	545.100	545.700	546.300
18 = Ordentliches Ergebnis	-658.024	-509.800	-478.700	-481.700	-545.700	-380.800
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-658.024	-509.800	-478.700	-481.700	-545.700	-380.800
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-658.024	-509.800	-478.700	-481.700	-545.700	-380.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-658.024	-509.800	-478.700	-481.700	-545.700	-380.800

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Härtel
Produktgruppe	01.04	Personalmanagement	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.04.02	Allgemeine Personalwirtschaft		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.429	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	127	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.302	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	80.916	101.400	61.500	0	62.100	62.700	63.300
11 - Versorgungsauszahlungen	412.056	412.000	450.700	0	455.000	455.000	455.000
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.680	46.800	6.800	0	6.800	6.800	6.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	25.192	21.000	21.500	0	21.200	21.200	21.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	527.845	581.200	540.500	0	545.100	545.700	546.300
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-533.147	-581.200	-540.500	0	-545.100	-545.700	-546.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	11.259	11.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.259	11.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Härtel
Produktgruppe	01.04	Personalmanagement	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.04.02	Allgemeine Personalwirtschaft	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.259	-11.500	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Neugebauer
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.05.01	Zentrale Dienste		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes sowie die Erstellung und Pflege von Orts- und Dienstrechtsammlungen. Der zentrale Einkauf von Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör. Die zentrale Lagerung von Bürobedarf und Führung des Inventarverzeichnisses. Führung der zentralen Submissionsstelle. Wahrnehmung der Versicherungsangelegenheiten sowie der Post- und Botendienste. Betreuung der Telefonzentrale, der Reinigungsdienste im Rathaus, der Verwaltungsbücherei, der Fahrdienste und des Fahrzeugeinsatzes für das Rathaus sowie die Beflagung und die Archivierung von Akten. Ebenfalls betreut wird die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin.

Auftrag

Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung, Anordnungen und Hausmitteilungen sowie Einzelregelungen der Verwaltungslleitung.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Hauptziele

Die Optimierung der verwaltungsinternen Arbeitsabläufe sowie die Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.

Operationale Ziele

Die Verbrauchsmaterialkosten sollen mittelfristig auf 600 € pro Mitarbeiter begrenzt werden.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)		359.541	396.350	386.740

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	3,05	2,93	2,92
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	1,29	1,29	1,29
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,98	0,86	0,85
- davon Mitarbeiter Information/Telefonzentrale	VB Wert	0,78	0,78	0,78
Grunddaten				
Mitarbeiter insgesamt	Anzahl	75	77	73
wöchentliche Öffnungsstunden der Information/Telefonzentrale	Stunden	29	29	29
Summe der Kosten des Verbrauchsmaterials	Euro	30.050	47.000	30.650
Kosten des Verbrauchsmaterials pro Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	Euro	401	610	420

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Neugebauer
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.05.01	Zentrale Dienste		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Erträge aus der Auflösung Sonderposten 7.200 €

Zu Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In dieser Position sind unter anderem Erstattungen von den Eigenbetrieben in Höhe von 4.860 € enthalten.

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Energiekosten 22.500 €

- Aufwand für die Unterhaltung Gebäude 22.000 €

- Kosten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz 8.500 €

Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Versicherungen 80.000 €

- Porto, Bürobedarf, Telefonkosten etc. 44.500 €

- Beiträge an Verbände 9.500 €

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Neugebauer
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.05.01	Zentrale Dienste		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.064	6.000	12.200	7.500	7.500	7.500
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	50	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.324	6.950	6.900	6.900	6.900	6.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.009	5.060	5.060	5.060	5.060	5.060
7 + Sonstige ordentliche Erträge	204	200	50	50	50	50
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	31.600	18.260	24.210	19.510	19.510	19.510
11 - Personalaufwendungen	118.611	136.700	140.100	141.500	142.900	144.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.970	75.560	80.600	67.600	67.600	67.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	46.528	47.900	47.400	46.300	45.100	44.100
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.601	148.250	135.250	134.750	134.750	134.750
17 = Ordentliche Aufwendungen	387.710	408.410	403.350	390.150	390.350	390.750
18 = Ordentliches Ergebnis	-356.110	-390.150	-379.140	-370.640	-370.840	-371.240
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-356.110	-390.150	-379.140	-370.640	-370.840	-371.240
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-356.110	-390.150	-379.140	-370.640	-370.840	-371.240
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.007	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.438	8.600	10.000	10.200	10.300	10.400
29 = Ergebnis	-359.541	-396.350	-386.740	-378.440	-378.740	-379.240

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Neugebauer
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.05.01	Zentrale Dienste		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	5.000	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	50	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.395	6.950	6.900	0	6.900	6.900	6.900
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.957	5.060	5.060	0	5.060	5.060	5.060
7 + Sonstige Einzahlungen	421	200	50	0	50	50	50
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.773	12.260	17.010	0	12.010	12.010	12.010
10 - Personalauszahlungen	118.611	136.700	140.100	0	141.500	142.900	144.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.842	75.560	80.600	0	67.600	67.600	67.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	136.445	148.250	135.250	0	134.750	134.750	134.750
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	332.897	360.510	355.950	0	343.850	345.250	346.650
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-320.125	-348.250	-338.940	0	-331.840	-333.240	-334.640
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	932	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.116	8.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.048	8.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Neugebauer
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.05.01	Zentrale Dienste		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.048	-8.500	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Neugebauer
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.05.02	Elektronische Datenverarbeitung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Planung, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung (in enger Zusammenarbeit mit dem bestellten Datenschutzbeauftragten). Die Verwaltung und Sicherung von Datenbeständen, Pflege des Internet- und Intranetauftrittes sowie der Bereitstellung von Informationssystemen.

Auftrag

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates sowie Datenschutzgesetze.

Zielgruppe

Alle Nutzerinnen und Nutzer der elektronischen Datenverarbeitung

Hauptziele

Die Sicherstellung eines reibungslosen und wirtschaftlichen EDV-Einsatzes.

Operationale Ziele

Die Fortschreibung des zukunftsfähigen EDV-Konzeptes.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	139.076	140.650	162.650
Zuschussbedarf pro Arbeitsplatz	Euro	2.529	2.557	2.957

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,05	0,05	0,05
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,05	0,05	0,05
Grunddaten				
EDV-Arbeitsplätze in der Verwaltung	Anzahl	55	55	55
Server in der Verwaltung	Anzahl	1	1	1

Erläuterungen

Zu Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen vom Wasserwerk für Wassergebührenabrechnung in Höhe von 10.800 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dieser Position sind die Kosten für Wartungsverträge sowie Dienstleistungen für Servicetechniker enthalten.

Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In der Gesamtsumme in Höhe von 8.000 € sind für Aus- und Fortbildung.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Neugebauer
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.05.02	Elektronische Datenverarbeitung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.227	8.000	9.600	6.900	2.600	600
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.125	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	250	150	150	150	150
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	21.152	20.550	22.050	19.350	15.050	13.050
11 - Personalaufwendungen	5.306	4.500	4.600	4.600	4.600	4.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.700	121.000	141.000	141.000	141.000	151.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	26.187	22.200	27.600	23.100	15.300	7.900
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.034	13.500	11.500	11.500	11.500	11.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	160.228	161.200	184.700	180.200	172.400	175.000
18 = Ordentliches Ergebnis	-139.076	-140.650	-162.650	-160.850	-157.350	-161.950
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-139.076	-140.650	-162.650	-160.850	-157.350	-161.950
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-139.076	-140.650	-162.650	-160.850	-157.350	-161.950
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-139.076	-140.650	-162.650	-160.850	-157.350	-161.950

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Neugebauer
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.05.02	Elektronische Datenverarbeitung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	975	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.800	10.800	10.800	0	10.800	10.800	10.800
7 + Sonstige Einzahlungen	0	250	150	0	150	150	150
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.775	12.550	12.450	0	12.450	12.450	12.450
10 - Personalauszahlungen	5.306	4.500	4.600	0	4.600	4.600	4.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.984	121.000	141.000	0	141.000	141.000	151.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	9.257	13.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	130.548	139.000	157.100	0	157.100	157.100	167.100
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-118.773	-126.450	-144.650	0	-144.650	-144.650	-154.650
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.899	38.000	10.000	0	12.000	20.000	12.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	8.852	20.000	28.800	0	10.000	10.000	10.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.751	58.000	38.800	0	22.000	30.000	22.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Neugebauer
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	01.05.02	Elektronische Datenverarbeitung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-37.751	-58.000	-38.800	0	-22.000	-30.000	-22.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Kahmann
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	01.05.03	Bauhof		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung
Die Pflege städtischer Flächen und Grünanlagen, die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich Beleuchtung, des Winterdienstes mit Ausnahme der Straßen im Außenbereich sowie der Auftragsdienst für alle Fachbereiche.

Auftrag	Zielgruppe
Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Aufträge der Fachbereiche.	Einwohnerinnen, Einwohner, Verkehrsteilnehmerinnen, Verkehrsteilnehmer, Nutzerinnen und Nutzer von Anlagen und Einrichtungen

Hauptziele
Die Erhaltung der städtischen Anlagen und Einrichtungen sowie der Verkehrssicherheit.

Operationale Ziele
Die Werterhaltung der städtischen Anlagen und Einrichtungen, umgehende Beseitigung von Schäden bei Gefahrenstellen sowie die bedarfs- und sachgerechte Unterhaltung von städtischen Grünanlagen.

Politisches Gremium
Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen				
	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Ordentliches Ergebnis (siehe Zeile 18)	Euro	478.343	470.000	467.800

Messzahlen				
	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	8,20	8,35	8,35
- davon Bauhofmitarbeiter	VB Wert	7,85	8,00	8,00
- davon technisches Personal	VB Wert	0,19	0,19	0,19
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,13	0,13	0,13
- davon Verwaltungspersonal	VB Wert	0,03	0,03	0,03
Grunddaten				
Leistungsstunden je Bauhofmitarbeiter pro Jahr	Stunden	1.638	1.638	1.638
Leistungsstunden der Bauhofmitarbeiter gesamt	Stunden	12.480	13.104	13.000
Stundenverrechnungssatz	Euro	35,00	35,00	35,00

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Kahmann
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	01.05.03	Bauhof		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und Allgemeine Umlagen

Hierbei handelt es sich um Auflösungen von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 16.700 €,

Zu Zeile 6 - Kostenerstattungen Umlagen

Erstattung Bauhofmitarbeiter für Eigenbetriebe 10.000 €

Miete von den Eigenbetrieben 17.200 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In diesem Betrag sind unter anderem enthalten:

- Aufwand Unterhaltung Grundstücke und Gebäude 21.500 €

- KFZ-Unterhaltung 15.000 €

- KFZ-Benzin 12.000 €

Zu Zeile 27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

In der Gesamtsumme in Höhe von 450.050 € sind 447.500 € für Dienstleistungen des Bauhofes für die jeweiligen Produkte enthalten.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Kahmann
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	01.05.03	Bauhof		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.477	23.800	22.500	17.200	27.200	27.200
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.211	27.200	27.200	27.200	27.200	27.200
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	200	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	57.688	51.200	49.700	44.400	54.400	54.400
11 - Personalaufwendungen	388.130	394.300	385.900	389.700	393.600	397.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.120	83.600	78.200	76.700	76.700	76.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	32.728	29.400	40.300	39.800	35.400	35.000
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.053	13.900	13.100	13.100	13.100	13.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	536.031	521.200	517.500	519.300	518.800	522.300
18 = Ordentliches Ergebnis	-478.343	-470.000	-467.800	-474.900	-464.400	-467.900
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-478.343	-470.000	-467.800	-474.900	-464.400	-467.900
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-478.343	-470.000	-467.800	-474.900	-464.400	-467.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	441.003	442.550	450.050	458.950	462.850	466.650
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.179	19.900	13.300	13.500	13.600	13.700
29 = Ergebnis	-54.519	-47.350	-31.050	-29.450	-15.150	-14.950

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Kahmann
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	01.05.03	Bauhof		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.987	12.400	5.800	0	0	10.000	10.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	32.357	27.200	27.200	0	27.200	27.200	27.200
7 + Sonstige Einzahlungen	281	200	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.625	39.800	33.000	0	27.200	37.200	37.200
10 - Personalauszahlungen	388.130	394.300	385.900	0	389.700	393.600	397.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.187	83.600	78.200	0	76.700	76.700	76.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	11.883	13.900	13.100	0	13.100	13.100	13.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	478.199	491.800	477.200	0	479.500	483.400	487.300
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-436.575	-452.000	-444.200	0	-452.300	-446.200	-450.100
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.880	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.880	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.871	96.500	9.000	0	9.000	7.000	7.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.871	96.500	9.000	0	9.000	7.000	7.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Kahmann
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	01.05.03	Bauhof		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-48.991	-96.500	-9.000	0	-9.000	-7.000	-7.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Köhme
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.05.04	Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Leistungen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeitanteilig für die Eigenbetriebe (Wasserwerk und Abwasserwerk Werther (Westf.)) erbringen und die Erfassung der damit im Zusammenhang stehenden Erträge und Aufwendungen.

Auftrag

Organisatorische Regelungen sowie Beschlüsse des Betriebsausschusses.

Zielgruppe

Wasserwerk Werther (Westf.) und Abwasserwerk Werther (Westf.)

Hauptziele

Ein einheitliches Verwaltungshandeln und Wirtschaftlichkeit.

Operationale Ziele

Der Versand der Gebührenbescheide bis zum 15. Februar für das laufende Jahr (siehe Produkt 01.02.02).

Politisches Gremium

Betriebsausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	1,36	1,33	1,36
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,83	0,80	0,83
- davon Bauverwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,53	0,53	0,53
Grunddaten				
Wasser- und Abwassergebührenbescheide	Anzahl	3.000	3.000	3.000

Erläuterungen

Zu Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierbei handelt es sich um die Erstattung anteiliger Personalkosten für städtische Mitarbeiter von den Eigenbetrieben.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Köhme
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.05.04	Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.000	93.000	93.000	93.000	93.000	93.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	87.000	93.000	93.000	93.000	93.000	93.000
11 - Personalaufwendungen	84.569	87.500	83.600	84.500	85.300	86.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	84.569	87.500	83.600	84.500	85.300	86.200
18 = Ordentliches Ergebnis	2.431	5.500	9.400	8.500	7.700	6.800
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.431	5.500	9.400	8.500	7.700	6.800
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	2.431	5.500	9.400	8.500	7.700	6.800
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	2.431	5.500	9.400	8.500	7.700	6.800

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Köhme
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.05.04	Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	87.000	93.000	93.000	0	93.000	93.000	93.000
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	87.000	93.000	93.000	0	93.000	93.000	93.000
10 - Personalauszahlungen	84.569	87.500	83.600	0	84.500	85.300	86.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	55	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.624	87.500	83.600	0	84.500	85.300	86.200
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.376	5.500	9.400	0	8.500	7.700	6.800
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Köhme
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.05.04	Dienstleistungen für ausgegliederte Organisationseinheiten der Stadt Werther		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	01.05.05	Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Messzahlen				
	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,92	0,92	0,92
- davon technisches Personal	VB Wert	0,40	0,40	0,40
- davon Verwaltungspersonal	VB Wert	0,52	0,52	0,52

Erläuterungen
 Hier sind lediglich die Personalkosten der Verwaltungsmitarbeiterin sowie des Gebäudeunterhalters veranschlagt.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	01.05.05	Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	44.752	46.900	51.100	51.600	52.100	52.600
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	44.752	46.900	51.100	51.600	52.100	52.600
18 = Ordentliches Ergebnis	-44.752	-46.900	-51.100	-51.600	-52.100	-52.600
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-44.752	-46.900	-51.100	-51.600	-52.100	-52.600
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-44.752	-46.900	-51.100	-51.600	-52.100	-52.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-44.752	-46.900	-51.100	-51.600	-52.100	-52.600

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	01.05.05	Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	44.752	46.900	51.100	0	51.600	52.100	52.600
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.752	46.900	51.100	0	51.600	52.100	52.600
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-44.752	-46.900	-51.100	0	-51.600	-52.100	-52.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015									
Produktbereich	01	Innere Verwaltung				verantwortlich:	Herr Kreiensiek		
Produktgruppe	01.05	Zentrale Dienste				zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen		
Produkt	01.05.05	Gebäudeunterhaltung (nur Personalkosten)					Allgemeines Produkt		
						Rechtsbindung:	funktional		
<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Michler
Produktgruppe	01.06	Allgemeines Grundvermögen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Vermietung der städtischen Gebäude (Mietwohnungen), Verpachtung des städtischen Grabelandes, Abschluss der Miet- und Pachtverträge, Erstellung der Nebenkostenabrechnungen sowie die Durchführung von Miet- und Pachtkalkulationen. Die Unterhaltung und Instandsetzung der städtischen Gebäude (Mietwohnungen) sowie die Verwaltung der Jagdpacht.

Auftrag

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Betriebskostenverordnung (BV) sowie Mietverträge und Hausordnungen.

Zielgruppe

Mieterinnen, Mieter, Pächertinnen, Pächter und Jagdgenossenschaften

Hauptziele

Ein effizientes Gebäudemanagement. Die verursachungsgerechte Kostenzuordnung und Kostentransparenz.

Operationale Ziele

Der Verkauf ungenutzter städtischer Immobilien.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
durchschnittliche Miete einschließlich Nebenkosten	Euro	6,00	5,93	5,56

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015

Stellenplanauszug

durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,07	0,07	0,07
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,07	0,07	0,07

Grunddaten

Mietobjekte	Anzahl	12	8	7
Mietwohnungen	Anzahl	10	9	9
Gesamtwohnfläche	qm	715	660	660
Mieterträge	Euro	51.500	47.000	44.000
Leerstandsquote	%	10	10	13

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Michler
Produktgruppe	01.06	Allgemeines Grundvermögen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Erläuterungen

Zu Zeile 5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Mieten nachfolgender städtischer Wohnungen aufgeführt:

- Blumenstraße 12 2 Wohnungen
- Meyerfeld 7 1 Wohnung
- Schloßstraße 36 a 1 Wohnung
- Grundschule Langenheide 2 Wohnungen
- Freibad Meyerfeld 9 1 Wohnung
- Bürgerhaus Häger 1 Wohnung
- Busbahnhof zunächst keine weitere Vermietung
- Blumenstraße 14 Büroräume und Lagerraum

In dem Gesamtbetrag von 44.000 € sind unter anderem wie folgt enthalten:

- Miete ca. 40.000 €. Die Miete reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 3.500 €, da die Hausmeisterwohnung im Grundschulgebäude nicht mehr besteht.
- Pachten 2.500 €
- Anteil an der Jagdpacht 200 €

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Michler
Produktgruppe	01.06	Allgemeines Grundvermögen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.173	600	600	30.600	600	600
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.916	49.400	47.100	47.100	47.100	47.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	200	200	200	200	200
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	60.089	50.200	47.900	77.900	47.900	47.900
11 - Personalaufwendungen	3.009	3.000	2.100	2.100	2.100	2.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.605	14.100	7.800	59.900	9.900	9.900
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.430	7.500	7.500	7.700	5.300	5.300
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.076	1.780	1.900	1.900	1.900	1.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	185.120	26.380	19.300	71.600	19.200	19.200
18 = Ordentliches Ergebnis	-125.030	23.820	28.600	6.300	28.700	28.700
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.030	23.820	28.600	6.300	28.700	28.700
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-125.030	23.820	28.600	6.300	28.700	28.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.468	5.100	4.700	4.700	4.700	4.700
29 = Ergebnis	-129.499	18.720	23.900	1.600	24.000	24.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Michler
Produktgruppe	01.06	Allgemeines Grundvermögen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	30.000	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.465	49.400	47.100	0	47.100	47.100	47.100
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	200	200	0	200	200	200
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.465	49.600	47.300	0	77.300	47.300	47.300
10 - Personalauszahlungen	3.009	3.000	2.100	0	2.100	2.100	2.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.630	14.100	7.800	0	59.900	9.900	9.900
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.960	1.780	1.900	0	1.900	1.900	1.900
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.599	18.880	11.800	0	63.900	13.900	13.900
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.865	30.720	35.500	0	13.400	33.400	33.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	138.000	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	138.000	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	verantwortlich:	Frau Michler
Produktgruppe	01.06	Allgemeines Grundvermögen	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	01.06.01	Allgemeines städtisches Grundvermögen - Mietwohnungen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	138.000	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Herr Pilgrim
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Allgemeine Gefahrenabwehr, Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen, der Jugendschutz und die Schulzuführung. Desweiteren beinhaltet das Produkt Schädlingsbekämpfung sowie Seuchen- und Tierseuchenbekämpfung. Die Aufgaben nach dem Landeshundegesetz, Straßenreinigungssatzung, Sondernutzungen, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, Überwachung des ruhenden Verkehrs sowie Verkehrsregelung und -lenkung.

Auftrag

Ordnungsbehördengesetz (OBG) sowie andere Spezialgesetze und Vorschriften.

Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, Besucherinnen, Besucher und andere Behörden und Organisationseinheiten

Hauptziele

Die Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie der Schutz der Bevölkerung vor Gefahren, soweit nicht andere Behörden zuständig sind. Der Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit.

Operationale Ziele

Die Stärkung der Zusammenarbeit mit der Polizei zur Sicherung der öffentlichen Sicherheit sowie die gemeinsame Kontrollen, Aufklärungsmaßnahmen und Überwachungsmaßnahmen im Bereich des Jugendschutzes.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	2,63	2,63	2,63
- davon Verwaltungspersonal	VB Wert	2,16	2,16	2,16
- davon Politesse	VB Wert	0,47	0,47	0,47
Grunddaten				
Ordnungsverfügungen / OWiG Anzeigen ohne ruhenden Verkehr	Anzahl	30	30	40
Verfahren OWiG ruhender Verkehr	Anzahl	1.447	1.600	1.600
gemeinsame Kontrollen mit der Polizei	Anzahl	19	20	20
Verkehrsüberwachung Innenstadt	%	80	80	80
Verkehrsüberwachung Außenbereich	%	20	20	20

Erläuterungen

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dem Gesamtbetrag von 4.700 € sind u. a. 2.300 € Standgelder für den Wochenmarkt sowie 2.200 € für den Ersatz von Kosten für Ölbindemittel enthalten.

Zu Zeile 7 - Sonstige ordentliche Erträge

In dem Gesamtbetrag von 29.000 € sind 22.000 € für Ordnungsstrafen, Verwarngelder etc. sowie 7.000 € für ordnungsbehördliche Maßnahmen enthalten.

Zu Zeile 13 - Sach- und Dienstleistungen

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Herr Pilgrim
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

In dem Gesamtbetrag von 31.550 € sind u.a. 11.000 € für die Anschaffung von Verkehrs- und Straßenschildern sowie 10.000 € für ordnungsbehördliche Maßnahmen enthalten.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Herr Pilgrim
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.218	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
3 + Sonstige Transferträge	230	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.122	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.530	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
7 + Sonstige ordentliche Erträge	24.503	27.000	29.000	29.000	29.000	29.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	30.603	34.950	37.450	37.450	37.450	37.450
11 - Personalaufwendungen	115.254	144.500	139.800	141.200	142.600	144.000
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.359	31.650	31.550	31.550	31.550	31.550
14 - Bilanzielle Abschreibungen	622	600	600	650	650	650
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.815	2.450	4.230	2.480	2.480	2.480
17 = Ordentliche Aufwendungen	140.050	179.200	176.180	175.880	177.280	178.680
18 = Ordentliches Ergebnis	-109.447	-144.250	-138.730	-138.430	-139.830	-141.230
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-109.447	-144.250	-138.730	-138.430	-139.830	-141.230
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-109.447	-144.250	-138.730	-138.430	-139.830	-141.230
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	616	1.300	500	500	500	500
29 = Ergebnis	-110.063	-145.550	-139.230	-138.930	-140.330	-141.730

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Herr Pilgrim
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.596	1.650	1.650	0	1.650	1.650	1.650
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	5.837	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.192	4.700	4.700	0	4.700	4.700	4.700
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.530	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7 + Sonstige Einzahlungen	23.606	27.000	29.000	0	29.000	29.000	29.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.762	34.350	36.850	0	36.850	36.850	36.850
10 - Personalauszahlungen	115.254	144.500	139.800	0	141.200	142.600	144.000
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.252	31.650	31.550	0	31.550	31.550	31.550
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.990	2.450	4.230	0	2.480	2.480	2.480
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.497	178.600	175.580	0	175.230	176.630	178.030
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-99.735	-144.250	-138.730	0	-138.380	-139.780	-141.180
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Herr Pilgrim
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Ruskaup
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.01.02	Gewerbe- und Gaststättenwesen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Gaststätten- und Sondergenehmigungen, die Führung und Aktualisierung des Gewerberegisters einschließlich Auskunftserteilung sowie Führung und Aktualisierung des Gewerberegisters einschließlich Auskunftserteilung und Reisegewerbekarten. Die Überwachung erlaubnisfreier Gewerbebetriebe, erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe, von Veranstaltungen, Spezial- und Jahrmärkten und Überwachung der Einhaltung der Preisauszeichnungsverordnung.

Auftrag

Die Gewerbeordnung (GewO) sowie Spezialgesetze.

Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner und juristische Personen des öffentlichen und des privaten Rechts

Hauptziele

Die Kenntnisse über die vorhandenen Gewerbebetriebe und Veranstaltungen als Grundlage für Überwachungstätigkeiten. Der Schutz von Verbrauchern, Gästen, Beschäftigten und die schnellstmögliche Erteilung der erforderlichen Genehmigungen.

Operationale Ziele

Die abschließende Bearbeitung von 93 % aller eingehenden Gewerbemeldungen innerhalb eines Arbeitstages.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Quote der Gewerbean-, -um, -abmeldungen mit einem Tag Bearbeitungsfrist	%	93	93	93

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	1,00	1,00	1,00
- davon Verwaltungspersonal	VB Wert	1,00	1,00	1,00
Grunddaten				
Gewerbean-, -um, -abmeldungen	Anzahl	220	250	220
Gewerbeauskünfte	Anzahl	179	180	175
Ausgestellte Reisegewerbekarten	Anzahl	0	2	1
Gestattungen nach dem Gaststättengesetz	Anzahl	27	25	27
Gewerbean-, -um, -abmeldungen die innerhalb eines Arbeitstages erledigt wurden	Anzahl	205	233	205

Erläuterungen

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Erstattungen für Verwaltungsgebühren ausgewiesen.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Ruskaup
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.01.02	Gewerbe- und Gaststättenwesen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.389	14.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	10.389	14.000	12.000	12.000	12.000	12.000
11 - Personalaufwendungen	49.891	48.200	43.500	43.900	44.300	44.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	537	550	450	450	450	450
17 = Ordentliche Aufwendungen	50.427	48.750	43.950	44.350	44.750	45.150
18 = Ordentliches Ergebnis	-40.039	-34.750	-31.950	-32.350	-32.750	-33.150
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.039	-34.750	-31.950	-32.350	-32.750	-33.150
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-40.039	-34.750	-31.950	-32.350	-32.750	-33.150
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-40.039	-34.750	-31.950	-32.350	-32.750	-33.150

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Ruskaup
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.01.02	Gewerbe- und Gaststättenwesen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.274	14.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.274	14.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
10 - Personalauszahlungen	49.891	48.200	43.500	0	43.900	44.300	44.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	537	550	450	0	450	450	450
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.427	48.750	43.950	0	44.350	44.750	45.150
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.154	-34.750	-31.950	0	-32.350	-32.750	-33.150
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Ruskaup
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.01.02	Gewerbe- und Gaststättenwesen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Brombach
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.01.03	Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Der Betrieb der Unterkünfte, Gebührenkalkulation der Benutzungsgebühren einschließlich Satzungsregelungen, Versorgung von Aussiedlern, Asylbewerbern, Flüchtlingen und Obdachlosen mit Obdach sowie Verwaltung und Belegung der Unterkünfte.

Auftrag	Zielgruppe
Das Landesaufnahmegesetz (LAufG), Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), Ordnungsbehördengesetz (OBG) sowie Spezialgesetze.	Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose

Hauptziele

Die Sicherstellung einer angemessenen und menschenwürdigen Unterbringung der Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlosen.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	71.990	32.250	12.150
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	6,39	2,84	1,07

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,55	0,55	0,55
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,55	0,55	0,55
Grunddaten				
Häuser insgesamt	Anzahl	4	4	4
- davon Häuser für Aussiedler	Anzahl	0	0	0
- davon Häuser für Asylbewerber und Flüchtlinge	Anzahl	4	4	4
Gesamtwohnfläche	qm	580	580	580
Soll-Plätze	Anzahl	92	92	92
Belegung	Personen	37	30	60

Erläuterungen

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Benutzungsgebühren nachfolgender Wohnungen ausgewiesen

- Weststraße 35 - 41

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Gesamtbetrag von 66.300 € sind unter anderem wie folgt enthalten:

- Energiekosten 38.000 €

- Gebäudeunterhaltung 17.300 €

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Brombach
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.01.03	Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.708	9.000	6.900	2.500	2.500	2.500
3 + Sonstige Transferträge	863	300	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.368	48.000	84.000	84.000	84.000	84.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	6.520	200	200	200	200	200
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	123.460	57.500	91.100	86.700	86.700	86.700
11 - Personalaufwendungen	5.096	28.200	26.200	26.400	26.600	26.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.956	54.700	66.300	64.000	64.000	64.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.857	5.000	4.900	4.900	4.900	4.900
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.491	1.850	1.350	1.350	1.350	1.350
17 = Ordentliche Aufwendungen	51.400	89.750	98.750	96.650	96.850	97.050
18 = Ordentliches Ergebnis	72.060	-32.250	-7.650	-9.950	-10.150	-10.350
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.060	-32.250	-7.650	-9.950	-10.150	-10.350
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	72.060	-32.250	-7.650	-9.950	-10.150	-10.350
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.750	22.750	22.750	22.750	22.750	22.750
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.820	22.750	27.250	27.350	27.350	27.350
29 = Ergebnis	71.990	-32.250	-12.150	-14.550	-14.750	-14.950

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Brombach
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.01.03	Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.359	6.600	4.500	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	300	300	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.209	48.000	84.000	0	84.000	84.000	84.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	5.593	200	200	0	200	200	200
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.461	55.100	88.700	0	84.200	84.200	84.200
10 - Personalauszahlungen	5.096	28.200	26.200	0	26.400	26.600	26.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.940	54.700	66.300	0	64.000	64.000	64.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	1.491	1.850	1.350	0	1.350	1.350	1.350
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.527	84.750	93.850	0	91.750	91.950	92.150
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.065	-29.650	-5.150	0	-7.550	-7.750	-7.950
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.408	4.000	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.408	4.000	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Brombach
Produktgruppe	02.01	Ordnungsangelegenheiten	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.01.03	Unterkünfte für Aussiedler, Asylbewerber, Flüchtlinge und Obdachlose	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.408	-4.000	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Miesen
Produktgruppe	02.02	Brandschutz	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Gefahrenabwehr in Bezug auf Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen und/oder Naturereignisse hervorgerufen werden. Desweiteren Maßnahmen zur Vorbeugung und beim Einsatz im Großschadensfall sowie Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltungsmaßnahmen der Feuerwehrgerätehäuser, Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände. Die verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr, Gebührensatzung und Gebührenbescheide sowie Erstellung und Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans.

Auftrag

Das Feuerschutzhilfegesetz (FSHG), Ordnungsbehördengesetz (OBG), Zivilschutzneuordnungsgesetz (ZSNeuOG) sowie die örtliche Satzungen.

Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, Gewerbebetriebe, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sowie Verursacherinnen und Verursacher von Feuerwehreinsätzen

Hauptziele

Die schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und der Umwelt.

Operationale Ziele

Die Stabilisierung der Anzahl der ehrenamtlichen aktiven Feuerwehrkräfte bei mindestens 100, sowie die Stabilisierung der Anzahl der Jugendfeuerwehrkräfte bei mindestens 20. Die Überarbeitung des Brandschutzbedarfsplanes in 2015.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	169.444	203.190	217.900
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	15,04	17,90	19,19
Ehrenamtliche aktive Feuerwehrkräfte je 1.000 Einwohner	Anzahl	8,79	8,81	8,81
Ordentliche Aufwendungen der Feuerwehr pro Einwohner	Euro	22,68	24,16	28,16

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,45	0,45	0,45
- davon Verwaltungspersonal	VB Wert	0,35	0,35	0,35
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,10	0,10	0,10
Grunddaten				
Aktive ehrenamtliche Feuerwehrkräfte zum 31.12.	Anzahl	99	100	100
Aktive Jugendfeuerwehrkräfte zum 31.12.	Anzahl	15	20	20
Brandeinsätze	Anzahl	29	0	0
Technische Hilfeleistungen	Anzahl	38	0	0
Fehlalarmierungen	Anzahl	16	0	0
Sonstige Einsätze	Anzahl	0	0	0
Gesamtzahl der Einsätze	Anzahl	83	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Miesen
Produktgruppe	02.02	Brandschutz	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Erläuterungen

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren für Brandschaudurchführung 3.000 €

Entgelte für freiwillige Hilfeleistungen 8.000 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Gesamtbetrag in Höhe von 127.950 € sind u.a. enthalten:

- Energiekosten 14.300 €
- Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 52.700 €
- KFZ-Benzin 5.500 €
- KFZ-Unterhaltung 20.000 €
- Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung 22.200 €
- Unterhaltung Atemschutzgeräte 7.050 €
- Anteil für Brandschutztechniker 5.000 €

Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dem Gesamtbetrag von 77.450 € sind u. a. enthalten:

- Aufwandsentschädigungen für die Feuerwehrleute 16.600 € - erstmalig ab 2014 auch für Gerätewarte
- Dienst- und Schutzkleidung 22.750 €
- Pauschale Einsatzentschädigung 3.800 €
- Aus- und Fortbildung 7.800 €
- Versicherungen 10.500 €
- Kfz-Versicherungen 3.600 €
- Verdienstausschüttungen 4.000 €

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Miesen
Produktgruppe	02.02	Brandschutz	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.231	61.660	91.200	74.500	63.800	58.600
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.090	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	100	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	19.304	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	87.625	72.660	102.300	85.500	74.800	69.600
11 - Personalaufwendungen	25.919	26.500	27.200	27.400	27.600	27.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.044	94.400	127.950	90.250	90.250	90.250
14 - Bilanzielle Abschreibungen	77.098	73.300	84.100	83.900	70.300	63.400
15 - Transferaufwendungen	2.997	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.423	77.050	77.450	77.450	77.450	77.450
17 = Ordentliche Aufwendungen	255.480	274.250	319.700	282.000	268.600	261.900
18 = Ordentliches Ergebnis	-167.856	-201.590	-217.400	-196.500	-193.800	-192.300
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-167.856	-201.590	-217.400	-196.500	-193.800	-192.300
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-167.856	-201.590	-217.400	-196.500	-193.800	-192.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.589	1.600	500	500	500	500
29 = Ergebnis	-169.444	-203.190	-217.900	-197.000	-194.300	-192.800

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Miesen
Produktgruppe	02.02	Brandschutz	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.826	2.860	21.200	0	4.000	4.000	4.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.425	11.000	11.000	0	11.000	11.000	11.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	100	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	2.359	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.610	13.860	32.300	0	15.000	15.000	15.000
10 - Personalauszahlungen	25.919	26.500	27.200	0	27.400	27.600	27.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.256	94.400	127.950	0	90.250	90.250	90.250
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	2.997	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15 - Sonstige Auszahlungen	69.990	77.050	77.450	0	77.450	77.450	77.450
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.162	200.950	235.600	0	198.100	198.300	198.500
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-156.552	-187.090	-203.300	0	-183.100	-183.300	-183.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28.323	28.300	28.300	0	28.300	28.300	28.300
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.323	28.300	28.300	0	28.300	28.300	28.300
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	82.925	135.350	21.200	0	31.000	31.000	31.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	82.925	135.350	21.200	0	31.000	31.000	31.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Miesen
Produktgruppe	02.02	Brandschutz	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.02.01	Feuerwehr, Bevölkerungs- und Brandschutz		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-54.602	-107.050	7.100	0	-2.700	-2.700	-2.700

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Strellmann
Produktgruppe	02.03	Einwohnerservice	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.03.01	Einwohnerservice		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Bereitstellung von Auskunft-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen (incl. Fundwesen) als zentrale Anlaufstelle der Gemeindeverwaltung für die Bürger. Es handelt sich sowohl um Leistungen der Gemeinde für Ihre Einwohner als auch um Leistungen, die für andere Behörden erbracht werden.

Auftrag

Meldegesetz, Pass- und Personalausweisgesetz, Örtliche Satzung, Weisung anderer Behörden, Einkommenssteuergesetz, Bundeszentralregistergesetz, Ausländergesetz, die Straßenverkehrszulassungsordnung, Landesjagdgesetz sowie das Fischereirecht u. a.

Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, andere Ämter und Behörden sowie Besucherinnen und Besucher

Hauptziele

Die ordnungsgemäße und zeitnahe Erfüllung der Pflichtaufgaben und Serviceleistungen für die Kunden (intern und extern).

Operationale Ziele

Die Bereitstellung von Auskunft-, Beratungs- und weiteren Serviceleistungen mit erweiterten Öffnungszeiten. Mit den derzeit vorhandenen 2 Vollzeitarbeitsplätzen (bei 2,15 Stellen/l. Stellenplan einschließlich Mittagsvertretung) werden folgende Öffnungszeiten angeboten: montags 8:15 - 12:00 Uhr, dienstags 7:15 - 16:30 Uhr, mittwochs 8:15 - 12:00 Uhr, donnerstags 8:15 - 18:00 Uhr, freitags 8:15 - 13:00 Uhr.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen		11.264	11.353	11.353

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	2,17	2,17	2,17
- davon Verwaltungspersonal	VB Wert	2,17	2,17	2,17
Grunddaten				
Öffnungszeiten in Stunden pro Woche	Stunden	31,25	31,25	31,25

Erläuterungen

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um die Erstattung von Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen.

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Gebühren des Bundes für die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen ausgewiesen.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Strellmann
Produktgruppe	02.03	Einwohnerservice	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.03.01	Einwohnerservice		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.311	90.000	92.000	92.000	92.000	92.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	69.311	90.300	92.300	92.300	92.300	92.300
11 - Personalaufwendungen	93.254	95.400	96.700	97.700	98.800	99.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.396	51.000	53.050	53.050	53.050	53.050
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	927	750	700	700	700	700
17 = Ordentliche Aufwendungen	137.578	147.150	150.450	151.450	152.550	153.650
18 = Ordentliches Ergebnis	-68.267	-56.850	-58.150	-59.150	-60.250	-61.350
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.267	-56.850	-58.150	-59.150	-60.250	-61.350
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-68.267	-56.850	-58.150	-59.150	-60.250	-61.350
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-68.267	-56.850	-58.150	-59.150	-60.250	-61.350

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Strellmann
Produktgruppe	02.03	Einwohnerservice	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	02.03.01	Einwohnerservice		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.267	90.000	92.000	0	92.000	92.000	92.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	0	300	300	300
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.267	90.300	92.300	0	92.300	92.300	92.300
10 - Personalauszahlungen	93.254	95.400	96.700	0	97.700	98.800	99.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.024	51.000	53.050	0	53.050	53.050	53.050
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	927	750	700	0	700	700	700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.205	147.150	150.450	0	151.450	152.550	153.650
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.938	-56.850	-58.150	0	-59.150	-60.250	-61.350
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015									
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:			Frau Strellmann			
Produktgruppe	02.03	Einwohnerservice	zuständig:			Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen			
Produkt	02.03.01	Einwohnerservice				Allgemeines Produkt			
			Rechtsbindung:			funktional			
<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Strellmann
Produktgruppe	02.04	Personenstandswesen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	02.04.01	Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Das Beurkunden von Personenstandsfällen (Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle), Familienbuchanlegung und Familienbuchführung, Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen, Vornahme/Beurkundung der Eheschließungen sowie Antragsentgegennahme auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft und Antragsstellungnahmen.

Auftrag

Nationales und Internationales Personenstandsrecht, Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) sowie das Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz (BVFG).

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

Hauptziele

Die Feststellung und der Nachweis von personenbezogenen Daten sowie rechtliche Dokumentation des Personenstandes. Die Vorbereitung des Integrationsprozesses von Ausländern.

Operationale Ziele

Das Angebot für Trauungen außerhalb der Öffnungszeiten zu ermöglichen.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen		11.264	11.353	11.353

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,78	0,78	0,78
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,78	0,78	0,78
Grunddaten				
Öffnungszeiten pro Woche	Stunden	25,25	25,25	25,25
Eheschließungen	Anzahl	69	60	60
Trauungen von Auswärtigen in Werther (Westf.)	Anzahl	18	20	20
Trauungen außerhalb der Öffnungszeiten	Anzahl	31	25	25
Sterbefälle	Anzahl	62	60	60

Erläuterungen

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die zu entrichtenden Verwaltungsgebühren ausgewiesen.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Strellmann
Produktgruppe	02.04	Personenstandswesen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	02.04.01	Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.006	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	12.006	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
11 - Personalaufwendungen	41.865	43.000	44.200	44.600	45.000	45.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340	400	400	400	400	400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.720	2.050	1.850	1.850	1.850	1.850
17 = Ordentliche Aufwendungen	44.925	45.450	46.450	46.850	47.250	47.750
18 = Ordentliches Ergebnis	-32.919	-33.450	-34.450	-34.850	-35.250	-35.750
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.919	-33.450	-34.450	-34.850	-35.250	-35.750
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-32.919	-33.450	-34.450	-34.850	-35.250	-35.750
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-32.919	-33.450	-34.450	-34.850	-35.250	-35.750

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Strellmann
Produktgruppe	02.04	Personenstandswesen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	02.04.01	Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.006	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.006	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
10 - Personalauszahlungen	41.865	43.000	44.200	0	44.600	45.000	45.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	370	400	400	0	400	400	400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	2.642	2.050	1.850	0	1.850	1.850	1.850
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.877	45.450	46.450	0	46.850	47.250	47.750
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.871	-33.450	-34.450	0	-34.850	-35.250	-35.750
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	verantwortlich:	Frau Strellmann
Produktgruppe	02.04	Personenstandswesen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	02.04.01	Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.01	Grundschulen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.01.01	Grundschulverbund Standort Werther		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes (Schulträgeraufgabe) durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgrundstückes sowie der baulichen Anlagen einschließlich Schaffung notwendiger Erweiterungen. Die Gestellung der Lehr- und Lernmittel, Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten, Randstundenbetreuung sowie der Förderung von Ganztagschulmaßnahmen und Hausaufgabenbetreuung. Im Rahmen außerschulischer Nutzung: Bereitstellung von Grundstücksflächen und Räumen an Dritte wie z.B. (Vereine, Verbände, Organisationen).

Auftrag

Schulgesetze NW einschließlich Rechtsverordnungen, Förderprogramme (Baumaßnahmen) des Landes und Bundes sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

Zielgruppe

Schulleitung, Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Vereine, Verbände und Organisationen

Hauptziele

Die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes sowie der wirtschaftliche Betrieb (Bau) der Schulgebäude, schulischer Anlagen und multifunktionale Nutzung von Schulräumen.

Operationale Ziele

Mindestens 60 % der Schülerschaft soll eine Betreuung ermöglicht werden.

Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	378.520	391.825	376.600
Zuschuss je Schüler	Euro	1.187	1.228	1.134
Lehr- und Unterrichtsmaterial je Schüler	Euro	54,88	50,16	48,19
Anteil der Schülerinnen und Schüler, die an Betreuungsangeboten teilnehmen	%	60	60	62
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	33,60	34,51	33,17

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplauauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	4,55	4,55	4,55
- davon Hausmeister	VB Wert	1,00	1,00	1,00
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	2,75	2,75	2,75
- davon Schulsekretärin	VB Wert	0,49	0,49	0,49
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,31	0,31	0,31
Grunddaten				
Schülerinnen und Schüler	Anzahl	319	319	332
Klassen	Anzahl	14	14	15
Anteil der Schülerinnen und Schüler, die an Betreuungsangeboten teilnehmen	Anzahl	190	191	206
- davon Anteil der Schülerinnen und Schüler in der Offenen Ganztagschule	Anzahl	92	95	96
- davon Anteil der Schülerinnen und Schüler in der Randstunde	Anzahl	98	96	110

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.01	Grundschulen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.01.01	Grundschulverbund Standort Werther		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind u. a. im Einzelnen ausgewiesen

- Landeszuweisung für die Betreuung von Schülern 99.000 €
- Mittel aus der Schulpauschale (konsumtiv) 73.550 €
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 89.400 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Gesamtbetrag in Höhe von 158.750 € sind u.a. enthalten:

- Energiekosten 51.200 €
- sonstige Bewirtschaftungskosten 15.000 €
- Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 53.550 €
- Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 20.000 €
- Lehr- und Unterrichtsmaterial 16.000 €

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Zuschuss an die AWO für die Durchführung der Tagesbetreuung 140.000 €
- Zuschuss an AWO "Alle Kinder essen mit" 800 €

Nachfolgende Zahlen wurden für 2015 zugrundegelegt:

- Offene Ganztagschule (OGS) 4 Gruppen mit 100 Schülern
- Randstunde 4 Gruppen

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.01	Grundschulen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.01.01	Grundschulverbund Standort Werther		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	237.307	277.850	262.450	251.400	251.500	251.500
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.339	1.575	14.100	14.100	14.100	14.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135	150	150	150	150	150
7 + Sonstige ordentliche Erträge	5.482	500	500	500	500	500
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	245.262	280.075	277.200	266.150	266.250	266.250
11 - Personalaufwendungen	203.824	199.400	199.350	201.350	203.350	205.350
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.347	160.250	158.750	145.200	147.700	147.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	132.754	130.300	116.500	119.350	118.600	113.500
15 - Transferaufwendungen	126.676	141.300	140.800	140.800	140.800	140.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.068	35.150	35.150	35.150	35.150	35.150
17 = Ordentliche Aufwendungen	619.669	666.400	650.550	641.850	645.600	642.500
18 = Ordentliches Ergebnis	-374.407	-386.325	-373.350	-375.700	-379.350	-376.250
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-374.407	-386.325	-373.350	-375.700	-379.350	-376.250
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-374.407	-386.325	-373.350	-375.700	-379.350	-376.250
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.113	5.500	3.250	3.350	3.350	3.350
29 = Ergebnis	-378.520	-391.825	-376.600	-379.050	-382.700	-379.600

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.01	Grundschulen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.01.01	Grundschulverbund Standort Werther		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.881	178.450	173.050	0	159.500	159.500	159.500
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.339	1.575	14.100	0	14.100	14.100	14.100
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	148	150	150	0	150	150	150
7 + Sonstige Einzahlungen	0	500	500	0	500	500	500
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.367	180.675	187.800	0	174.250	174.250	174.250
10 - Personalauszahlungen	203.824	199.400	199.350	0	201.350	203.350	205.350
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	126.255	160.250	158.750	0	145.200	147.700	147.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	127.908	141.300	140.800	0	140.800	140.800	140.800
15 - Sonstige Auszahlungen	32.065	35.150	35.150	0	35.150	35.150	35.150
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	490.051	536.100	534.050	0	522.500	527.000	529.000
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-351.684	-355.425	-346.250	0	-348.250	-352.750	-354.750
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-9.973	9.000	11.300	0	5.000	5.000	5.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.973	9.000	11.300	0	5.000	5.000	5.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.280	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.487	9.000	11.300	0	5.000	5.000	5.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.767	9.000	11.300	0	5.000	5.000	5.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.01	Grundschulen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.01.01	Grundschulverbund Standort Werther	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-30.740	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.01	Grundschulen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.01.02	Grundschulverbund Standort Langenheide		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes (Schulträgeraufgabe) durch Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulgrundstückes sowie der baulichen Anlagen einschließlich Schaffung notwendiger Erweiterungen. Die Gestellung der Lehr- und Lernmittel, Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten, Randstundenbetreuung sowie Förderung von Ganztagsschulmaßnahmen und Hausaufgabenbetreuung. Im Rahmen außerschulischer Nutzung: Bereitstellung von Grundstücksflächen und Räumen an Dritte wie z.B (Vereine, Verbände, Organisationen).

Auftrag

Schulgesetze NW einschließlich Rechtsverordnungen, Förderprogramme (Baumaßnahmen) des Landes und Bundes sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

Zielgruppe

Schulleitung, Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte, Eltern, Vereine, Verbände und Organisationen

Hauptziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes, der wirtschaftliche Betrieb (Bau) der Schulgebäude und schulischer Anlagen sowie die multifunktionale Nutzung von Schulräumen.

Operationale Ziele

Mindestens 50 % der Schülerschaft soll eine Betreuung ermöglicht werden.

Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	176.885	176.425	180.945
Zuschuss je Schüler	Euro	1.594	1.589	1.905
Lehr- und Unterrichtsmaterial je Schüler	Euro	38	47	63
Anteil der Schülerinnen und Schüler, die an Betreuungsangeboten teilnehmen	%	48	50	53
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	15,70	15,54	15,94

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	2,36	2,29	2,29
- davon Hausmeister	VB Wert	1,00	1,00	1,00
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,63	0,56	0,56
- davon Schulsekretärin	VB Wert	0,43	0,43	0,43
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,30	0,30	0,30
Grunddaten				
Schülerinnen und Schüler	Anzahl	111	111	95
Klassen	Anzahl	5	5	4
Anteil der Schülerinnen und Schüler, die an Betreuungsangeboten teilnehmen	Anzahl	53	55	50
- davon Anteil der Schülerinnen und Schüler in der Offenen Ganztagsschule	Anzahl	30	29	32
- davon Anteil der Schülerinnen und Schüler in der Randstunde	Anzahl	23	26	18

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.01	Grundschulen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.01.02	Grundschulverbund Standort Langenheide		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier sind u. a. im Einzelnen ausgewiesen

- Landeszuweisung für die Betreuung von Schülern 33.550 €
- Mittel aus der Schulpauschale (konsumtiv) 92.100 €
- Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen 53.100 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Gesamtbetrag von 136.800 € sind u.a. folgende Aufwendungen enthalten:

- Energiekosten 31.500 €
- Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 79.100 €
- Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 13.000 €
- Lehr- und Unterrichtsmaterial 6.000 €

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Zuschuss an die AWO für die Durchführung der Tagesbetreuung 44.000 €
- Zuschuss an die AWO "Alle Kinder essen mit" 200 €

Nachfolgende Zahlen wurden für 2015 zugrunde gelegt:

- Offene Ganztagschule (OGS) 1 Gruppe mit max. 30 Schülern
- Randstunde 1 Gruppe

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.01	Grundschulen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.01.02	Grundschulverbund Standort Langenheide		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	247.937	259.950	178.850	121.350	104.350	109.350
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	100	100	100	100	100
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.286	300	300	300	300	300
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	249.223	260.350	179.250	121.750	104.750	109.750
11 - Personalaufwendungen	98.774	99.800	101.850	102.850	103.850	104.950
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	204.176	217.300	136.800	77.700	82.200	87.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	65.701	59.600	60.500	61.100	40.500	39.800
15 - Transferaufwendungen	43.776	44.200	44.200	44.200	44.200	44.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.391	14.175	13.675	13.675	13.675	13.675
17 = Ordentliche Aufwendungen	423.819	435.075	357.025	299.525	284.425	289.825
18 = Ordentliches Ergebnis	-174.595	-174.725	-177.775	-177.775	-179.675	-180.075
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-174.595	-174.725	-177.775	-177.775	-179.675	-180.075
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-174.595	-174.725	-177.775	-177.775	-179.675	-180.075
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.289	1.700	3.170	3.270	3.270	3.270
29 = Ergebnis	-176.885	-176.425	-180.945	-181.045	-182.945	-183.345

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.01	Grundschulen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.01.02	Grundschulverbund Standort Langenheide		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.911	207.750	125.750	0	66.650	68.650	73.650
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	100	100	0	100	100	100
7 + Sonstige Einzahlungen	1.286	300	300	0	300	300	300
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.197	208.150	126.150	0	67.050	69.050	74.050
10 - Personalauszahlungen	98.774	99.800	101.850	0	102.850	103.850	104.950
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	171.628	217.300	136.800	0	77.700	82.200	87.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	43.776	44.200	44.200	0	44.200	44.200	44.200
15 - Sonstige Auszahlungen	11.513	14.175	13.675	0	13.675	13.675	13.675
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325.692	375.475	296.525	0	238.425	243.925	250.025
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-131.494	-167.325	-170.375	0	-171.375	-174.875	-175.975
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.434	6.500	11.400	0	5.000	5.000	5.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.434	6.500	11.400	0	5.000	5.000	5.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.984	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.025	6.500	11.400	0	5.000	5.000	5.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.959	6.500	11.400	0	5.000	5.000	5.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.01	Grundschulen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.01.02	Grundschulverbund Standort Langenheide	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	4.393	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.01	Grundschulen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.01.03	Schulsozialarbeit am Grundschulverbund Werther - Langenheide		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Schulsozialarbeit versteht sich als ein eigenständiges Beratungsangebot der Jugendhilfe, das am Standort Schule verankert ist.

Auftrag

Bildungs- und Teilhabepaket, zunächst befristet bis 31.12.2013 (Finanzierung 100 %).

Zielgruppe

Schülerinnen, Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen, Lehrer und pädagogisches Fachpersonal

Hauptziele

Die Unterstützung bei der Bewältigung schulischer Anforderungen.

Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,45	0,26	0,26
- davon Schulsozialarbeiterin	VB Wert	0,45	0,26	0,26

Erläuterungen

Diese Maßnahme ist befristet bis zum 31.07.2015.

Es ist fraglich, ob weitere Zuschüsse über Bundesleistungen nach dem 01.08.2015 weiter gewährt werden.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.01	Grundschulen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.01.03	Schulsozialarbeit am Grundschulverbund Werther - Langenheide		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.548	11.800	15.000	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	23.548	11.800	15.000	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	21.104	11.800	13.700	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.901	0	1.000	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	706	0	700	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	540	0	500	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	25.251	11.800	15.900	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.702	0	-900	0	0	0
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.702	0	-900	0	0	0
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.702	0	-900	0	0	0
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-1.702	0	-900	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.01	Grundschulen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.01.03	Schulsozialarbeit am Grundschulverbund Werther - Langenheide		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.548	11.800	15.000	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.548	11.800	15.000	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	21.104	11.800	13.700	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	610	0	1.000	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	523	0	500	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.236	11.800	15.200	0	0	0	0
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.313	0	-200	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	753	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	753	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.01	Grundschulen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.01.03	Schulsozialarbeit am Grundschulverbund Werther - Langenheide	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-753	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.02.01	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Zuwendung an Schulen in anderer Trägerschaft: Gerhart-Hauptmann-Schule Halle/Westf. Förderschule (Grund- und Hauptschule) (Trägerin: Schulverband Gerhart-Hauptmann-Schule Halle/Westf.), Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule (Träger: Kreis Gütersloh) mit den Schuldependancen in Werther (Westf.) und Borgholzhausen, Grundschule Halle-Künsebeck (Integrations-Stützpunktschule).

Auftrag

Die Gerhart-Hauptmann-Schule: öffentlich-rechtliche Vereinbarung, Schulgesetze NRW, die Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule: Schulgesetze NRW, vertragliche Vereinbarungen zwischen dem Kreis Gütersloh und den Städten Werther (Westf.) und Borgholzhausen, die Grundschule Halle-Künsebeck (Integrations-Stützpunktschule): öffentlich-rechtliche Vereinbarung, die Schulgesetze NRW sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

Zielgruppe

Gerhart-Hauptmann-Schule: Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf, Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule: Gesamtschülerinnen und Schüler, Grundschule Halle-Künsebeck: behinderte und nicht behinderte Schülerinnen und Schüler in Integrationsklassen (gemeinsame Unterrichtung), Eltern

Hauptziele

Die bedarfsgerechte und angemessene Förderung Wertheraner Kinder in Schulen in anderer Trägerschaft.

Operationale Ziele

Die Weiterentwicklung der Förderschule (Inklusion).

Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	91.320	94.150	92.650
Zuschussbedarf je Schüler	Euro	3.653	3.766	4.412

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,08	0,08	0,08
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,08	0,08	0,08
Grunddaten				
Schülerzahlen der Gerhart-Hauptmann-Schule	Anzahl	102	102	90
- davon Schülerinnen und Schüler aus Werther (Westf.)	Anzahl	19	18	15
Integrative Schüler aus Werther (Westf.) an den Schulen in Halle	Anzahl	6	7	6
Nachrichtlich die Schülerzahlen des KGH und der PAB-Gesamtschule				
Schülerzahlen des Kreisgymnasiums Halle	Anzahl	821	824	810
- davon Schülerinnen und Schüler aus Werther (Westf.)	Anzahl	28	29	26
Schülerzahlen der PAB-Gesamtschule	Anzahl	1.487	1.472	1.490
- davon Schülerinnen und Schüler aus Werther (Westf.)	Anzahl	409	328	400
Differenzierte Kreisumlage für das Kreisgymnasium Halle	Euro	58.000	35.000	39.000
Differenzierte Kreisumlage für die PAB-Gesamtschule	Euro	659.000	320.000	695.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.02.01	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Erläuterungen

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Umlage an den Sonderschulverband Halle in Höhe von 88.000 €

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.02.01	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
11 - Personalaufwendungen	4.960	5.000	5.200	5.200	5.200	5.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.800	1.100	1.100	1.100	1.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	87.818	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	243	50	50	50	50	50
17 = Ordentliche Aufwendungen	93.020	95.850	94.350	94.350	94.350	94.350
18 = Ordentliches Ergebnis	-91.320	-94.150	-92.650	-92.650	-92.650	-92.650
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-91.320	-94.150	-92.650	-92.650	-92.650	-92.650
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-91.320	-94.150	-92.650	-92.650	-92.650	-92.650
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-91.320	-94.150	-92.650	-92.650	-92.650	-92.650

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.02.01	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.700	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.700	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
10 - Personalauszahlungen	4.960	5.000	5.200	0	5.200	5.200	5.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	2.800	1.100	0	1.100	1.100	1.100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	87.818	88.000	88.000	0	88.000	88.000	88.000
15 - Sonstige Auszahlungen	243	50	50	0	50	50	50
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.020	95.850	94.350	0	94.350	94.350	94.350
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-91.320	-94.150	-92.650	0	-92.650	-92.650	-92.650
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.02.01	Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.03	Schülerbeförderung	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.03.01	Schülerbeförderung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Ausschreibung der Schülerbeförderung, Abschluss und Abrechnung der Verträge mit Beförderungsunternehmen, Abrechnung von Schülerbeförderungskosten der auswärtigen Integrationsschülerinnen und Integrationsschüler mit Nachbarkommunen.

Auftrag

Die Schulgesetze NRW sowie Schülerfahrkostenverordnung (SchfKVO).

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Beförderungsunternehmen

Hauptziele

Die Gewährleistung des Bildungsanspruches. Die Intensivierung der wirtschaftlichsten Art der Schülerbeförderung durch Überleitung des Schülerspezialverkehrs in den öffentlichen Linienverkehr.

Operationale Ziele

Der Schülerverkehr soll weiterhin ausschließlich über ÖPNV erfolgen (Ausnahme: integrative Beschulung).

Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	87.717	164.200	100.900
Kosten je Fahrschüler	Euro	737	1.095	721
Anteil der Fahrschüler	%	28	35	33

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,14	0,14	0,14
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,14	0,14	0,14
Grunddaten				
Schülerinnen und Schüler	Anzahl	430	430	427
- davon Fahrschüler (Grundschule und integrative Schulen)	Anzahl	119	150	140

Erläuterungen

Zu Zeile 13 - Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Schülerbeförderungskosten in Höhe von 93.000 € ausgewiesen. Mit der Ausschreibung des Linienbündels GT Nord sind die Linien durch die Busunternehmen eigenwirtschaftlich zu fahren.

Eine Bezusschussung durch die Kommune entfällt.

Schülerbeförderungskosten fallen an für die

- Grundschule Werther
- Grundschule Langenheide
- Stützpunktschule Halle-Künsebeck (integrative Beschulung)
- Stützpunktschule Halle (integrative Beschulung Sek. I)

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.03	Schülerbeförderung	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.03.01	Schülerbeförderung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	423	300	300	300	300	300
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	423	300	300	300	300	300
11 - Personalaufwendungen	7.804	8.000	8.200	8.300	8.400	8.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.336	156.500	93.000	93.000	94.000	94.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	88.140	164.500	101.200	101.300	102.400	102.500
18 = Ordentliches Ergebnis	-87.717	-164.200	-100.900	-101.000	-102.100	-102.200
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-87.717	-164.200	-100.900	-101.000	-102.100	-102.200
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-87.717	-164.200	-100.900	-101.000	-102.100	-102.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-87.717	-164.200	-100.900	-101.000	-102.100	-102.200

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	03.03	Schülerbeförderung	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	03.03.01	Schülerbeförderung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	423	300	300	0	300	300	300
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	423	300	300	0	300	300	300
10 - Personalauszahlungen	7.804	8.000	8.200	0	8.300	8.400	8.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.168	156.500	93.000	0	93.000	94.000	94.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.972	164.500	101.200	0	101.300	102.400	102.500
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-68.549	-164.200	-100.900	0	-101.000	-102.100	-102.200
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015									
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben				verantwortlich:	Frau Wursthorn		
Produktgruppe	03.03	Schülerbeförderung				zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport		
Produkt	03.03.01	Schülerbeförderung					Allgemeines Produkt		
						Rechtsbindung:	funktional		
<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Frau Damisch/ Herr Meier
Produktgruppe	04.01	Bibliothek und Archiv	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.01.01	Bibliothek		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Medien und Informationen werden in Form der Familienbibliothek zur Alltagsbewältigung und Freizeitgestaltung zur Verfügung gestellt. Die Bibliothek unterstützt Kinder und Jugendliche in ihrer Medienkompetenz und fördert das Lesen, auch in Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen. Durch Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, auch mit Kooperationspartnern, bildet die Bibliothek ein Forum für kulturellen Austausch. Die Bereitstellung des Stadtarchivs im Haus Werther, einschließlich Verwahrung und Verwaltung der Archivbestände.

Auftrag

Die Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Archivgesetze.

Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, Jugendliche, Familien, Schülerinnen und Schüler

Hauptziele

Bereitstellung eines bedarfsgerechten und aktuellen Medienangebotes, Leseförderung, attraktives Veranstaltungsangebot und die Sicherung und Nutzbarmachung von Archivmaterial.

Operationale Ziele

Den Umschlag des Medienangebotes auf 4,2 halten, eine Erneuerungsquote von 12 % erzielen und einen Anteil der Leser bei den Kindern und Jugendlichen bis 12 Jahre von 60 % erreichen.

Politisches Gremium

Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf	Euro	121.887	127.350	127.100
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	10,82	11,22	11,20
Medien je Einwohner	Anzahl	1,4	1,4	1,3
Umschlag des Medienangebotes	Anzahl	3,9	4,2	4,1
Entleihungen je Einwohner	Anzahl	5,4	5,9	5,5
Erneuerungsquote (Medienanteil am Gesamtbestand jünger als 1 Jahr)	%	11	13	13

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	2,08	2,08	2,08
- davon Büchereipersonal	VB Wert	1,56	1,56	1,56
- davon Hauswart	VB Wert	0,20	0,20	0,20
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,26	0,26	0,26
- davon anteiliges Verwaltungspersonal	VB Wert	0,06	0,06	0,06
Grunddaten				
Mediengesamtbestand (Bücher, CD´s, DVD´s, Spiele usw.)	Anzahl	15.816	16.000	15.000
Neuzugang Bestand	Anzahl	1.815	2.000	1.900
Gesamtausleihen	Anzahl	61.114	67.200	62.000
Einnahmen aus Ausweisentgelten	Euro	5.890	5.800	5.900
Besucher	Besucher	25.538	27.000	26.000
Jahresöffnungszeiten	Stunden	960	975	960
Anteil der jugendlichen Leser bis 12 Jahre an dieser Altersgruppe	%	66	67	67

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Frau Damisch/ Herr Meier
Produktgruppe	04.01	Bibliothek und Archiv	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.01.01	Bibliothek		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Erläuterungen

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In der Gesamtsumme von 11.300 € sind wie folgt enthalten:

- Ausweisentgelte 5.800 €
- Benutzungsgebühren 5.500 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Gesamtbetrag von 22.500 € sind u.a. 12.000 € für die Anschaffung von Medien sowie 3.500 € Projektkosten enthalten.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Frau Damisch/ Herr Meier
Produktgruppe	04.01	Bibliothek und Archiv	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.01.01	Bibliothek		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.689	2.700	1.500	150	150	150
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.243	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.587	200	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	83	100	50	50	50	50
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	15.602	14.300	12.850	11.500	11.500	11.500
11 - Personalaufwendungen	102.693	104.000	106.700	107.800	108.900	110.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.047	24.700	22.500	22.500	23.000	23.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	4.392	3.300	2.600	500	500	500
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.357	9.650	8.150	8.150	8.150	8.150
17 = Ordentliche Aufwendungen	137.489	141.650	139.950	138.950	140.550	141.750
18 = Ordentliches Ergebnis	-121.887	-127.350	-127.100	-127.450	-129.050	-130.250
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-121.887	-127.350	-127.100	-127.450	-129.050	-130.250
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-121.887	-127.350	-127.100	-127.450	-129.050	-130.250
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-121.887	-127.350	-127.100	-127.450	-129.050	-130.250

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Frau Damisch/ Herr Meier
Produktgruppe	04.01	Bibliothek und Archiv	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.01.01	Bibliothek		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.400	1.600	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.342	11.300	11.300	0	11.300	11.300	11.300
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.587	200	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	178	100	50	0	50	50	50
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.507	13.200	11.350	0	11.350	11.350	11.350
10 - Personalauszahlungen	102.693	104.000	106.700	0	107.800	108.900	110.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.390	24.700	22.500	0	22.500	23.000	23.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	9.316	9.650	8.150	0	8.150	8.150	8.150
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.400	138.350	137.350	0	138.450	140.050	141.250
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-118.893	-125.150	-126.000	0	-127.100	-128.700	-129.900
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	972	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	972	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.066	3.000	2.000	0	3.000	3.000	3.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.066	3.000	2.000	0	3.000	3.000	3.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Frau Damisch/ Herr Meier
Produktgruppe	04.01	Bibliothek und Archiv	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.01.01	Bibliothek		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.094	-3.000	-2.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Frau Bloss-Vögler/ Herr Meier
Produktgruppe	04.01	Bibliothek und Archiv	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.01.02	Archiv		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Bereitstellung des Stadtarchivs im Haus Werther, einschließlich Verwahrung und Verwaltung der Archivbestände.

Auftrag

Die Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Archivgesetze.

Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, Jugendliche, Familien, Schülerinnen und Schüler

Hauptziele

Hauptziele sind Leseförderung, schaffung attraktiver Veranstaltungsangebote sowie die Sicherung und Nutzbarmachung von Archivmaterialien.

Operationale Ziele

Die Durchführung von jährlichen Ausstellungen.

Politisches Gremium

Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,13	0,13	0,13
- davon Archivmitarbeiter	VB Wert	0,13	0,13	0,13

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Frau Bloss-Vögler/ Herr Meier
Produktgruppe	04.01	Bibliothek und Archiv	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.01.02	Archiv		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	6.416	6.600	6.500	6.600	6.700	6.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.989	4.000	4.000	4.000	5.000	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	603	600	600	600	600	600
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	22	1.350	1.150	1.150	1.150	1.150
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.030	12.550	12.250	12.350	13.450	13.550
18 = Ordentliches Ergebnis	-9.030	-12.550	-12.250	-12.350	-13.450	-13.550
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.030	-12.550	-12.250	-12.350	-13.450	-13.550
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-9.030	-12.550	-12.250	-12.350	-13.450	-13.550
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-9.030	-12.550	-12.250	-12.350	-13.450	-13.550

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Frau Bloss-Vögler/ Herr Meier
Produktgruppe	04.01	Bibliothek und Archiv	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.01.02	Archiv		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	6.416	6.600	6.500	0	6.600	6.700	6.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.735	4.000	4.000	0	4.000	5.000	5.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	22	1.350	1.150	0	1.150	1.150	1.150
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.173	11.950	11.650	0	11.750	12.850	12.950
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.173	-11.950	-11.650	0	-11.750	-12.850	-12.950
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	2.000	0	3.000	3.000	3.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	2.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	2.000	2.000	0	3.000	3.000	3.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Frau Bloss-Vögler/ Herr Meier
Produktgruppe	04.01	Bibliothek und Archiv	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.01.02	Archiv	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-2.000	-2.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	04.02	Kulturförderung	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.02.01	Kulturförderung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Zuschüsse an Vereine, Verbände und kirchliche Träger für die Durchführung von Kulturangeboten, sowie Beratung und Unterstützung bei Kulturveranstaltungen und -projekten. Die Bereitstellung und Vermittlung von Räumlichkeiten und Einrichtungen.

Auftrag

Richtlinien zur Förderung der Jugend-, Kultur- und Altenförderung sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

Zielgruppe

Vereine, Verbände, Einwohnerinnen und Einwohner

Hauptziele

Die Durchführung von Veranstaltungen und Förderung des ehrenamtlichen Engagements.

Operationale Ziele

Die Steigerung der Besucherzahl von städtisch geförderten Projekten und Veranstaltungen um 5 %. Dabei sollen verstärkt Projekte gefördert werden, die möglichst vielen Besuchern zugute kommen. Im Obergeschoss des Rathauses sollen fortlaufend Ausstellungen erfolgen, wobei das Leben und Werk Böckstiegers in Werther hervorzuheben und sichtbar zu machen ist.

Politisches Gremium

Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	41.209	46.850	34.650
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	3,66	4,13	3,05

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,35	0,35	0,35
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,13	0,13	0,13
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,22	0,22	0,22
Grunddaten				
Eigene Kulturveranstaltungen	Anzahl	4	5	5
Geförderte Kulturveranstaltungen von Vereinen und Verbänden	Anzahl	2	2	2
Besucherzahl bei eigenen Veranstaltungen	Anzahl	800	800	800
Besucherzahl bei Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden	Anzahl	500	525	500
Zuschuss für kulturelle Veranstaltungen	Euro	1.950	5.000	5.000

Erläuterungen

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Zuschuss für kulturelle Veranstaltungen 5.000 € sowie 500 € Zuschuss für Altenbetreuung

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	04.02	Kulturförderung	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.02.01	Kulturförderung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	863	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	863	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	18.446	18.900	19.300	19.500	19.700	19.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.726	0	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	2.197	10.500	5.500	5.500	5.500	5.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	350	350	350	350	350
17 = Ordentliche Aufwendungen	22.368	29.750	26.150	26.350	26.550	26.750
18 = Ordentliches Ergebnis	-21.505	-29.750	-26.150	-26.350	-26.550	-26.750
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.505	-29.750	-26.150	-26.350	-26.550	-26.750
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-21.505	-29.750	-26.150	-26.350	-26.550	-26.750
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.703	17.100	8.500	8.700	8.700	8.700
29 = Ergebnis	-41.209	-46.850	-34.650	-35.050	-35.250	-35.450

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	04.02	Kulturförderung	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.02.01	Kulturförderung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	18.446	18.900	19.300	0	19.500	19.700	19.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	2.750	10.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
15 - Sonstige Auszahlungen	0	350	350	0	350	350	350
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.195	29.750	26.150	0	26.350	26.550	26.750
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.195	-29.750	-26.150	0	-26.350	-26.550	-26.750
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.500	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.849	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.849	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	04.02	Kulturförderung	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.02.01	Kulturförderung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.349	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	04.03	VHS	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.03.01	VHS		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Angelegenheiten der Volkshochschule Ravensberg, Verbandsumlage, Vergabe von Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Unterricht sowie Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten des Storck-Hauses (Zweigstelle der VHS).

Auftrag

Das Weiterbildungsgesetz (WBG), die Satzung des Zweckverbandes Volkshochschule Ravensberg sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

Hauptziele

Die Förderung der Erwachsenenbildung.

Operationale Ziele

Die Steigerung der Teilnehmerzahlen in Werther (Westf.).

Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	82.386	68.800	75.400
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	7,31	6,06	6,64
Zuschussbedarf je Teilnehmer aus Werther (Westf.)	Euro	47	54	60
Zuschussbedarf je Unterrichtsstunde	Euro	50	28	31
Anteil der Einwohner, die Angebote der VHS wahrnehmen	%	15	11	11

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,06	0,06	0,06
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,06	0,06	0,06
Grunddaten				
Veranstaltungen	Anzahl	719	740	740
- davon in Werther (Westf.)	Anzahl	111	130	130
Unterrichtsstunden gesamt	Stunden	12.272	12.930	12.900
- davon in Werther (Westf.)	Stunden	1.634	2.440	2.400
Teilnehmer gesamt	Anzahl	9.978	9.880	9.800
- davon in Werther (Westf.)	Anzahl	1.740	1.270	1.250

Erläuterungen

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Hier ist die Umlage an den Zweckverband VHS in Höhe von 65.000 € ausgewiesen

Die Umlage setzt sich wie folgt zusammen - 30 % nach Einwohnerzahl der beteiligten Kommunen und 70 % nach den VHS-Teilnehmern.

Ferner ist unter dieser Position die Zuführung zur Pensionsrückstellung der Mitarbeiter der VHS in Höhe von 2.000 € ausgewiesen.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	04.03	VHS	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.03.01	VHS		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	3.233	3.300	3.400	3.400	3.400	3.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.890	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	74.262	60.500	67.000	67.000	67.000	67.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	82.386	68.800	75.400	75.400	75.400	75.400
18 = Ordentliches Ergebnis	-82.386	-68.800	-75.400	-75.400	-75.400	-75.400
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-82.386	-68.800	-75.400	-75.400	-75.400	-75.400
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-82.386	-68.800	-75.400	-75.400	-75.400	-75.400
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-82.386	-68.800	-75.400	-75.400	-75.400	-75.400

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	04.03	VHS	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.03.01	VHS		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	3.233	3.300	3.400	0	3.400	3.400	3.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.750	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	56.682	60.500	67.000	0	67.000	67.000	67.000
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.665	68.800	75.400	0	75.400	75.400	75.400
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-63.665	-68.800	-75.400	0	-75.400	-75.400	-75.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	04.03	VHS	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	04.03.01	VHS		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Flaig/ Frau Tunc
Produktgruppe	05.01	Soziale Sicherung	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.01.01	Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts für nicht Erwerbsfähige, die den notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln decken können.

Auftrag

SGB XII, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse

Zielgruppe

Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können und Personen, die Hilfen zur Gesundheit benötigen.

Hauptziele

Die Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts.

Operationale Ziele

Die abschließende Bearbeitung von 95 % aller eingehenden Fälle innerhalb von 2 Arbeitstagen.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Fallzahlen je Einwohner	%	0,9	0,9	1,1

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,92	0,92	0,92
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,92	0,92	0,92
Grunddaten				
Fallzahlen	Anzahl	99	100	120
Bearbeitungsquote der vollständigen Anträge (innerhalb von 2 Tagen)	%	95	95	95

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Flaig/ Frau Tunc
Produktgruppe	05.01	Soziale Sicherung	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.01.01	Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	49.308	47.000	43.800	44.200	44.600	45.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	176	450	450	450	450	450
17 = Ordentliche Aufwendungen	49.484	47.450	44.250	44.650	45.050	45.550
18 = Ordentliches Ergebnis	-49.484	-47.450	-44.250	-44.650	-45.050	-45.550
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-49.484	-47.450	-44.250	-44.650	-45.050	-45.550
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-49.484	-47.450	-44.250	-44.650	-45.050	-45.550
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-49.484	-47.450	-44.250	-44.650	-45.050	-45.550

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Flaig/ Frau Tunc
Produktgruppe	05.01	Soziale Sicherung	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.01.01	Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	49.308	47.000	43.800	0	44.200	44.600	45.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	176	450	450	0	450	450	450
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.484	47.450	44.250	0	44.650	45.050	45.550
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-49.484	-47.450	-44.250	0	-44.650	-45.050	-45.550
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Flaig/ Frau Tunc
Produktgruppe	05.01	Soziale Sicherung	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.01.01	Grundsicherung für nicht Erwerbsfähige SGB XII		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Shahzad
Produktgruppe	05.02	Leistungen für Asylbewerber und Flüchtlinge	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.02.01	Asyl- und Flüchtlingshilfen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Leistungsgewährung für zugewiesene Asylanten und Flüchtlinge nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Auftrag

Das Zuwanderungsgesetz (ZuWG), Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) sowie Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) u.a.

Zielgruppe

Zugewiesene Asylbewerber und Flüchtlinge

Hauptziele

Die Ermöglichung eines menschenwürdigen Aufenthaltes sowie Bereitstellung von Integrationshilfen bei bleibeberechtigten Personen. Die Durchführung der Rückkehrmaßnahmen incl. Hilfestellung und Beratung.

Operationale Ziele

Die Ermöglichung eines menschenwürdigen Aufenthaltes.

Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Erstattung für Asylsuchende	Euro	53.839	52.000	98.200
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	174.792	218.100	326.870
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	15,52	19,21	28,79

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,76	0,76	0,76
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,76	0,76	0,76
Grunddaten				
durchschnittliche Fallzahlen / Zahlfälle	Anzahl	30	35	67

Erläuterungen

Zu Zeile 3 - Sonstige Transfererträge

Hier sind die Erstattungen nach dem Landesflüchtlingsaufnahmegesetz FlüAG enthalten.

Zu Zeile 29 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zuschussbedarf dieses Produktes erhöht sich von 2014 auf 2015 um ca. 109.000 € von 218.000 € auf 327.000 €.

Diese Erhöhung resultiert aus stark angestiegener Fallzahlen in den Bereichen Asyl und Grundsicherung von ca. 35 auf ca. 67.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Shahzad
Produktgruppe	05.02	Leistungen für Asylbewerber und Flüchtlinge	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.02.01	Asyl- und Flüchtlingshilfen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	59.742	52.000	95.000	95.000	95.000	95.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.760	2.000	3.200	3.200	3.200	3.200
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	61.501	54.000	98.200	98.200	98.200	98.200
11 - Personalaufwendungen	52.564	45.500	38.900	39.300	39.700	40.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	704	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	182.167	226.200	385.770	385.670	385.670	385.670
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	858	400	400	400	400	400
17 = Ordentliche Aufwendungen	236.293	272.100	425.070	425.370	425.770	426.170
18 = Ordentliches Ergebnis	-174.792	-218.100	-326.870	-327.170	-327.570	-327.970
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-174.792	-218.100	-326.870	-327.170	-327.570	-327.970
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-174.792	-218.100	-326.870	-327.170	-327.570	-327.970
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-174.792	-218.100	-326.870	-327.170	-327.570	-327.970

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Shahzad
Produktgruppe	05.02	Leistungen für Asylbewerber und Flüchtlinge	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.02.01	Asyl- und Flüchtlingshilfen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	60.569	52.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.760	2.000	3.200	0	3.200	3.200	3.200
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.328	54.000	98.200	0	98.200	98.200	98.200
10 - Personalauszahlungen	52.564	45.500	38.900	0	39.300	39.700	40.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	704	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	187.219	226.200	385.770	0	385.670	385.670	385.670
15 - Sonstige Auszahlungen	635	400	400	0	400	400	400
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	241.122	272.100	425.070	0	425.370	425.770	426.170
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-178.794	-218.100	-326.870	0	-327.170	-327.570	-327.970
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Shahzad
Produktgruppe	05.02	Leistungen für Asylbewerber und Flüchtlinge	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.02.01	Asyl- und Flüchtlingshilfen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Radon
Produktgruppe	05.03	Rentenversicherung	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.03.01	Rentenversicherung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Annahme, Prüfung und Weiterleitung von Anträgen an die zuständigen Rentenversicherungsträger incl. Beratung der Antragsteller.

Auftrag

SGB VI Zielgruppe
Einwohnerinnen und Einwohner

Hauptziele

Eine umfassende, rechtssichere und kundenorientierte Beratung der Antragsteller und Auskunftsuchenden.

Operationale Ziele

Eine zeitnahe Weiterleitung der Rentenansprüche an die Rentenversicherungsträger.

Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
vollständige Anträge, die innerhalb einer Woche weitergeleitet wurden	Anzahl	452	450	420

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	Anzahl	0,55	0,55	0,55
- davon Verwaltungsmitarbeiter	Anzahl	0,55	0,55	0,55
Grunddaten				
Antragsbearbeitungen	Anzahl	452	450	420
Auskünfte	Anzahl	110	80	100

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Radon
Produktgruppe	05.03	Rentenversicherung	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.03.01	Rentenversicherung	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	33.008	33.400	34.200	34.600	35.000	35.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	311	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	33.319	33.900	34.700	35.100	35.500	35.900
18 = Ordentliches Ergebnis	-33.319	-33.900	-34.700	-35.100	-35.500	-35.900
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.319	-33.900	-34.700	-35.100	-35.500	-35.900
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-33.319	-33.900	-34.700	-35.100	-35.500	-35.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-33.319	-33.900	-34.700	-35.100	-35.500	-35.900

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Radon
Produktgruppe	05.03	Rentenversicherung	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.03.01	Rentenversicherung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	33.008	33.400	34.200	0	34.600	35.000	35.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	311	500	500	0	500	500	500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.319	33.900	34.700	0	35.100	35.500	35.900
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.319	-33.900	-34.700	0	-35.100	-35.500	-35.900
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Radon
Produktgruppe	05.03	Rentenversicherung	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.03.01	Rentenversicherung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Flaig/ Frau Tunc
Produktgruppe	05.04	Wohngeld und Festsetzung von Kindergartenbeiträgen	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.04.01	Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung und Kindergartenbeiträge		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung
 Die Gewährung von Wohngeld, Vermittlung von gefördertem Wohnraum, Führung der Wohnungssuchendendatei, Erstellung eines Mietspiegels, Antragsaufnahme für Wohnberechtigungsscheine sowie die Wohnungsbauförderung. Die Beratung von Personen, die aus gesundheitlichen Gründen Hilfe und Pflege benötigen sowie Festsetzung der Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Kindergartenplätzen.

Auftrag	Zielgruppe
Das Wohngeldgesetz und ergänzende Vorschriften.	Einwohnerinnen und Einwohner

Hauptziele
 Die wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnraumes für Familien und Einzelpersonen sowie die Beratung von Personen, die Hilfen zur Gesundheit benötigen.

Operationale Ziele
 Eine abschließende Bearbeitung von 95 % aller eingehenden Wohngeldanträge innerhalb des Eingangsmonats sowie eine laufende Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für die Pflegeberatung.

Politisches Gremium
 Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

Kennzahlen				
	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Messzahlen				
	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,73	0,73	0,73
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,73	0,73	0,73
Grunddaten				
Wohngeldfälle	Anzahl	201	200	250
Pflegeberatungsfälle	Anzahl	210	200	240
Bearbeitungsquote der vollständigen Wohngeldanträge (innerhalb eines Monats)	%	95	95	95

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Flaig/ Frau Tunc
Produktgruppe	05.04	Wohngeld und Festsetzung von Kindergartenbeiträgen	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.04.01	Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung und Kindergartenbeiträge		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	35.142	36.000	51.000	51.500	52.000	52.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	605	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	35.747	36.500	51.500	52.000	52.500	53.000
18 = Ordentliches Ergebnis	-35.747	-36.500	-51.500	-52.000	-52.500	-53.000
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.747	-36.500	-51.500	-52.000	-52.500	-53.000
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-35.747	-36.500	-51.500	-52.000	-52.500	-53.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-35.747	-36.500	-51.500	-52.000	-52.500	-53.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Flaig/ Frau Tunc
Produktgruppe	05.04	Wohngeld und Festsetzung von Kindergartenbeiträgen	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.04.01	Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung und Kindergartenbeiträge		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	35.142	36.000	51.000	0	51.500	52.000	52.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	583	500	500	0	500	500	500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.725	36.500	51.500	0	52.000	52.500	53.000
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.725	-36.500	-51.500	0	-52.000	-52.500	-53.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	05	Soziale Leistungen	verantwortlich:	Frau Flaig/ Frau Tunc
Produktgruppe	05.04	Wohngeld und Festsetzung von Kindergartenbeiträgen	zuständig:	Fachbereich 3 - Ordnungs- und Sozialwesen
Produkt	05.04.01	Wohngeld, Wohnraumversorgung, Pflegeberatung und Kindergartenbeiträge		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Auftrag	Zielgruppe
Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK), Kinder- und Jugendhilfegesetz NRW (KJHG), Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Bau- und Betriebskostenvereinbarungen.	Kinder aus dem Einzugsgebiet der Stadt Werther (Westf.)

Hauptziele

Die Sicherstellung eines ausreichenden Angebotes von (Pflicht-) Plätzen mit der Gewährleistung einer umfassenden Kinderbetreuung.

Operationale Ziele

Der städtische Zuschuss an die Kindergartenträger sollte 700 € pro Platz nicht überschreiten.

Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	250.104	345.000	272.500
Kosten je Platz	Euro	774	1.078	779
Deckungsgrad für unter 3-jährige	%	15,8	21,9	20,0

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,07	0,07	0,07
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,07	0,07	0,07
Grunddaten				
Kinder bis 5 Jahre	Anzahl	538	540	540
Kindertageseinrichtungen	Anzahl	7	7	7
- davon in Trägerschaft der AWO	Anzahl	3	3	3
- davon in Trägerschaft der evangelischen Kirche	Anzahl	3	3	3
- davon in Trägerschaft von Elterninitiativen	Anzahl	1	1	1
Plätze insgesamt	Anzahl	323	320	350
- davon für Kinder unter 3 Jahren	Anzahl	51	70	70
Spielgruppen	Anzahl	4	4	4
Spielgruppenplätze	Anzahl	31	53	53

Erläuterungen

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

Hier sind die Zuschüsse an die einzelnen Kindergartenträger ausgewiesen

- Zuschuss an die ev. Kirchengemeinde Werther 127.000 € - ab 01.01.2014 wurde eine neue Gruppe in der Hausmeisterwohnung Grundschule Werther errichtet.
- Zuschuss an die AWO 120.000 €
- Zuschuss an den Kindergarten "Bunter Sandkasten" 22.500 €

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.944	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.063	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.007	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
11 - Personalaufwendungen	4.097	4.200	4.300	4.300	4.300	4.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.600	500	500	500	500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.199	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
15 - Transferaufwendungen	247.627	341.000	269.500	269.500	269.500	269.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	187	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	253.110	348.100	275.600	275.600	275.600	275.600
18 = Ordentliches Ergebnis	-250.104	-345.000	-272.500	-272.500	-272.500	-272.500
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-250.104	-345.000	-272.500	-272.500	-272.500	-272.500
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-250.104	-345.000	-272.500	-272.500	-272.500	-272.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-250.104	-345.000	-272.500	-272.500	-272.500	-272.500

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.944	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.531	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.475	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
10 - Personalauszahlungen	4.097	4.200	4.300	0	4.300	4.300	4.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.600	500	0	500	500	500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	247.627	341.000	269.500	0	269.500	269.500	269.500
15 - Sonstige Auszahlungen	187	100	100	0	100	100	100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	251.911	346.900	274.400	0	274.400	274.400	274.400
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-237.436	-343.800	-271.300	0	-271.300	-271.300	-271.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	06.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	06.01.01	Tageseinrichtungen für Kinder	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich:	Frau Wursthorn/ Herr Meier
Produktgruppe	06.02	Jugendarbeit	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	06.02.01	Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung des Grundstücks und der baulichen Anlagen.

Auftrag

Das Kinder- und Jugendhilfegesetz NRW (KJHG), Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Nutzungs- und Überlassungsverträge Betriebskostenvereinbarungen.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche aus dem Einzugsbereich der Stadt Werther (Westf.)

Hauptziele

Die Sicherstellung und Gewährleistung einer attraktiven Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche.

Operationale Ziele

Der städtische Zuschuss sollte 8 € pro Einwohner nicht überschreiten. Die Öffnungszeiten an Wochenenden (speziell an Sonntagen).

Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	79.738	86.150	87.920
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	7,08	7,59	7,74
Kosten je Besucher	Euro	8	9	9
Kosten je Einwohner im Alter von 6 - 17 Jahren	Euro	55	59	60

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,09	0,09	0,09
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,09	0,09	0,09
Grunddaten				
Einwohner von 6 - 17 Jahren		1.459	1.468	1.459
- davon Mädchen	Anzahl	683	765	683
- davon Jungen	Anzahl	776	703	776
Besucher pro Woche	Anzahl	205	250	220
Besucher pro Jahr	Anzahl	9.430	10.000	10.000
Besucherinnen am Mädchentag pro Woche	Anzahl	12	30	20
Besucher am Jungentag pro Woche	Anzahl	23	30	25

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich:	Frau Wursthorn/ Herr Meier
Produktgruppe	06.02	Jugendarbeit	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	06.02.01	Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Energiezuschüsse 6.300

Zu Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier ist die Betriebskostenerstattung durch die AWO in Höhe von 21.000 € ausgewiesen.

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

Betriebskostenzuschuss an die AWO zur Betreuung des Jugendzentrums 72.000 €.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich:	Frau Wursthorn/ Herr Meier
Produktgruppe	06.02	Jugendarbeit	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	06.02.01	Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.427	10.400	6.300	60.000	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.106	20.000	21.000	21.000	21.000	21.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	57	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	32.589	30.400	27.300	81.000	21.000	21.000
11 - Personalaufwendungen	4.656	4.800	4.900	4.900	4.900	4.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.670	25.550	27.200	254.300	24.300	24.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.427	10.400	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	73.273	70.000	72.000	72.000	72.000	72.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.895	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	111.921	112.750	107.100	334.200	104.200	104.200
18 = Ordentliches Ergebnis	-79.331	-82.350	-79.800	-253.200	-83.200	-83.200
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-79.331	-82.350	-79.800	-253.200	-83.200	-83.200
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-79.331	-82.350	-79.800	-253.200	-83.200	-83.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	407	3.800	8.120	8.220	8.320	8.320
29 = Ergebnis	-79.738	-86.150	-87.920	-261.420	-91.520	-91.520

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich:	Frau Wursthorn/ Herr Meier
Produktgruppe	06.02	Jugendarbeit	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	06.02.01	Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.162	0	6.300	0	60.000	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	36.110	20.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.272	20.000	27.300	0	81.000	21.000	21.000
10 - Personalauszahlungen	4.656	4.800	4.900	0	4.900	4.900	4.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.266	25.550	27.200	0	254.300	24.300	24.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	86.339	70.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
15 - Sonstige Auszahlungen	1.895	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	120.156	102.350	107.100	0	334.200	104.200	104.200
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-72.885	-82.350	-79.800	0	-253.200	-83.200	-83.200
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich:	Frau Wursthorn/ Herr Meier
Produktgruppe	06.02	Jugendarbeit	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	06.02.01	Bereitstellung des Jugendzentrums mit Inline-Skaterhalle	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	06.03	Kinder, Jugend und Familie	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	06.03.01	Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Spielflächen einschließlich Neuanlage (Kinderspielplätze). Die Durchführung und Finanzierung von Ferienspielmaßnahmen, Angebote von Kinder- und Jugendkinoveranstaltungen sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung von Räumlichkeiten zum Betrieb eines Familienzentrums. Gewährung von Zuschüssen zur Jugendpflege und -förderung sowie Zuschüsse an Einrichtungen für Familienpassinhaber.

Auftrag

Kinder- und Jugendhilfegesetz NRW (KJHG), Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Förderrichtlinien der Stadt Werther (Westf.).

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche sowie Familien aus dem Einzugsbereich der Stadt Werther (Westf.)

Hauptziele

Die Schaffung und der Ausbau notwendiger (altersgerechter) Spielplatzanlagen sowie die Gewährleistung attraktiver und sinnvoller Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Die Beratungs- und Betreuungsangebote von Familien durch das Familienzentrum.

Operationale Ziele

Den Ausbau bzw. bedarfsgerechte Spielgeräteausstattung/-ergänzung vorhandener Spielplatzanlagen.

Politisches Gremium

Ausschuss für Soziales, Generationen, Schule und Sport

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	92.045	66.250	86.450
Gesamtkosten je Einwohner bis 17 Jahre	Euro	46	33	43
Einwohner bis 14 Jahre pro Spielplatz	Anzahl	113	116	113
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	8,17	5,84	7,61

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,03	0,03	0,03
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,03	0,03	0,03
Grunddaten				
Einwohner bis 17 Jahre	Anzahl	1.997	2.024	1.997
- davon Einwohner bis 14 Jahre	Anzahl	1.583	1.630	1.583
Kinderspiel- und Bolzplätze	Anzahl	14	14	14
Ferierspielangebote	Anzahl	51	50	60
Teilnehmerzahl der Ferienspiele	Anzahl	172	200	180

Erläuterungen

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Personalkostenzuschuss an FAM.o.S. 6.300 €
- Zuschüsse für Jugendpflege und Jugendförderung 1.000 €
- Zuschüsse an Einrichtungen für Familienpassinhaber 500 €
- Zuschüsse für Ferienspiele (einschließlich Beitrag zur Unfallversicherung) 1.050 €

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	06.03	Kinder, Jugend und Familie	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	06.03.01	Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	173	200	200	200	200	200
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	8.959	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	9.132	200	200	200	200	200
11 - Personalaufwendungen	1.811	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.032	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.074	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
15 - Transferaufwendungen	8.160	8.850	8.850	8.850	8.850	8.850
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.070	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	67.147	47.150	47.150	47.150	47.150	47.150
18 = Ordentliches Ergebnis	-58.015	-46.950	-46.950	-46.950	-46.950	-46.950
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-58.015	-46.950	-46.950	-46.950	-46.950	-46.950
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-58.015	-46.950	-46.950	-46.950	-46.950	-46.950
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.030	19.300	39.500	40.300	40.700	41.100
29 = Ergebnis	-92.045	-66.250	-86.450	-87.250	-87.650	-88.050

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	06.03	Kinder, Jugend und Familie	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	06.03.01	Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	1.811	1.900	1.900	0	1.900	1.900	1.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42.809	33.300	33.300	0	33.300	33.300	33.300
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	8.173	8.850	8.850	0	8.850	8.850	8.850
15 - Sonstige Auszahlungen	1.926	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.719	46.050	46.050	0	46.050	46.050	46.050
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-54.719	-46.050	-46.050	0	-46.050	-46.050	-46.050
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	350	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	350	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	06.03	Kinder, Jugend und Familie	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	06.03.01	Sonstige Leistungen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-350	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	08	Sportförderung	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	08.01	Sportstätten und Bäder	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportstätten sowie der baulichen Anlagen einschließlich Schaffung notwendiger Neubauten, Sanierungen und Erweiterungen. Die Gestellung von Gebrauchsmaterialien, Abwicklung der Nutzungs- und Pflegeverträge mit den Vereinen sowie die Bereitstellung für den Schulsport.

Auftrag

Die Vereinbarungen zwischen dem Stadtsportverband und der Stadt Werther (Westf.) "Pakt für den Sport", Förderprogramme (Baumaßnahmen) des Landes und des Bundes sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

Zielgruppe

Vereine, Verbände, Schulen, Breitensportlerinnen und Sportler, sowie Einwohnerinnen und Einwohner

Hauptziele

Die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportstättenangebotes und wirtschaftlichen Betriebs von Sportanlagen sowie die multifunktionale Nutzung.

Operationale Ziele

Bis Ende 2015 ist unter Beteiligung der Sportvereine ein Sportstättenentwicklungsplan zu erstellen. Es wird eine stärkere Frequentierung durch den Schulsport angestrebt. Der Zuschussbedarf pro Einwohner ist auf 10,00 € zu begrenzen. Auf Grund der geplanten Anpassung der Pflegeverträge sowie unabweisbarer Unterhaltungsarbeiten, wird sich der Zuschussbedarf in 2015 auf 11,07 € pro Einwohner belaufen.

Politisches Gremium

Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	108.201	131.050	125.650
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	9,61	11,54	11,07

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,50	0,50	0,50
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,26	0,26	0,26
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,24	0,24	0,24
Grunddaten				
Anzahl der Sportfreianlagen	Anzahl	3	3	3
Anzahl der Fußballvereine	Anzahl	4	4	4
Mitglieder in Fußballvereinen	Anzahl	1.565	1.500	1.500

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	08	Sportförderung	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	08.01	Sportstätten und Bäder	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Zuschüsse aus der Sportpauschale 40.000 €
- Erträge aus der Auflösung Sonderposten 51.700 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In dem Gesamtbetrag von 54.900 sind u.a. wie folgt enthalten:

- Energie 18.500 €
- Unterhaltung Gebäude und Grundstücke 29.400 €

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Zuschuss an den TuS Langenheide für die Unterhaltung des Sportgeländes 12.000 €
- Zuschuss an den BV Werther für die Unterhaltung des Rasenplatzes 8.700 €
- Zuschuss an den Sportverein Häger für die Unterhaltung der Sportplatzanlage 8.500 €
- Zuschuss zur Finanzierung des Kunstrasenplatzes in Häger 24.000 €

Zu Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position wird überwiegend die Pacht für die Sportplätze in Höhe von 9.000 € ausgewiesen.

Hierbei handelt es sich um die Pachten für den Sportplatz Langenheide.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	08	Sportförderung	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	08.01	Sportstätten und Bäder	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.510	93.300	91.700	93.200	103.200	103.200
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.128	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	172	500	100	100	100	100
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	113.811	100.800	98.800	100.300	110.300	110.300
11 - Personalaufwendungen	26.668	25.900	26.500	26.700	26.900	27.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.615	55.800	54.900	50.500	53.500	53.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	63.166	58.700	58.500	60.200	60.100	60.000
15 - Transferaufwendungen	65.260	66.700	53.200	45.200	42.200	41.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.530	10.250	11.200	11.200	11.200	11.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	213.238	217.350	204.300	193.800	193.900	193.000
18 = Ordentliches Ergebnis	-99.427	-116.550	-105.500	-93.500	-83.600	-82.700
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-99.427	-116.550	-105.500	-93.500	-83.600	-82.700
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-99.427	-116.550	-105.500	-93.500	-83.600	-82.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.774	14.500	20.150	20.550	20.750	20.950
29 = Ergebnis	-108.201	-131.050	-125.650	-114.050	-104.350	-103.650

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	08	Sportförderung	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	08.01	Sportstätten und Bäder	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.000	41.900	40.000	0	40.000	50.000	50.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.128	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
7 + Sonstige Einzahlungen	172	500	100	0	100	100	100
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.300	49.400	47.100	0	47.100	57.100	57.100
10 - Personalauszahlungen	26.668	25.900	26.500	0	26.700	26.900	27.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.456	55.800	54.900	0	50.500	53.500	53.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	65.260	66.700	53.200	0	45.200	42.200	41.200
15 - Sonstige Auszahlungen	9.530	10.250	11.200	0	11.200	11.200	11.200
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.913	158.650	145.800	0	133.600	133.800	133.000
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-101.613	-109.250	-98.700	0	-86.500	-76.700	-75.900
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.840	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	5.000	5.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.458	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.298	8.000	8.000	0	3.000	3.000	3.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	08	Sportförderung	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	08.01	Sportstätten und Bäder	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	08.01.01	Bereitstellung von Sportstätten		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.298	-8.000	-8.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	08	Sportförderung	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	08.01	Sportstätten und Bäder	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	08.01.02	Freibad		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der gesamten Freibadeinrichtung, Verpachtung des Verkaufsstandes, Gestellung von Gebrauchsmaterialien, Bereitstellung für den Schulsport sowie die Nutzung für Open-Air-Veranstaltungen.

Auftrag

Förderprogramme (Baumaßnahmen) des Landes und Bundes sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

Zielgruppe

Vereine, Verbände, Schulen, Einwohnerinnen und Einwohner

Hauptziele

Die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes und wirtschaftlicher Betrieb sowie die multifunktionale Nutzung.

Operationale Ziele

Die Förderung des Jahreskartenverkaufes durch: Kooperation mit Blumengeschäften, Verkaufsstand beim "Frühlingserwachen", Vorverkaufsaktionen in Rathaus, Bibliothek, Kreissparkasse, Geschenke zu Repräsentationszwecken, Gutscheine zu Weihnachten.

Politisches Gremium

Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	143.740	141.830	164.720
Besuche je Einwohner	Anzahl	2,88	2,32	2,64
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	12,76	12,49	14,51

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	1,97	2,16	2,05
- davon Schwimmmeister	VB Wert	1,54	1,54	1,54
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,14	0,33	0,22
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,29	0,29	0,29
Grunddaten				
Gesamtbesucherzahl	Anzahl	32.481	26.306	30.000
Jahreskarten	Anzahl	671	1.000	1.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	08	Sportförderung	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	08.01	Sportstätten und Bäder	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	08.01.02	Freibad		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Erläuterungen

Das Freibad wird rückwirkend ab 2005 als Betrieb gewerblicher Art (BGA) geführt. D.h., dass es sich bei den Ansätzen sowohl im Ertrags- als auch im Aufwandsbereich um Nettoveranschlagungen handelt.

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Erträge aus der Auflösung Sonderposten 30.200 €

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier sind die Benutzungsgebühren (Eintrittsgelder) in Höhe von 34.000 € ausgewiesen.

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag in Höhe von 84.900 € setzt sich u.a. zusammen aus:

- Energiekosten 27.000 €
- sonstige Bewirtschaftungskosten 12.000 €
- Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude 40.400 €

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	08	Sportförderung	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	08.01	Sportstätten und Bäder	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	08.01.02	Freibad		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.848	34.220	31.200	22.200	22.350	22.350
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.716	34.000	34.000	34.000	34.000	34.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.899	300	100	100	100	100
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	76.463	70.420	67.200	58.200	58.350	58.350
11 - Personalaufwendungen	110.909	98.300	105.800	106.900	108.000	109.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.445	71.250	84.900	64.500	71.500	71.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	32.878	33.800	33.800	22.300	13.300	12.900
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.042	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	216.274	206.150	227.300	196.500	195.600	196.400
18 = Ordentliches Ergebnis	-139.811	-135.730	-160.100	-138.300	-137.250	-138.050
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-139.811	-135.730	-160.100	-138.300	-137.250	-138.050
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-139.811	-135.730	-160.100	-138.300	-137.250	-138.050
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.929	6.100	4.620	4.720	4.720	4.720
29 = Ergebnis	-143.740	-141.830	-164.720	-143.020	-141.970	-142.770

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	08	Sportförderung	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	08.01	Sportstätten und Bäder	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	08.01.02	Freibad		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	78.527	3.720	1.000	0	1.000	11.000	11.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.564	34.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.832	1.900	1.900	0	1.900	1.900	1.900
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	24.154	300	100	0	100	100	100
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.077	39.920	37.000	0	37.000	47.000	47.000
10 - Personalauszahlungen	110.909	98.300	105.800	0	106.900	108.000	109.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.602	71.250	84.900	0	64.500	71.500	71.500
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	2.445	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.957	172.350	193.500	0	174.200	182.300	183.500
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.880	-132.430	-156.500	0	-137.200	-135.300	-136.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.897	4.000	5.500	0	4.000	4.000	4.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.897	4.000	5.500	0	4.000	4.000	4.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	08	Sportförderung	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	08.01	Sportstätten und Bäder	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	08.01.02	Freibad	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.897	-4.000	-5.500	0	-4.000	-4.000	-4.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	08	Sportförderung	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	08.02	Allgemeine Sportförderung	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	08.02.01	Allgemeine Sportförderung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Zuschüsse an Sportvereine und Sportverbände, Förderung der Rahmenbedingungen für die Vereinsarbeit, Förderung des Breitensports sowie die Durchführung einer Sportlerjahresehrung.

Auftrag

Sportförderungsrichtlinien der Stadt Werther (Westf.), Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Vereinbarungen mit dem Stadtsportverband "Pakt für den Sport".

Zielgruppe

Vereine, Verbände, Breitensportlerinnen und Sportler sowie Einwohnerinnen und Einwohner

Hauptziele

Die Durchführung von Veranstaltungen und die Förderung des Breiten- und Leistungssports.

Operationale Ziele

Die Steigerung der Anzahl der Sportabzeichen auf 800 pro Jahr.

Politisches Gremium

Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Anzahl der Sportabzeichen in Bezug auf die Einwohnerzahl	%	1,4	1,3	1,8

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,22	0,22	0,22
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,22	0,22	0,22
Grunddaten				
Erwachsenensportabzeichen	Anzahl	155	150	200

Erläuterungen

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Zuschüsse an Sportvereine 7.700 €
- Förderung der Sportabzeichenaktion 1.000 €

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	08	Sportförderung	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	08.02	Allgemeine Sportförderung	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	08.02.01	Allgemeine Sportförderung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	14.808	15.300	15.500	15.600	15.700	15.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	60	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	7.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	22.508	24.060	24.200	24.300	24.400	24.500
18 = Ordentliches Ergebnis	-22.508	-24.060	-24.200	-24.300	-24.400	-24.500
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.508	-24.060	-24.200	-24.300	-24.400	-24.500
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-22.508	-24.060	-24.200	-24.300	-24.400	-24.500
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-22.508	-24.060	-24.200	-24.300	-24.400	-24.500

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	08	Sportförderung	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	08.02	Allgemeine Sportförderung	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	08.02.01	Allgemeine Sportförderung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	14.808	15.300	15.500	0	15.600	15.700	15.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	60	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	7.947	8.700	8.700	0	8.700	8.700	8.700
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.756	24.060	24.200	0	24.300	24.400	24.500
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.756	-24.060	-24.200	0	-24.300	-24.400	-24.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015									
Produktbereich	08	Sportförderung				verantwortlich:	Herr Meier		
Produktgruppe	08.02	Allgemeine Sportförderung				zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport		
Produkt	08.02.01	Allgemeine Sportförderung					Allgemeines Produkt		
						Rechtsbindung:	funktional		
<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	09.01.01	Bauleitplanung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Der Flächennutzungsplanung sowie der Bebauungsplan nach der Satzung nach §§ 34 und 35 im Baugesetzbuch.

Auftrag

Baunutzungsverordnung (BauNVO), Bauordnung NRW (BauONRW), Gemeindeordnung (GO) sowie Baugesetzbuch (BauGB).

Zielgruppe

Grundstückseigentümerinnen, Grundstückseigentümer, Einwohnerinnen, Einwohner und Investoren

Hauptziele

Die geordnete und nachhaltige städtebauliche Entwicklung.

Operationale Ziele

Die nachfolgenden Bebauungspläne befinden sich in der Aufstellung: Blotenberg und Gewerbegebiet an der Engerstraße sowie die Anpassung des Flächennutzungsplanes.

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,40	0,40	0,40
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,40	0,40	0,40
Grunddaten				
Bebauungspläne	Anzahl	33	33	33

Erläuterungen

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position sind die Kosten für die Bauleitplanung in Höhe von 30.000 € ausgewiesen

- Bebauungsplan
- Bebauungsplankonzept Kleinflächen
- Allgemeine Planungskosten

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	09.01.01	Bauleitplanung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11 - Personalaufwendungen	25.881	27.000	27.500	27.700	27.900	28.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.292	20.700	30.700	20.700	20.700	20.700
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	145	300	300	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	34.318	48.000	58.500	48.700	48.900	49.100
18 = Ordentliches Ergebnis	-34.318	-47.000	-57.500	-47.700	-47.900	-48.100
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.318	-47.000	-57.500	-47.700	-47.900	-48.100
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-34.318	-47.000	-57.500	-47.700	-47.900	-48.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-34.318	-47.000	-57.500	-47.700	-47.900	-48.100

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	09.01.01	Bauleitplanung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10 - Personalauszahlungen	25.881	27.000	27.500	0	27.700	27.900	28.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.526	20.700	30.700	0	20.700	20.700	20.700
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	145	300	300	0	300	300	300
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.552	48.000	58.500	0	48.700	48.900	49.100
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.552	-47.000	-57.500	0	-47.700	-47.900	-48.100
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	09.01.01	Bauleitplanung	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	09.01.02	Planungsvorhaben Dritter		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Mitwirkung bei der Landes-, Regional- und Raumordnungsplanung, Verkehrsentwicklungsplanung, überörtliche Verkehrsplanung der Land- und Kreisstraßen (Beteiligung am Planungsverfahren) sowie an Planungsvorhaben der Nachbargemeinden.

Auftrag

Das Landesplanungsgesetz (LPG), Raumordnungsgesetz (ROG), Straßen- und Wegegesetz (StrWG) sowie Baugesetzbuch (BauBG).

Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, andere Behörden und Kommunen

Hauptziele

Die Einbringung gemeindlicher Interessen bei Planungen Dritter.

Operationale Ziele

Die Sicherstellung und Vertretung der Interessen und Belange der Stadt Werther (Westf.) bei Planungsvorhaben Dritter.

Politisches Gremium

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,05	0,05	0,05
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,05	0,05	0,05
Grunddaten				
Planungsvorhaben der Nachbarkommunen	Anzahl	14	10	13

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	09.01.02	Planungsvorhaben Dritter		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	3.584	3.600	3.700	3.700	3.700	3.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.584	3.600	3.700	3.700	3.700	3.700
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.584	-3.600	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.584	-3.600	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-3.584	-3.600	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-3.584	-3.600	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	09.01.02	Planungsvorhaben Dritter		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	3.584	3.600	3.700	0	3.700	3.700	3.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.584	3.600	3.700	0	3.700	3.700	3.700
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.584	-3.600	-3.700	0	-3.700	-3.700	-3.700
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015									
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation				verantwortlich:	Herr Kreiensiek		
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen		
Produkt	09.01.02	Planungsvorhaben Dritter					Allgemeines Produkt		
						Rechtsbindung:	funktional		
<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich:	Herr Hellweg
Produktgruppe	10.01	Bau- und Grundstücksordnung	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	10.01.01	Baugesuche		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Bauanträge, Bauanfragen, Freistellungsverfahren, Vorkaufsrechte sowie Anliegerbescheinigungen.

Auftrag

Das Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnung NRW (BauONRW) sowie Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG).

Zielgruppe

Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken, Nutzerinnen und Nutzer von Grundstücken, Grundstückskäuferinnen und Grundstückskäufer, Antragstellerinnen und Antragsteller von Bauvorhaben, Architekteninnen, Architekten und Notare

Hauptziele

Die Sicherstellung der städtebaulichen Belange bei der Bebauung und Nutzung von Grundstücken sowie die zügige Weiterleitung von Baugesuchen an die Genehmigungsbehörde.

Operationale Ziele

Die Sicherstellung der städtebaulichen Belange bei der Bebauung und Nutzung von Grundstücken.

Politisches Gremium

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	2,04	2,04	2,04
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	2,04	2,04	2,04
Grunddaten				
Bauvoranfragen	Anzahl	5	5	5
Bauanträge	Anzahl	80	80	80
Freistellungen	Anzahl	9	10	10
Vorkaufrechtsbescheinigungen	Anzahl	72	55	70

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich:	Herr Hellweg
Produktgruppe	10.01	Bau- und Grundstücksordnung	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	10.01.01	Baugesuche		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	750	300	250	250	250	250
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	750	300	250	250	250	250
11 - Personalaufwendungen	95.801	100.600	105.000	106.100	107.200	108.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	671	700	700	700	700	700
17 = Ordentliche Aufwendungen	96.472	101.300	105.700	106.800	107.900	109.000
18 = Ordentliches Ergebnis	-95.722	-101.000	-105.450	-106.550	-107.650	-108.750
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-95.722	-101.000	-105.450	-106.550	-107.650	-108.750
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-95.722	-101.000	-105.450	-106.550	-107.650	-108.750
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-95.722	-101.000	-105.450	-106.550	-107.650	-108.750

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich:	Herr Hellweg
Produktgruppe	10.01	Bau- und Grundstücksordnung	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	10.01.01	Baugesuche		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	750	300	250	0	250	250	250
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	750	300	250	0	250	250	250
10 - Personalauszahlungen	95.801	100.600	105.000	0	106.100	107.200	108.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	657	700	700	0	700	700	700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.458	101.300	105.700	0	106.800	107.900	109.000
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-95.708	-101.000	-105.450	0	-106.550	-107.650	-108.750
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015									
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen				verantwortlich:	Herr Hellweg		
Produktgruppe	10.01	Bau- und Grundstücksordnung				zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen		
Produkt	10.01.01	Baugesuche					Allgemeines Produkt		
						Rechtsbindung:	funktional		
<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015				
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	10.01	Bau- und Grundstücksordnung	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	10.01.02	Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional
Beschreibung				
Der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken für Wohnen und Gewerbe sowie der Grunderwerb für Ausgleichs- und Tauschzwecke oder für öffentliche Zwecke.				
Auftrag		Zielgruppe		
Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.		Wohnbau-Bauinteressenten, gewerbliche Unternehmen, Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer		
Hauptziele				
Die Bereitstellung von kostengünstigem Wohnbauland und Gewerbeflächen für Erweiterungen sowie die Neuansiedlungen von Betrieben.				
Operationale Ziele				
Die Bereitstellung von kostengünstigen Wohnbauland, Verkauf der Baugrundstücke der Baugebiete "Auf der Bleeke" und "Blotenberg" ab 2015. Wohnbauflächen sollen zunächst von der Stadt erworben, dann umgewidmet und schließlich unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Faktoren vermarktet werden.				
Politisches Gremium				
Haupt- und Finanzausschuss				
Kennzahlen				
	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Messzahlen				
	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,40	0,40	0,40
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,40	0,40	0,40
Grunddaten				
noch zur Verfügung stehende Baugrundstücke	Anzahl	4	3	2
- davon im Baugebiet Auf der Bleeke	Anzahl	2	2	2
- davon im Baugebiet Nordstraße/Käppkenstraße	Anzahl	1	0	0
- davon Rübezahlstraße 9	Anzahl	1	1	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	10.01	Bau- und Grundstücksordnung	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	10.01.02	Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	113.236	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	113.236	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	25.881	27.000	27.500	27.700	27.900	28.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.656	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.486	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	30.023	29.800	30.300	30.500	30.700	30.900
18 = Ordentliches Ergebnis	83.213	-29.800	-30.300	-30.500	-30.700	-30.900
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.213	-29.800	-30.300	-30.500	-30.700	-30.900
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	83.213	-29.800	-30.300	-30.500	-30.700	-30.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	83.213	-29.800	-30.300	-30.500	-30.700	-30.900

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	10.01	Bau- und Grundstücksordnung	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	10.01.02	Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	25.881	27.000	27.500	0	27.700	27.900	28.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	165	100	100	0	100	100	100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.046	27.100	27.600	0	27.800	28.000	28.200
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.046	-27.100	-27.600	0	-27.800	-28.000	-28.200
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	150.876	1.367.000	180.000	0	1.894.000	2.265.000	2.265.000
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	690.000	0	250.000	200.000	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.876	1.367.000	870.000	0	2.144.000	2.465.000	2.265.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	391.299	4.670.000	150.000	688.000	385.000	603.000	150.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	225.666	250.000	295.000	0	137.000	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	616.965	4.920.000	445.000	688.000	522.000	603.000	150.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	10.01	Bau- und Grundstücksordnung	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	10.01.02	Grundstückserwerb und Grundstücksveräußerung	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-466.089	-3.553.000	425.000	-688.000	1.622.000	1.862.000	2.115.000

Doppischer Produktplan 2015				
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	10.02	Denkmalschutz- und Denkmalpflege	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	10.02.01	Denkmalschutz- und Denkmalpflege	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional
Beschreibung				
Die Unterschutzstellung von Bau- und Bodendenkmälern sowie von beweglichen Denkmälern, Erlaubnisse, Stellungnahmen sowie Zuschüsse.				
Auftrag		Zielgruppe		
Das Denkmalschutzgesetz NRW (DSchG).		Eigentümerinnen und Eigentümer von Bau- und Bodendenkmälern sowie Nutzerinnen und Nutzer von Bau- und Bodendenkmälern		
Hauptziele				
Die Sicherung, Erhaltung und denkmalgerechte Nutzung der Bau- und Bodendenkmäler sowie die Beratung auch in Zusammenarbeit mit dem Westfälischen Amt für Denkmalpflege.				
Politisches Gremium				
Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt				
Kennzahlen				
	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Messzahlen				
	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,20	0,20	0,20
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,20	0,20	0,20
Grunddaten				
In die Denkmalliste eingetragene Objekte	Anzahl	34	34	34
- davon städtische Denkmäler	Anzahl	2	2	2

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	10.02	Denkmalschutz- und Denkmalpflege	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	10.02.01	Denkmalschutz- und Denkmalpflege		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.599	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.599	0	1.000	1.000	1.000	1.000
11 - Personalaufwendungen	11.543	12.100	12.500	12.600	12.700	12.800
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.014	2.200	200	200	200	200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	597	700	700	700	700	700
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.155	15.000	13.400	13.500	13.600	13.700
18 = Ordentliches Ergebnis	-10.556	-15.000	-12.400	-12.500	-12.600	-12.700
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.556	-15.000	-12.400	-12.500	-12.600	-12.700
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-10.556	-15.000	-12.400	-12.500	-12.600	-12.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-10.556	-15.000	-12.400	-12.500	-12.600	-12.700

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	verantwortlich:	Herr Kreiensiek
Produktgruppe	10.02	Denkmalschutz- und Denkmalpflege	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	10.02.01	Denkmalschutz- und Denkmalpflege		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.599	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.599	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10 - Personalauszahlungen	11.543	12.100	12.500	0	12.600	12.700	12.800
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	900	2.200	200	0	200	200	200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	597	700	700	0	700	700	700
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.040	15.000	13.400	0	13.500	13.600	13.700
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.442	-15.000	-12.400	0	-12.500	-12.600	-12.700
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015									
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen				verantwortlich:	Herr Kreiensiek		
Produktgruppe	10.02	Denkmalschutz- und Denkmalpflege				zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen		
Produkt	10.02.01	Denkmalschutz- und Denkmalpflege					Allgemeines Produkt		
						Rechtsbindung:	funktional		
<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit			0	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und Abfallverwertung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Koordination und Organisation der Abfallentsorgung, Beratung und Information über Vermeidungs-, Verwertungs-, und Entsorgungsmöglichkeiten, hausmüllähnlicher Gewerbeabfall, E-Schrott, Sondermüll, Wertstoffe (Papier, Glas, LVP, CDs, Korken etc.) Die Durchführung von Müllsammelaktion sowie die Kalkulation und Festsetzung der Abfallgebühren.

Auftrag

Das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Satzungen und Verträge des Kreises Gütersloh, das Kommunalabgabengesetz (KAG) sowie die Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Werther (Westf.).
Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Werther (Westf.), Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Vereinbarungen mit den Entsorgern und dem Kreis Gütersloh.

Zielgruppe

Abfallerzeugerinnen, Abfallerzeuger, Abfallverwerterinnen und Abfallverwerter sowie Gebührenschuldnerinnen, Gebührenschuldner und öffentlich-rechtliche Körperschaften

Hauptziele

Die umweltgerechte und wirtschaftliche Abfallentsorgung sowie die termingerechte Einsammlung und Transport von Abfall- und Wertstoffen sowie Sondermüll.

Operationale Ziele

Bereitstellung von Informationen für Bürgerinnen und Bürger zur Vermeidung von Müll, Unterstützung von Recyclingprojekten/ -börsen usw.

Politisches Gremium

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	1,30	1,33	1,33
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	1,07	1,10	1,10
- davon technisches Personal	VB Wert	0,23	0,23	0,23
Grunddaten				
Grundstücke	Anzahl	3.000	3.000	3.000
Haushalte	Anzahl	5.500	5.500	5.500

Erläuterungen

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gebührenaussgleichsrücklage beträgt voraussichtlich per 31.12.2014 - 175.000 €.

Dieser Betrag wird in den folgenden 3 Jahren (2015 - 2017) dem Abfallhaushalt zugeführt.

- Zuführung 2015 90.000 €

- Zuführung 2016 und 2017 85.000 €

Die Abfallgebühren werden ab 01.01.2015 reduziert.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und Abfallverwertung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500	1.000	500	500	500	500
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	719.680	756.000	748.550	760.750	767.350	773.750
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.005	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
7 + Sonstige ordentliche Erträge	78	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	738.263	770.000	762.050	774.250	780.850	787.250
11 - Personalaufwendungen	66.791	70.500	76.300	77.000	77.700	78.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	634.757	662.800	647.500	658.400	663.900	669.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	500	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.318	2.500	1.550	1.550	1.550	1.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	703.365	736.800	726.550	738.150	744.350	750.550
18 = Ordentliches Ergebnis	34.897	33.200	35.500	36.100	36.500	36.700
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.897	33.200	35.500	36.100	36.500	36.700
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	34.897	33.200	35.500	36.100	36.500	36.700
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	966	1.000	500	300	100	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.863	34.200	36.000	36.400	36.600	36.700
29 = Ergebnis	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und Abfallverwertung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	714.947	712.000	658.550	0	682.750	742.350	768.750
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13.611	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
7 + Sonstige Einzahlungen	661	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	729.219	725.000	671.550	0	695.750	755.350	781.750
10 - Personalauszahlungen	66.791	70.500	76.300	0	77.000	77.700	78.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	654.449	653.100	638.500	0	649.400	654.900	660.400
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	3.218	2.500	1.550	0	1.550	1.550	1.550
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	724.457	726.100	716.350	0	727.950	734.150	740.350
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.761	-1.100	-44.800	0	-32.200	21.200	41.400
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	12.000	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	12.000	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	11.01.01	Abfallentsorgung und Abfallverwertung	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungser- mächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	-12.000	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	12.01	ÖPNV	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	12.01.01	ÖPNV		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Entwicklung und Ausführung von Konzepten für den öffentlichen Personennahverkehr, die Einrichtung, Betrieb und Unterhaltung des Bürgerbusses sowie dessen finanzielle Betriebskostenförderung. Aufstellung und Unterhaltung von Buswartehallen sowie Bezuschussung des Nachtbusses.

Auftrag

Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse sowie Verträge über den Bürgerbusbetrieb (Betriebskostenmitfinanzierung).

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

Hauptziele

Die Intensivierung des öffentlichen Personennahverkehrs und teilweise oder gänzliche Überführung des Schülerspezialverkehrs in den ÖPNV.

Operationale Ziele

Die Vereinheitlichung aller im Stadtgebiet vorhandenen Wartehallen (= Glas-Wartehallen), Fortschreibung des Wartehallenkatasters (bedarfsgerechte Ergänzung/Ausstattung bestehender Wartehallen) sowie mindestens eine Buswartehalle pro Jahr zu erneuern.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	28.414	20.000	37.000
Anteil der Haltepunkte mit Wartehallen	%	47	47	47
Anteil der Haltepunkte mit Wartehallen aus Glas	%	24	23	26
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	2,52	1,76	3,26

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,09	0,09	0,09
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,09	0,09	0,09
Grunddaten				
Haltepunkte (Haltestellen)	Anzahl	78	78	78
- davon mit Wartehallen	Anzahl	37	37	37
- davon mit Glas-Wartehallen	Anzahl	19	18	20

Erläuterungen

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Zuschuss für die Buslinie Werther-Borgholzhausen-Bielefeld und Nachtbus 2.500 €
- Betriebskostenanteil für den Bürgerbus 5000 €
- Weiterleitung des Landeszuschusses an Bürgerbusverein 5.000 €

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	12.01	ÖPNV	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	12.01.01	ÖPNV		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.866	11.000	11.300	11.500	11.500	11.500
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	768	200	200	200	200	200
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	11.634	11.200	11.500	11.700	11.700	11.700
11 - Personalaufwendungen	5.823	6.100	6.200	6.200	6.200	6.200
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.738	3.700	4.200	4.200	4.200	4.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.232	7.300	8.100	8.400	8.400	8.400
15 - Transferaufwendungen	7.500	9.000	12.500	12.500	12.500	12.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	26	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	24.318	26.100	31.000	31.300	31.300	31.300
18 = Ordentliches Ergebnis	-12.684	-14.900	-19.500	-19.600	-19.600	-19.600
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.684	-14.900	-19.500	-19.600	-19.600	-19.600
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-12.684	-14.900	-19.500	-19.600	-19.600	-19.600
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.730	5.100	17.500	17.800	17.900	18.000
29 = Ergebnis	-28.414	-20.000	-37.000	-37.400	-37.500	-37.600

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	12.01	ÖPNV	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	12.01.01	ÖPNV		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	768	200	200	0	200	200	200
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.768	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
10 - Personalauszahlungen	5.823	6.100	6.200	0	6.200	6.200	6.200
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.332	3.700	4.200	0	4.200	4.200	4.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	7.500	9.000	12.500	0	12.500	12.500	12.500
15 - Sonstige Auszahlungen	26	0	0	0	0	0	0
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.680	18.800	22.900	0	22.900	22.900	22.900
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.912	-13.600	-17.700	0	-17.700	-17.700	-17.700
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.566	20.000	17.000	0	12.000	12.000	12.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.566	20.000	17.000	0	12.000	12.000	12.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich:	Frau Wursthorn
Produktgruppe	12.01	ÖPNV	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	12.01.01	ÖPNV		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.566	-20.000	-17.000	0	-12.000	-12.000	-12.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich:	Herr Kreiensiek/ Herr Hellweg
Produktgruppe	12.02	Gemeindestraßen	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	12.02.01	Gemeindestraßen einschl. Parkraum		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Planung sowie der Neu- und Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich Beleuchtung, die Unterhaltung der Verkehrsflächen einschließlich Beleuchtung. Die Straßenbenennungen und Hausnummernzuteilung, Widmung von Straßen, Satzungen und Beiträge nach KAG und BauGB sowie Schadenersatzansprüche im Bereich Verkehrsflächen und Beleuchtungen.

Auftrag

Das Baugesetzbuch (BauGB), Straßen- und Wegegesetz (StrWG) sowie das Kommunalabgabengesetz (KAG).

Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, Grundstücksanliegerinnen und -anlieger

Hauptziele

Ein funktionsgerechtes und sicheres Straßen- und Wegenetz.

Operationale Ziele

Die Substanzerhaltung und Verbesserung des Infrastrukturvermögens (Straßen, Wege, Plätze) sowie die Festsetzung des Unterhaltungsaufwandes der Gemeindestraßen auf mindestens 2.000 € je km.

Politisches Gremium

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Straßenunterhaltungsaufwand je km		1.736	2.066	2.066

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	1,47	1,40	1,10
- davon technisches Personal	VB Wert	1,07	1,00	0,70
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,40	0,40	0,40
Grunddaten				
Unterhaltungsaufwand	Euro	210.000	250.000	250.000
Straßennetz	km	121	121	121
- davon Anliegerstraßen	km	81	81	81
- davon verkehrsberuhigt	km	6	6	6
Straßenfläche	qm	811.000	811.000	811.000
Beleuchtungsanlagen	Anzahl	1.200	1.200	1.200
Baumscheiben	Anzahl	355	355	355
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen raßenentwässerung	Euro	260.000	262.000	235.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich:	Herr Kreiensiek/ Herr Hellweg
Produktgruppe	12.02	Gemeindestraßen	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	12.02.01	Gemeindestraßen einschl. Parkraum		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Erträge aus der Auflösung Sonderposten für Zuwendungen 66.900 €
- Energiezuschüsse für LED Beleuchtung 60.000 €

Zu Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

- Erträge aus der Auflösung von Beiträgen 222.900 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position sind u. a. enthalten

- Unterhaltung Gemeindestraßen 250.000 €
- Aufwendungen für Straßenbeleuchtung Strom 50.000 €
- Aufwendungen für Straßenbeleuchtung 15.000 € zusätzlich Austausch auf LED Technik 60.000 €.
- Straßenwinterdienst 25.000 €
- Aufwendungen an das Abwasserwerk für Straßenentwässerung 235.000 €

Die Niederschlagswassergebühr beträgt ab 01.01.2015 0,71 € pro qm.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich:	Herr Kreiensiek/ Herr Hellweg
Produktgruppe	12.02	Gemeindestraßen	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	12.02.01	Gemeindestraßen einschl. Parkraum		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.812	67.700	126.900	88.900	68.900	68.900
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	221.496	226.000	222.900	229.500	228.800	228.800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.375	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	212.574	2.900	3.000	3.000	3.000	3.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	531.257	296.600	352.800	321.400	300.700	300.700
11 - Personalaufwendungen	77.850	96.300	80.200	80.900	81.600	82.300
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	623.285	657.000	675.000	635.000	615.000	615.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	850.453	851.050	824.050	840.950	839.550	839.550
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.873	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.688.460	1.605.850	1.580.750	1.558.350	1.537.650	1.538.350
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.157.204	-1.309.250	-1.227.950	-1.236.950	-1.236.950	-1.237.650
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.157.204	-1.309.250	-1.227.950	-1.236.950	-1.236.950	-1.237.650
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-1.157.204	-1.309.250	-1.227.950	-1.236.950	-1.236.950	-1.237.650
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	269.058	284.800	270.000	275.400	278.100	280.800
29 = Ergebnis	-1.426.262	-1.594.050	-1.497.950	-1.512.350	-1.515.050	-1.518.450

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich:	Herr Kreiensiek/ Herr Hellweg
Produktgruppe	12.02	Gemeindestraßen	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	12.02.01	Gemeindestraßen einschl. Parkraum		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	60.000	0	20.000	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.375	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	980	2.900	3.000	0	3.000	3.000	3.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.355	2.900	63.000	0	23.000	3.000	3.000
10 - Personalauszahlungen	77.850	96.300	80.200	0	80.900	81.600	82.300
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	642.852	657.000	675.000	0	635.000	615.000	615.000
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	2.365	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	723.066	754.800	756.700	0	717.400	698.100	698.800
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-719.711	-751.900	-693.700	0	-694.400	-695.100	-695.800
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	113.000	85.000	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	23.435	255.000	255.000	0	144.000	140.000	75.000
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.435	368.000	340.000	0	144.000	140.000	75.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	825	10.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	61.663	1.655.000	1.140.000	600.000	673.000	480.000	150.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.488	1.665.000	1.140.000	600.000	673.000	480.000	150.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	verantwortlich:	Herr Kreiensiek/ Herr Hellweg
Produktgruppe	12.02	Gemeindestraßen	zuständig:	Fachbereich 4 - Planen und Bauen
Produkt	12.02.01	Gemeindestraßen einschl. Parkraum		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-39.053	-1.297.000	-800.000	-600.000	-529.000	-340.000	-75.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	13.01	Öffentliche Grünanlagen und Freiflächen	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	13.01.01	Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, Erhaltung und ökologisch ausgerichtete Unterhaltung von öffentlichem Grün und Wald, Neuanlage und Neuanpflanzungen sowie Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt.

Auftrag

Das Landesforstgesetz (FfoG), Landschaftsgesetz (LG), Verwaltungsabstimmung sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner und zuständige Behörden

Hauptziele

Eine ökologisch ausgerichtete und wirtschaftliche Unterhaltung und Neubepflanzung von öffentlichem Straßenbegleitgrün, Grün- und Waldflächen sowie die Erhaltung und Verbesserung von Strukturvielfalt in der offenen Landschaft.

Operationale Ziele

Die ökologisch ausgerichtete Grünflächenpflege zur Förderung und Steigerung von biologischer Vielfalt sowie Renaturierung geeigneter Flächen.

Politisches Gremium

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,56	0,56	0,56
- davon technisches Personal	VB Wert	0,23	0,23	0,23
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,33	0,33	0,33
Grunddaten				
Flächengröße	qm	222.680	222.680	222.680
Ökologisch gepflegte Flächen	Anzahl	18	18	18
Ökologisch gepflegte Flächen	qm	52.185	52.185	52.185

Erläuterungen

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nachfolgende Aufwendungen sind u. a. unter dieser Position zusammengefasst:

- Unterhaltung städtischer Grünanlagen 7.000 €
- Freiflächenpflege (Biotop und Artenschutz) 20.000 €
- Bepflanzung und Pflege von Bäumen an Gemeindestraßen 13.000 €

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	13.01	Öffentliche Grünanlagen und Freiflächen	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	13.01.01	Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.477	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	65	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	272	100	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	2.814	1.600	1.500	1.500	1.500	1.500
11 - Personalaufwendungen	29.259	31.400	32.500	32.800	33.100	33.400
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.418	51.150	56.150	51.150	51.200	51.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.743	1.800	1.800	1.800	1.700	1.500
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.272	250	250	250	250	250
17 = Ordentliche Aufwendungen	109.692	84.600	90.700	86.000	86.250	86.350
18 = Ordentliches Ergebnis	-106.878	-83.000	-89.200	-84.500	-84.750	-84.850
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-106.878	-83.000	-89.200	-84.500	-84.750	-84.850
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-106.878	-83.000	-89.200	-84.500	-84.750	-84.850
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.259	12.400	13.800	14.000	14.100	14.200
29 = Ergebnis	-123.137	-95.400	-103.000	-98.500	-98.850	-99.050

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	13.01	Öffentliche Grünanlagen und Freiflächen	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	13.01.01	Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	65	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	2.029	100	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.094	100	0	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	29.259	31.400	32.500	0	32.800	33.100	33.400
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.023	51.150	56.150	0	51.150	51.200	51.200
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	82	250	250	0	250	250	250
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.364	82.800	88.900	0	84.200	84.550	84.850
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-73.271	-82.700	-88.900	0	-84.200	-84.550	-84.850
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	1.000	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.000	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	13.01	Öffentliche Grünanlagen und Freiflächen	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	13.01.01	Bereitstellung, Unterhaltung öffentl. Grünanlagen, Wald- und Freiflächen	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	-1.000	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	13.02	Wasser -und wasserbauliche Anlagen	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	13.02.01	Oberflächengewässer		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Unterhaltung und Renaturierung der Fließgewässer in Werther (Westf.).

Auftrag

Das EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL), Wasserhaushaltsgesetz (WHG) sowie das Landeswassergesetz (LWG).

Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, Eigentümerinnen, Eigentümer, Anliegerinnen und Anlieger sowie öffentlich-rechtliche Körperschaften

Hauptziele

Die Erreichung der Ziele der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch Verbesserung der Gewässergüte und Schaffung von Durchgängigkeit der Gewässer durch Renaturierung. Desweiteren wird die Erhöhung der Strukturvielfalt an den Gewässern angestrebt sowie die Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen und des Hochwasserschutzes.

Operationale Ziele

Die naturnahe Gewässerunterhaltung von gesamt 2.500 Meter sowie die Durchführung von ökologisch ausgerichteter Gewässerunterhaltung.

Politisches Gremium

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,14	0,14	0,14
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,14	0,14	0,14
Grunddaten				
Gewässerlänge Warmenau (inkl. Nebenarme)	Meter	20.467	20.467	20.467
Gewässerlänge Schwarzbach (inkl. Nebenarme)	Meter	11.634	11.634	11.634
Unterhaltene Gewässerabschnitte	Meter	2.200	2.200	2.200

Erläuterungen

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Unter dieser Position ist mit 120.000 € die Sanierung der Altlast Diekstraße enthalten.

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und Allgemeine Umlagen

Für die Sanierung Altlast Diekstraße sind Landesmittel in Höhe von 84.000 € vorgesehen.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	13.02	Wasser -und wasserbauliche Anlagen	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	13.02.01	Oberflächengewässer	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.608	64.700	90.800	7.000	7.000	7.000
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	6.608	64.700	90.800	7.000	7.000	7.000
11 - Personalaufwendungen	9.622	10.600	10.800	10.900	11.000	11.100
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.338	111.750	134.750	14.750	14.800	14.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	6.602	6.600	6.800	6.950	6.950	6.950
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	39	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	28.602	129.050	152.450	32.700	32.850	32.950
18 = Ordentliches Ergebnis	-21.994	-64.350	-61.650	-25.700	-25.850	-25.950
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-21.994	-64.350	-61.650	-25.700	-25.850	-25.950
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-21.994	-64.350	-61.650	-25.700	-25.850	-25.950
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.007	6.000	6.500	6.600	6.500	6.500
29 = Ergebnis	-34.001	-70.350	-68.150	-32.300	-32.350	-32.450

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	13.02	Wasser -und wasserbauliche Anlagen	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	13.02.01	Oberflächengewässer		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	58.200	84.000	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	58.200	84.000	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	9.622	10.600	10.800	0	10.900	11.000	11.100
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.860	111.750	134.750	0	14.750	14.800	14.800
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	39	100	100	0	100	100	100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.521	122.450	145.650	0	25.750	25.900	26.000
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.521	-64.250	-61.650	0	-25.750	-25.900	-26.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	50.000	591.000	258.400	0	300.000	41.000	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000	591.000	258.400	0	300.000	41.000	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.380	608.000	28.000	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.380	608.000	28.000	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	13.02	Wasser -und wasserbauliche Anlagen	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	13.02.01	Oberflächengewässer		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	17.620	-17.000	230.400	0	300.000	41.000	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	14	Umweltschutz	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	14.01	Umwelthinformationen und Umweltmaßnahmen	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	14.01.01	Umwelthinformationen und Umweltmaßnahmen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung
 Die Vermittlung von Informationen zu Themen der nachhaltigen Entwicklung und des umweltgerechten Konsums und Verhaltens. Die Bewusstseinsbildung, Klimaschutz und Energieberatung, Erstellung von Informationsmaterial, Öffentlichkeitsarbeit sowie Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen. Die Durchführung von Biotop- und Artenschutzmaßnahmen sowie Schaffung und Erhaltung von naturnahen Lebensräumen. Durchführung von Aktionen bzw. Beratung von Grundstückseigentümerinnen und Eigentümern, Hauseigentümerinnen und Eigentümern, Mieterinnen und Mietern sowie die Wahrnehmung von Aufgaben zur Kommunalen Entwicklungszusammenarbeit.

Auftrag	Zielgruppe
Umweltgesetze, die örtlichen Satzungen, Selbstverwaltungsaufgaben sowie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.	Einwohnerinnen, Einwohner, insbesondere Kinder und Jugendliche Zusammenarbeit mit Kindergärten, Schulen, Vereinen und Verbänden Grundstückseigentümerinnen und Eigentümer

Hauptziele
 Die Aufklärung und der Wissenstransfer, die Bewusstseinsbildung, Maßnahmen und Handlungen im Natur- und Umweltschutz sowie zum Thema "EineWelt".

Operationale Ziele
 Die im Klimaschutzkonzept vorgesehenen Maßnahmen sind umzusetzen sowie die Durchführung von 20 Umweltbildungsveranstaltungen im Jahr.

Politisches Gremium
 Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt und Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

Kennzahlen				
	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353

Messzahlen				
	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,43	0,43	0,93
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,43	0,43	0,93
Grunddaten				
Bildungsveranstaltungen	Anzahl	15	20	20
Durchschnittliche Teilnehmerzahl	Anzahl	33	20	35
erreichte Personen pro Jahr	Anzahl	495	500	525

Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und Allgemeine Umlagen
 Hierunter sind die Landesmittel zum Klimaschutzmanager mit 18.800 € für 2015 enthalten.
 - Energiezuschüsse für die Restfinanzierung des Klimaschutzmanagers 10.000 €
 Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
 Unter dieser Position sind u. a. enthalten
 - Aufwendungen Umweltkalender 6.400 €
 - Aufwendungen für Energieberatung 3.000 €
 - Umsetzungskosten Klimaschutzkonzept 20.000 €

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	14	Umweltschutz	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	14.01	Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	14.01.01	Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.009	25.000	30.800	31.900	30.900	3.100
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.601	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	461	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	6.071	29.000	34.800	35.900	34.900	7.100
11 - Personalaufwendungen	26.475	28.700	62.900	63.500	64.100	64.700
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.015	30.100	31.600	35.600	31.650	12.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.013	2.000	2.000	2.100	2.100	2.100
15 - Transferaufwendungen	250	250	250	250	250	250
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.801	3.650	3.650	3.650	3.650	3.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	70.555	64.700	100.400	105.100	101.750	83.350
18 = Ordentliches Ergebnis	-64.484	-35.700	-65.600	-69.200	-66.850	-76.250
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-64.484	-35.700	-65.600	-69.200	-66.850	-76.250
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-64.484	-35.700	-65.600	-69.200	-66.850	-76.250
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	-61.284	-32.500	-62.400	-66.000	-63.650	-73.050

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	14	Umweltschutz	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	14.01	Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	14.01.01	Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	23.000	28.800	0	29.800	28.800	1.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.123	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	461	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.583	27.000	32.800	0	33.800	32.800	5.000
10 - Personalauszahlungen	26.475	28.700	62.900	0	63.500	64.100	64.700
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.420	30.100	31.600	0	35.600	31.650	12.650
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	250	250	250	0	250	250	250
15 - Sonstige Auszahlungen	2.428	3.650	3.650	0	3.650	3.650	3.650
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.573	62.700	98.400	0	103.000	99.650	81.250
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-64.990	-35.700	-65.600	0	-69.200	-66.850	-76.250
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	144	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	144	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	14	Umweltschutz	verantwortlich:	Herr Schröder
Produktgruppe	14.01	Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen	zuständig:	Umweltbeauftragter
Produkt	14.01.01	Umweltinformationen und Umweltmaßnahmen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-144	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	15.01	Allgemeine Einrichtungen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Die Stadt Werther (Westf.) stellt Vereinen, Verbänden, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen sowie Firmen und Privatnutzern Räumlichkeiten zur Verfügung.

Auftrag

Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

Zielgruppe

Vereine, Verbände, Sonstige Organisationen, private Nutzerinnen und Nutzer

Hauptziele

Die Sicherstellung und Weiterentwicklung des Raumangebotes für kulturelle Zwecke, der wirtschaftlicher Betrieb der Gebäude und Anlagen sowie die multifunktionale Nutzung.

Operationale Ziele

Der Anteil der zahlenden Nutzer soll auf 30 % gesteigert werden.

Politisches Gremium

Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	185.886	176.500	250.650
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	16,50	15,55	22,08

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	1,27	1,27	1,27
- davon Hauswarte	VB Wert	0,84	0,84	0,84
- davon Reinigungspersonal	VB Wert	0,26	0,26	0,26
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,17	0,17	0,17
Grunddaten				
Anteil zahlender Nutzer	%	28	30	30

Erläuterungen

Zu Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Erträge aus der Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen 33.200 €

Zu Zeile 13 - Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen

Hier werden u.a. ausgewiesen:

- Energiekosten 34.000 €
- Gebäudeunterhaltung 186.900 €

Hierbei handelt es sich überwiegend um Unterhaltungsmaßnahmen am Haus Werther.

Unter anderem der zweite Abschnitt der energietechnischen Sanierung der Aussenfassade 80.000 € enthalten.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	15.01	Allgemeine Einrichtungen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.876	83.600	93.200	34.200	39.200	39.200
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.597	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	651	300	300	300	300	300
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.698	500	100	100	100	100
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	134.822	89.400	96.600	37.600	42.600	42.600
11 - Personalaufwendungen	58.868	59.500	60.700	61.300	61.900	62.500
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.198	154.600	234.500	68.600	64.600	64.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	46.639	44.300	44.300	45.600	45.300	45.200
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.529	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	318.235	262.900	344.000	180.000	176.300	176.800
18 = Ordentliches Ergebnis	-183.413	-173.500	-247.400	-142.400	-133.700	-134.200
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-183.413	-173.500	-247.400	-142.400	-133.700	-134.200
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-183.413	-173.500	-247.400	-142.400	-133.700	-134.200
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.473	3.000	3.250	3.350	3.350	3.350
29 = Ergebnis	-185.886	-176.500	-250.650	-145.750	-137.050	-137.550

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	15.01	Allgemeine Einrichtungen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.287	50.000	60.000	0	0	5.000	5.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.173	5.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	695	300	300	0	300	300	300
7 + Sonstige Einzahlungen	764	500	100	0	100	100	100
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.920	55.800	63.400	0	3.400	8.400	8.400
10 - Personalauszahlungen	58.868	59.500	60.700	0	61.300	61.900	62.500
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	112.833	154.600	234.500	0	68.600	64.600	64.600
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	4.532	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.233	218.600	299.700	0	134.400	131.000	131.600
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-165.314	-162.800	-236.300	0	-131.000	-122.600	-123.200
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.531	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.531	4.000	34.000	0	4.000	4.000	4.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich:	Herr Meier
Produktgruppe	15.01	Allgemeine Einrichtungen	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	15.01.01	Bürgerhäuser und Begegnungsstätten	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.531	-4.000	-34.000	0	-4.000	-4.000	-4.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich:	Herr Neugebauer/ Frau Wursthorn
Produktgruppe	15.02	Wirtschafts- und Tourismusförderung	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	15.02.01	Wirtschafts- und Tourismusförderung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Verbesserung der Standortfaktoren, Stadtführungen, Beratung über Förderprogramme sowie Unterstützung in Verwaltungsfragen. Durchführung von Stadtführungen, Beratung über Förderprogramme sowie Unterstützung in Verwaltungsfragen. Die Mitgliedschaft in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Gütersloh "pro Wirtschaft GT GmbH", Werbe- und Informationsmaterialien über Werther (Westf.) sowie touristische Beschilderung örtlicher Ziele und der Radwanderwege.

Auftrag

Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe sowie Gäste

Hauptziele

Die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und die Stärkung der Finanzkraft der Stadt Werther (Westf.).

Operationale Ziele

Erstellung eines Konzepts zur gewerblichen Entwicklung der Stadt Werther (Westf.). Die Vermarktung der Rodderheide. Jährliche Wirtschaftsgespräche. Die Aktivierung und Vermarktung der Arminiusquelle. Fortsetzung des Projekts "Weg für Genießer". Eine Mittelfristige Bereitstellung von Gewerbe- und Industrieflächen. Aufbau/Ausbau des Wirtschaftsbereiches Freizeit- und (Tages-) Tourismus. Die Umsetzung von Vorgaben und Maßnahmen aus dem Demographiebericht.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Zuschussbedarf (siehe Zeile 29)	Euro	23.914	35.150	58.600
Zuschussbedarf je Einwohner	Euro	2,12	3,10	5,16

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
durchschnittlich besetzte Stellen	VB Wert	0,15	0,15	0,15
- davon Verwaltungsmitarbeiter	VB Wert	0,15	0,15	0,15
Grunddaten				
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte	Anzahl	2.787	2.800	2.800
Gesamtfläche des Stadtgebietes	ha	35,32	35,32	35,32

Erläuterungen

Zu Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind u. a. enthalten:

- Broschüre Wanderwege 2.500 €
- Werbeartikel 1.000 €
- Böckstiegel sichtbar machen 5.000 €
- Ruhebänke 1.000 €

Zu Zeile 15 - Transferaufwendungen

Hier sind die Umsetzungskosten für das Dorfkonzert Häger in Höhe von 1.000 € enthalten.

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich:	Herr Neugebauer/ Frau Wursthorn
Produktgruppe	15.02	Wirtschafts- und Tourismusförderung	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	15.02.01	Wirtschafts- und Tourismusförderung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.563	400	400	400	400	400
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	352	700	700	700	700	700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	722	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.637	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
11 - Personalaufwendungen	9.057	9.400	9.600	9.700	9.800	9.900
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.422	17.650	44.650	22.650	22.650	22.650
14 - Bilanzielle Abschreibungen	667	700	700	600	700	700
15 - Transferaufwendungen	1.048	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	294	500	750	750	750	750
17 = Ordentliche Aufwendungen	26.488	29.250	56.700	34.700	34.900	35.000
18 = Ordentliches Ergebnis	-22.851	-28.150	-55.600	-33.600	-33.800	-33.900
19 + Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.851	-28.150	-55.600	-33.600	-33.800	-33.900
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	-22.851	-28.150	-55.600	-33.600	-33.800	-33.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.063	7.000	3.000	3.100	3.100	3.100
29 = Ergebnis	-23.914	-35.150	-58.600	-36.700	-36.900	-37.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich:	Herr Neugebauer/ Frau Wursthorn
Produktgruppe	15.02	Wirtschafts- und Tourismusförderung	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	15.02.01	Wirtschafts- und Tourismusförderung		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.200	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	52	700	700	0	700	700	700
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	814	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.066	700	700	0	700	700	700
10 - Personalauszahlungen	9.057	9.400	9.600	0	9.700	9.800	9.900
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.592	17.650	44.650	0	22.650	22.650	22.650
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	1.048	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
15 - Sonstige Auszahlungen	294	500	750	0	750	750	750
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.990	28.550	56.000	0	34.100	34.200	34.300
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.924	-27.850	-55.300	0	-33.400	-33.500	-33.600
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.726	5.000	152.700	0	150.000	150.000	150.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.726	5.000	152.700	0	150.000	150.000	150.000

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich:	Herr Neugebauer/ Frau Wursthorn
Produktgruppe	15.02	Wirtschafts- und Tourismusförderung	zuständig:	Fachbereich 1 - Service, Schule, Kultur, Sport
Produkt	15.02.01	Wirtschafts- und Tourismusförderung	Rechtsbindung:	Allgemeines Produkt funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.726	-5.000	-152.700	0	-150.000	-150.000	-150.000

Doppischer Produktplan 2015				
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich:	Herr Köhme
Produktgruppe	15.02	Wirtschafts- und Tourismusförderung	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	15.02.02	Anteile an verbundenen Unternehmen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional
Beschreibung				
Die städtischen Aktivitäten im Rahmen der Eigengesellschafts- und Beteiligungsverwaltung.				
Auftrag		Zielgruppe		
Das Kommunalabgabengesetz (KAG) und Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse.		Wasserwerk Werther (Westf.), Abwasserwerk Werther (Westf.), Kreiswohntättengenossenschaft Halle (KWG) und Radio Gütersloh		
Hauptziele				
Die Erzielung einer größtmöglichen Verzinsung des eingebrachten städtischen Kapitals unter anderem nach den Vorgaben des Kommualabgabengesetzes (KAG).				
Operationale Ziele				
Die Erreichung der jeweiligen Verzinsung der Beteiligungen (Stammkapitalverzinsung beim Wasserwerk 4,25 % von 900.000 € / Stammkapitalverzinsung beim Abwasserwerk 6,00 % von 1.523.000 € / Verzinsung der Beteiligung bei der KWG 4,00 % von 45.120 €).				
Politisches Gremium				
Haupt- und Finanzausschuss				
Kennzahlen				
	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Ertäge aus Beteiligungen je Einwohner	Euro	11,78	11,65	11,65
Messzahlen				
	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
Diesem Produkt ist kein Personal zugeordnet		0	0	0
Grunddaten				
Stammkapitalverzinsung vom Wasser- und Abwasserwerk	Euro	129.684	129.500	129.500
Dividende KWG	Euro	1.805	1.800	1.800
Gewinnbeteiligung Radio Gütersloh	Euro	1.207	1.000	1.000
Erläuterungen				
Zu Zeile 19 - Finanzerträge				
- Stammkapitalverzinsung Wasserwerk 38.250 €				
- Stammkapitalverzinsung Abwasserwerk 91.434 €				
- Gewinnbeteiligung Radio Gütersloh 1.200 €				
- Dividende KWG Halle 1.800 €				

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich:	Herr Köhme
Produktgruppe	15.02	Wirtschafts- und Tourismusförderung	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	15.02.02	Anteile an verbundenen Unternehmen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	100	100	100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.053	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.053	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
18 = Ordentliches Ergebnis	-6.053	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
19 + Finanzerträge	132.696	132.300	132.500	132.500	132.500	132.500
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	132.696	132.300	132.500	132.500	132.500	132.500
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.644	126.100	126.300	126.300	126.300	126.300
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	126.644	126.100	126.300	126.300	126.300	126.300
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29 = Ergebnis	126.644	126.100	126.300	126.300	126.300	126.300

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich:	Herr Köhme
Produktgruppe	15.02	Wirtschafts- und Tourismusförderung	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	15.02.02	Anteile an verbundenen Unternehmen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	114.446	132.300	132.500	0	132.500	132.500	132.500
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.446	132.300	132.500	0	132.500	132.500	132.500
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	100	100	0	100	100	100
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	6.053	6.100	6.100	0	6.100	6.100	6.100
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.053	6.200	6.200	0	6.200	6.200	6.200
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.394	126.100	126.300	0	126.300	126.300	126.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	1.275.000	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.275.000	0	0	0	0	0	0
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	805.000	0	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	805.000	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	verantwortlich:	Herr Köhme
Produktgruppe	15.02	Wirtschafts- und Tourismusförderung	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	15.02.02	Anteile an verbundenen Unternehmen		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	470.000	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	verantwortlich:	Herr Köhme
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

Beschreibung

Einnahmen und Ausgaben der Gemeindeverwaltung, die nicht bestimmten Produkten zugerechnet werden können, insbesondere Steuereinnahmen sowie Finanzaufwendungen und Umlagen. Zinsaufwand und -ertrag, Verwaltung aller allgemeinen Finanzeinnahmen und -ausgaben sowie Konzessionsabgaben (Strom und Gas).

Auftrag

Diverse Bundes- und Landesgesetze sowie Konzessionsverträge.

Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner, Rat und Fachausschüsse, Verwaltungsleitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Energieversorger (Strom und Gas)

Hauptziele

Die Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Produktziele der anderen Produkte sowie die wirtschaftliche Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel.

Operationale Ziele

Den Durchschnittlichen Zinssatz des gesamten städtischen Schuldenportfolios nicht über 5 % . Die Zurückführung der Pro-Kopf-Verschuldung.

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Einwohnerzahlen	Anzahl	11.264	11.353	11.353
Entwicklung der Steuerkraft pro Einwohner	Euro	940	1.011	1.061
Anteil der Kreisumlage an den Gesamtaufwendungen	%	39	39	40
Pro-Kopf-Verschuldung	Euro	35	28	22

Messzahlen

	Einheit	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
Stellenplanauszug				
Diesem Produkt ist kein Personal zugeordnet		0	0	0
Grunddaten				
Steuerkraft	Euro	10.586.000	11.477.000	12.047.000
Konzessionsabgaben	Euro	392.000	410.000	392.000
Schlüsselzuweisungen	Euro	0	0	0
Kreisumlage	Euro	6.617.771	6.580.000	6.950.000
Ordentliche Aufwendungen	Euro	16.913.000	16.929.000	17.494.000
Darlehensstand per Ende des Jahres	Euro	394.000	315.000	249.000
Darlehenszinsen	Euro	18.000	15.000	10.000
Durchschnittlicher Zinssatz städtischer Darlehen	%	4,57	4,76	4,02

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	verantwortlich:	Herr Köhme
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	12.745.113	12.043.000	12.514.000	12.654.000	12.833.000	12.843.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.451	0	201.200	7.100	7.100	7.100
3 + Sonstige Transferträge	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige ordentliche Erträge	501.453	430.000	417.000	417.000	417.000	417.000
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	13.357.018	12.473.000	13.132.200	13.078.100	13.257.100	13.267.100
11 - Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	7.540.539	7.454.000	7.912.000	7.863.000	7.863.000	7.963.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.755	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.586.294	7.463.500	7.921.500	7.872.500	7.872.500	7.972.500
18 = Ordentliches Ergebnis	5.770.724	5.009.500	5.210.700	5.205.600	5.384.600	5.294.600
19 + Finanzerträge	35.607	21.800	17.300	16.200	15.100	14.000
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	18.327	15.000	11.000	9.500	9.000	8.500
21 = Finanzergebnis	17.280	6.800	6.300	6.700	6.100	5.500
22 = Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.788.003	5.016.300	5.217.000	5.212.300	5.390.700	5.300.100
23 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26 = Jahresergebnis	5.788.003	5.016.300	5.217.000	5.212.300	5.390.700	5.300.100
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	6.010	6.010	6.010	6.010
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	966	1.000	500	300	100	0
29 = Ergebnis	5.787.037	5.015.300	5.222.510	5.218.010	5.396.610	5.306.110

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	verantwortlich:	Herr Köhme
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben	11.322.476	12.043.000	12.514.000	0	12.654.000	12.833.000	12.843.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.451	0	201.200	0	7.100	7.100	7.100
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7 + Sonstige Einzahlungen	121.721	430.000	417.000	0	417.000	417.000	417.000
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	38.695	21.800	17.300	0	16.200	15.100	14.000
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.593.343	12.494.800	13.149.500	0	13.094.300	13.272.200	13.281.100
10 - Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 - Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	18.327	15.000	11.000	0	9.500	9.000	8.500
14 - Transferauszahlungen	7.540.539	7.454.000	7.912.000	0	7.863.000	7.863.000	7.963.000
15 - Sonstige Auszahlungen	9.185	9.500	9.500	0	9.500	9.500	9.500
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.568.052	7.478.500	7.932.500	0	7.882.000	7.881.500	7.981.000
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.025.292	5.016.300	5.217.000	0	5.212.300	5.390.700	5.300.100
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	379.058	449.000	473.000	0	480.000	480.000	480.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	379.058	449.000	473.000	0	480.000	480.000	480.000
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	200.000	0	0	0	0	0
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	200.000	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2015

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	verantwortlich:	Herr Köhme
Produktgruppe	16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	zuständig:	Fachbereich 2 - Finanzen
Produkt	16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft		Allgemeines Produkt
			Rechtsbindung:	funktional

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsnachweis</u>	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	379.058	249.000	473.000	0	480.000	480.000	480.000

Stellenplan

Vorbemerkungen zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015

Der Stellenplan ist nach § 1 Abs. 2 der **Gemeindehaushaltsverordnung NRW** vom 16.11.2004 – GemHVO NRW - Anlage des Haushaltsplanes. Er hat die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamtinnen und Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Angestellten und Arbeiterinnen und Arbeiter auszuweisen. In den dem Stellenplan beizufügenden Übersichten sind nach neuem Haushaltsrecht die vorgesehene Aufteilung der Stellen auf die Produktbereiche, sowie die Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit aufzuführen (§ 8 GemHVO NRW).

Am 01.10.2005 ist der **Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)** in Kraft getreten und hat den bisher geltenden BAT (für Angestellte) bzw. BMT-G (für Arbeiter/Arbeiterinnen) ersetzt. Der TVöD kennt die Unterscheidung in Angestellte und Arbeiter nicht mehr. An ihre Stelle ist der Begriff „Beschäftigte“ bzw. „Beschäftigter“ getreten. Es gilt somit einheitliches Tarifrecht für Arbeiter und Angestellte.

Seither gelten 15 auf die Tätigkeiten in den Verwaltungen und Unternehmen zugeschnittene **Entgeltgruppen** mit 6 bzw. 5 Stufen. Die Stufen richten sich nicht mehr nach dem Lebensalter, sondern der Betriebszugehörigkeit und können je nach individueller Leistung verlängert oder verkürzt werden. Ortszuschläge und Familienzuschläge sind entfallen. Die für die einzelnen Entgeltgruppen maßgeblichen ausgeübten Tätigkeiten sollen in der Entgeltordnung zum TVöD klar beschrieben werden. An die Stelle der Zuwendung und des Urlaubsgelds ist eine dynamische **Jahressonderzahlung** getreten.

Bei der **Eingruppierung** wird nach Qualifikationsebenen unterschieden, d. h. nach den Anforderungen, die die Arbeit an die Beschäftigten stellt. Die persönliche Qualifikation steht nicht mehr im Vordergrund. Als **Qualifikationsebenen** gelten:

- un-/angelernt oder Ausbildung unter 3 Jahren (Entgeltgruppen 1 bis 4),
- 3 Jahre Ausbildung nach Berufsbildungsgesetz grundsätzlich erforderlich (Entgeltgruppen 5 bis 8),
- Fachhochschul-Abschluss grundsätzlich erforderlich (Entgeltgruppe 9 bis 12),
- Abschluss einer wissenschaftlichen Hochschule grundsätzlich erforderlich (Entgeltgruppen 13 bis 15).

Die 2005 vorhandenen Beschäftigten wurden nach den Vorschriften des Überleitungstarifvertrages (TVÜ-VKA) in die neuen Entgeltgruppen integriert. Für neu eingestellte Beschäftigte gilt der TVöD unmittelbar.

Der Vergleich der Stellenpläne 2014 und 2015 ergibt Folgendes:

Berufsgruppe	Planstellen 2015	Planstellen 2014	mehr/ weniger
Beamte	1,82	1,82	0,00
Beschäftigte	52,50	52,30	0,20
Insgesamt	54,32	54,12	0,20

Stellenübersicht 2015

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produkt- bereich	Bezeichnung	Wahl- beamte	Höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	Gesamt	Erläuterungen
		B 3	A 14	A 13 - A 9	A 9		
1	2	3	4	5	6	7	8
01	Innere Verwaltung	1,00		0,82		1,82	
02	Sicherheit und Ordnung						
03	Schulträgeraufgaben						
04	Kultur und Wissenschaft						
05	Soziale Leistungen						
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
08	Sportförderung						
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation						
10	Bauen und Wohnen						
11	Ver- und Entsorgung						
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV						
13	Natur- und Landschaftspflege						
14	Umweltschutz						
15	Wirtschaft und Tourismus						
Stellen insgesamt 2015		1,00		0,82		1,82	
Stellen insgesamt 2014		1,00		0,82		1,82	
mehr/weniger		0,00		0,00		0,00	

Stellenplan 2015

Teil A: Beamte

Stadt Werther (Westf.)

Wahlbeamte und Laufbahnguppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
		insge- samt	davon ausgesondert nach § 26 BBesG			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeisterin	B 3	1,00	0,00	1,00	1,00	
Gehobener Dienst						
Stadtoberinspektorin	A 10	0,82	0,00	0,82	0,82	
Insgesamt		1,82	0,00	1,82	1,82	

Stellenübersicht 2015

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte -

Produkt- bereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen																Ge- samt	Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
01	Innere Verwaltung				1,58	1,00	1,00	1,92	2,90	1,00	8,32	0,78		0,52	0,99	0,13		20,14	
02	Sicherheit und Ordnung				0,80		1,00	0,90	1,00		3,00			0,47		0,41		7,58	
03	Schulträgeraufgaben				0,23			0,86			1,00	1,92				3,38		7,39	
04	Kultur und Wissenschaft				0,04			0,82	0,65			0,20		0,52		0,39		2,62	
05	Soziale Leistungen				0,20			1,40	1,36									2,96	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				0,04			0,15										0,19	
08	Sportförderung				0,15			0,60			0,77	0,77			0,04	0,33		2,66	0,26 Stelle EG 2 "kw"
09	Räumliche Planung, Entwicklung, Geoinformation				0,30		0,15											0,45	
10	Bauen und Wohnen				0,35		0,65	0,64			1,00							2,64	
11	Ver- und Entsorgung					0,30		0,80								0,23		1,33	
12	Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV				0,24		0,20	1,05										1,49	
13	Natur- u. Landschaftspflege					0,42		0,05								0,23		0,70	
14	Umweltschutz					0,28		0,65										0,93	
15	Wirtschaft und Tourismus				0,07			0,25				0,84				0,26		1,42	
Stellen insgesamt 2015					4,00	2,00	3,00	10,09	5,91	1,00	14,09	4,51	0,00	1,51	1,03	5,36	0,00	52,50	
Stellen insgesamt 2014					4,00	2,30	3,00	9,59	5,91	1,00	14,09	4,51	0,00	1,51	1,03	5,36	0,00	52,30	
mehr/weniger					0,00	-0,30	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	

Stellenplan 2015
Teil B: Tariflich Beschäftigte
Stadt Werther (Westf.)

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15				
14				
13				
12	4,00	4,00	4,00	
11	2,00	2,30	2,30	
10	3,00	3,00	3,00	
9	10,09	9,59	9,41	
8	5,91	5,91	5,91	
7	1,00	1,00	0,00	
6	14,09	14,09	11,42	
5	4,51	4,51	7,79	
4	0,00	0,00	0,00	
3	1,51	1,51	1,62	
2Ü	1,03	1,03	1,02	
2	5,36	5,36	5,36	0,26 Stelle EG 2 "kw"
1	0,00	0,00	0,00	
Insgesamt	52,50	52,30	51,83	

Stellenübersicht 2015

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2015	Beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Auszubildende zum/zur Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsvergütung	4	4	
Insgesamt		4	4	

- Verpflichtungsermächtigung
- Stand der Schulden
- Zuwendungen an die Fraktionen
- Kosten des Rates
- Verzeichnung der Fachbereiche

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden-
den Auszahlungen 2016 bis 2018**

Buchungs- stelle	Art der Verpflichtungs- ermächtigung	Gesamt 2016 bis 2018	2016	2017	2018
10.01.02/1023. 782200	Wohnbaugebiet Blotenberg	688.000	235.000	453.000	0
12.02.01/1007. 782200	Gewerbegebiet Rodderheide	600.000	300.000	300.000	0
	Gesamt	1.288.000	535.000	753.000	0

An Verpflichtungsermächtigungen sind für das Jahr 2015 Wohnbaugebiet Blotenberg sowie das Gewerbegebiet Rodderheide vorgesehen.

Übersicht über die Darlehensaufnahmen 2015 bis 2018

	2015	2016	2017	2018
<u>nachrichtlich:</u> im Finanzplan vorgesehene Kredit- aufnahmen im Einzelnen: Ankauf und Erschließung Wohnbau- gebiet Blotenberg	3.500.000	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

Bezeichnung der Schuldenart	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2014	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 01.01.2015
1. Schulden aus Krediten von 1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen 1.2 Land 1.3 Gemeinden u. Gemeindeverbänden 1.4 Zweckverbänden und dgl. 1.5 sonstigem öffentlichen Bereich 1.6 Kreditmarkt	394	315
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen 2.1 Leasing 2.2 Restkaufpreis 2.3 sonstige <u>Nachrichtlich</u> 3. Innere Darlehen 3.1 aus Sonderrücklagen 3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung 4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung 4.1 aus Krediten Wasser- und Abwasserwerk Werther (Westf.) 4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	8.727	11.032
Gesamt	9.121	11.347

Übersicht über die Darlehensaufnahmen 2006 bis 2018

Jahr	Stadt Werther	Wasserwerk	Abwasserwerk	Gesamt
2006 pro Kopf EW: 11.535	889.100 77	1.629.500 141	6.813.000 591	9.331.600 809
2007 pro Kopf EW: 11.549	831.800 72	1.575.600 136	6.461.100 559	8.868.500 767
2008 pro Kopf EW: 11.504	765.400 67	1.518.900 132	6.890.300 599	9.174.600 798
2009 pro Kopf EW: 11.455	696.100 61	1.459.000 127	7.576.100 661	9.731.200 849
2010 pro Kopf EW: 11.453	623.900 54	1.377.600 120	7.584.000 662	9.585.500 836
2011 pro Kopf EW: 11.337	548.700 48	1.289.000 114	7.381.000 651	9.218.700 813
2012* pro Kopf EW: 11.264	470.200 42	1.199.700 107	7.761.600 689	9.431.500 838
2013* pro Kopf EW: 11.264	394.400 35	1.445.700 128	7.282.000 646	9.121.100 809
2014* pro Kopf EW: 11.353	315.100 28	1.596.000 141	9.405.000 828	11.347.100 999
2015*	249.000	1.875.000	10.998.000	13.122.000
2016*	234.000	1.883.000	15.224.000	17.341.000
2017*	220.000	1.826.000	17.393.000	19.439.000
2018*	207.000	1.907.000	16.923.000	19.037.000

* mit Berücksichtigung voraussichtlich neuer Darlehensaufnahmen

Zusätzlich für die Finanzierung des Baugebietes Blotenberg wird ein Darlehen aufgenommen und wie folgt getilgt:

Darlehensaufnahme 2015	<u>3.500.000</u>
Tilgung 2016	-500.000
Tilgung 2017	-1.500.000
Tilgung 2018	<u>-1.500.000</u>
Darlehensstand Ende 2018	<u>0,00</u>

Zuwendungen an Fraktionen - Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung					Erläuterungen
	Fraktion	HH Jahr 2015	Vorjahr 2014	Veränderung	
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)		0,00	0,00	0,00	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit		0,00	0,00	0,00	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen		0,00	0,00	0,00	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen		0,00	0,00	0,00	
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle		0,00	0,00	0,00	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen		0,00	0,00	0,00	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und Büromaschinen		0,00	0,00	0,00	
4.2 sonstiges Büromaterial		0,00	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten					
5.1 für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung und Beleuchtung)	CDU	99,00	99,00	0,00	Zeitschriften (Städte- und Gemeindebund)
5.2 Fachliteratur und Fachzeitschriften	SPD	99,00	99,00	0,00	
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	33,00	33,00	0,00	
	UWG	33,00	33,00	0,00	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen		0,00	0,00	0,00	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage		0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges		0,00	0,00	0,00	

Kosten des Rates
Ermittlung der Kosten für Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder

Ausschuss bzw. Funktion	Anzahl der Mitglieder	Höhe der Entschädigung pro Sitzung	Anzahl der Monate bzw. Sitzungen	Gesamt-betrag der Entschädigung
Sitzungsgelder				
Rat	36 Mitglieder	17,80	pro Ausschuss durchschnittlich ca. 5 Sitzungen pro Jahr	11.700
Anregungs- und Beschwerdeausschuss	7 Mitglieder			
Haupt- und Finanzausschuss	12 Mitglieder			
Rechnungsprüfungsausschuss	11 Mitglieder			
Betriebsausschuss (Erstattung durch Eigenbetriebe)	15 Mitglieder			
Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt	20 Mitglieder	17,80	pro Ausschuss durchschnittlich ca. 5 Sitzungen pro Jahr	11.700
Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur	15 Mitglieder			
Ausschuss für Soziales, Generationen Schule und Generationen	15 Mitglieder			
Aufwandsentschädigungen für die stellvertretenden Bürgermeister/-innen				
1. stellvertretender Bürgermeister		577,80	12 Monate	6.934
2. stellvertretender Bürgermeister		288,90	12 Monate	3.467
Aufwandsentschädigungen für Fraktionsvorsitzende				
SPD		577,80	12 Monate	6.934
CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, UWG und FDP		385,20	12 Monate	18.490
stellvertretende Fraktionsvorsitzende, SPD		192,60	12 Monate	2.311
Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder	36 Mitglieder	103,60	12 Monate	44.755
Sitzungsgelder für Fraktionssitzungen				20.000
Sonstiges				5.000
Gesamt				120.000

Verzeichnis der Fachbereiche sowie der Fachbereichsleiter/in und deren Stellvertreter/in

Bürgermeisterin	Weike, Marion	
Allgemeiner Vertreter	Neugebauer, Guido	
Vertreter des allgemeinen Vertreters	Kreiansiek, Jens	
Bezeichnung des Fachbereiches	Fachbereichs-leiter/in	stellvertretender Fachbereichs-leiter/in
Fachbereich 1 Service, Schule, Kultur und Sport	Neugebauer, Guido	Härtel, Ursula
Fachbereich 2 Finanzen	Köhme, Wilfried	Demoliner, Rainer
Fachbereich 3 Ordnungs- und Sozialwesen	Pilgrim, Jürgen	Miesen, Ulrike
Fachbereich 4 Planen und Bauen	Kreiansiek, Jens	Hellweg, Heiko
Gleichstellungsbeauftragte	Radon, Elke	
Umweltbeauftragter	Schröder, Werner	

Beteiligungsbericht

1. Vorbemerkung

Die Verpflichtung der Stadt zur Erstellung eines Beteiligungsberichts ergibt sich aus § 112 Abs. 3 GO NRW. Danach hat die Stadt zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohner einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere Angaben über

- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- die Beteiligungsverhältnisse
- die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

enthalten. Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Die Gemeinde hat den Bericht zu diesem Zweck bereitzuhalten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

2. Überblick

Die Stadt Werther (Westf.) war am 25.10.2014 an folgenden privatrechtlichen Unternehmen beteiligt:

Bezeichnung	Zweck	Anteil der Stadt Werther (Westf.)	
Kreiswohnstättengenossenschaft Halle (Westf.) eG	Wohnungswirtschaft	2,37 %	45.120 €
Kommunale Beteiligung Lokalfunk Kreis Gütersloh	Lokalfunk	0,44 %	2.250 €
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH (EWG)	Elektrizitätsversorgung	51,00 %	1.313.250 €
Volkshochschule Ravensberg	Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen nach Beendigung einer ersten Bildungsphase		27.276 €
Zweckverband Infokom GT (regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh)	Beratungs-, Organisations-, Soft- und Hardwareverbund	3,00 %	2.544 €
Schulverband Förderschule Halle (Westf.)	Für Schüler, die eine Sonderpädagogische Förderung benötigen	15,00 %	15.210 €
Peter-August-Bockstiegel-Stiftung	Erhaltung und Pflege des künstlerischen Lebenswerkes von Peter August Böckstiegel	18,50 %	500.000 €

3. Die Beteiligungen im Einzelnen

3.1 Kreiswohnstättengenossenschaft Halle (Westf.) eG

3.1.1 Name und Sitz der Gesellschaft

Die Gesellschaft führt den Namen „Kreiswohnstättengenossenschaft Halle (Westf.) eG“

Sitz der Gesellschaft: Halle, Kättkenstraße 33

3.1.2 Gegenstand des Unternehmens - öffentlicher Zweck

Vorrangiger Zweck der Genossenschaft ist nach § 2 der Satzung eine gute, sichere und sozial verantwortliche Wohnungsversorgung der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft kann dazu Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen.

3.1.3 Beteiligungsverhältnis

Die 2.400 Genossenschaftsmitglieder weisen Genossenschaftsanteile in Höhe von insgesamt 1.825.495,06 € aus. Davon entfallen auf die Stadt Werther (Westf.) 43.255,29 € oder 2,37 %. Mit Überschussanteilen beträgt der Anteil zurzeit 45.120 €.

3.1.4 Zusammensetzung der Organe der Genossenschaft

- der Vorstand
- der Aufsichtsrat
- die Mitgliederversammlung

Aufsichtsratsvorsitzende: Elke-Maria Hardieck

Geschäftsführer: Sven Eisele - Vorstand
Heinrich Brameyer - Vorstand
Herbert Sieker - Prokurist

3.2 Kommunale Beteiligung Lokalfunk Kreis Gütersloh

3.2.1 Name

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Kommunale Beteiligung Lokalfunk Kreis Gütersloh“ geführt.

3.2.2 Gegenstand des Unternehmens - öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Wege der Unterbeteiligung an dem vom Kreis Gütersloh gehaltenen Anteil am Stammkapital der „Radio Gütersloh Betriebsgesellschaft mbH & Co KG“. Durch die Unterbeteiligung werden die kreisangehörigen Städte und Gemeinden an dem Stammkapitalanteil des Kreises zur Hälfte beteiligt.

3.2.3 Beteiligungsverhältnis

Der Anteil des Kreises Gütersloh am Stammkapital der „Radio Gütersloh Betriebsgesellschaft mbH Co KG“ in Höhe von 511.291,88 Mio. € beträgt 25 % = 127.822,97 €. Hieran sind die Städte im Wege der Unterbeteiligungen zur Hälfte = 63.911,49 € beteiligt. Der Anteil der Stadt Werther (Westf.) beträgt 2.249,68 € (= 0,44 v. H.).

3.2.4 Organe

Geschäftsführung: Geschäftsführer der Unterbeteiligung ist der Kreis Gütersloh.

Zum wesentlichen Inhalt der Geschäftsführung zählt das Auftreten der Unterbeteiligungen in der Betriebsgesellschaft. Von dem vom Kreis zu bestellenden fünf Vertretern der kommunalen Beteiligung in der Betriebsgesellschaft werden zwei von den Kommunen vorgeschlagen.

3.3 Elektrizitätsversorgung Werther GmbH (EWG)

3.3.1 Name

Die Gesellschaft wird unter dem Namen Elektrizitätsversorgung Werther GmbH geführt. Das Grundkapital wird vom Wasserwerk gehalten.

3.3.2 Gegenstand des Unternehmens - öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung des Stadtgebietes Werther (Westf.) und gegebenenfalls von angrenzenden Gebieten mit elektrischer Energie.

3.3.3 Beteiligungsverhältnis

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.575.000 €, davon entfallen 1.313.250 € (= 51 %) auf die Stadt Werther (Westf.) - Wasserwerk. Die Weiteren 1.261.750 € (= 49 %) werden von den Stadtwerken Bielefeld GmbH gehalten.

3.3.4 Organe der Gesellschaft

- die Geschäftsführung
- der Aufsichtsrat
- die Gesellschafterversammlung

Aufsichtsratsvorsitzende: Marion Weike

Geschäftsführer: Volker Nau und Wilfried Köhme

3.4 Volkshochschule Ravensberg

3.4.1 Name

Der Zweckverband Volkshochschule Ravensberg ist eine rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Mitglieder sind die Städte Borgholzhausen, Halle, Versmold, Werther und die Gemeinde Steinhagen. Der Zweckverband als Körperschaft des öffentlichen Rechts wird unter dem Namen „Volkshochschule Ravensberg“ geführt.

3.4.2 Gegenstand des Unternehmens - öffentlicher Zweck

Die Volkshochschule dient der Weiterbildung von Jugendlichen und Erwachsenen nach Beendigung einer ersten Bildungsphase. Sie arbeitet parteipolitisch und weltanschaulich neutral.

3.4.3 Beteiligungsverhältnis

Der Anteil der Stadt Werther (Westf.) beträgt 27.276 Euro.

3.4.4 Organe der Gesellschaft

- die Geschäftsführung
- die Zweckverbandsversammlung

Verbandsvorsteher: Klaus Besser
Geschäftsführer: Hartmut Heinze

3.5 Zweckverband Infokom Gütersloh - an 01.10.2011 regio iT aachen GmbH

3.5.1 Name

Der Zweckverband errichtet zur effizienten Durchführung seiner hoheitlichen und nicht hoheitlichen Aufgaben ein kommunales Unternehmen in der Form einer Anstalt öffentlichen Rechts gemäß § 114 a GO NRW und betraut dieses mit der Wahrnehmung der ihm obliegenden Aufgaben.

3.5.2 Gegenstand des Unternehmens - öffentlicher Zweck

Der Zweckverband hat das Ziel, den Verbandsmitgliedern, die im Rahmen der Informations-, Organisations-, Soft- und Hardwareverbund zu erbringen.

3.5.3 Beteiligungsverhältnis

Die Stadt Werther beteiligt sich am Stammkapital des Kommunalunternehmens entsprechend der Einwohnerzahl mit 2.544 €.

3.5.4 Organe

- Verbandsversammlung
- Verbandsvorsteher

3.6 Schulverband Förderschule Halle (Westf.)

3.6.1 Name

Der Zweckverband wird unter dem Namen „Schulverband Förderschule Halle (Westf.)“ geführt.

3.6.2 Gegenstand des Unternehmens - öffentlicher Zweck

Der Zweckverband besteht aus der Stadt Halle (Westf.), der Gemeinde Steinhagen und der Stadt Werther (Westf.).
Schülerinnen und Schüler, die eine sonderpädagogische Förderung benötigen, besuchen die Förderschule.

3.6.3 Beteiligungsverhältnis

Die Aufteilung der Schulverbandsumlage erfolgt jeweils zur Hälfte nach den Schülerzahlen der Förderschule und zum anderen nach den Umlagegrundlagen (Steuerkraft) der Verbandsgemeinden. Von der Gesamtumlage 2013 entfallen auf die

Stadt Halle (Westf.)	52 %
Gemeinde Steinhagen	33 %
Stadt Werther (Westf.)	15 % = 15.210 €

3.6.4 Organe

Schulverbandsversammlung Förderschule

3.6.5 Verwaltungsmäßige Abwicklung

Die verwaltungsmäßige Abwicklung erfolgt durch die Stadt Halle (Westf.).

3.7 Peter-August-Böckstiegel Stiftung

3.7.1 Name und Sitz der Gesellschaft

Die Stiftung führt den Namen Peter-August-Böckstiegel-Stiftung.

Sitz der Stiftung: Werther (Westf.), Schloßstraße 111

3.7.2 Gegenstand des Unternehmens

Rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts

Zweck der Stiftung ist die Erhaltung und Pflege des künstlerischen Lebenswerkes von Peter August Böckstiegel, um es der Öffentlichkeit geschlossen zu erhalten und zugänglich zu machen. Die Stiftung ist verpflichtet, den Nachlass Peter August Böckstiegels künstlerisch zu betreuen und die Kunstwerke ggf. restaurieren zu lassen. Die Stiftung dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken.

3.7.3 Beteiligungsverhältnis

Der Anteil der Stadt Werther (Westf.) am Gesamtstiftungskapital in Höhe von 2.700.000 € beträgt 500.000 €.

3.7.4 Organe der Gesellschaft

- Stiftungsvorstand:	Ursula Bolte	Vorsitzende
	Dr. Erich Franz	stv. Vorsitzender
	Beate Balsliemke	Geschäftsführerin

- Kuratorium: div. Mitglieder

